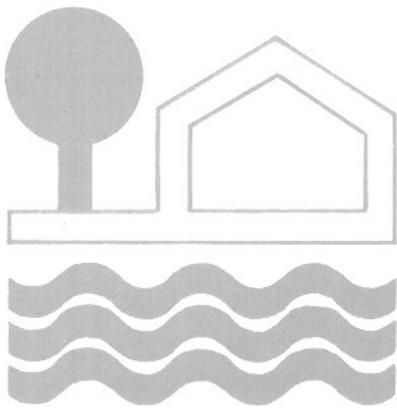


Statistisches Bundesamt

Umweltschutz



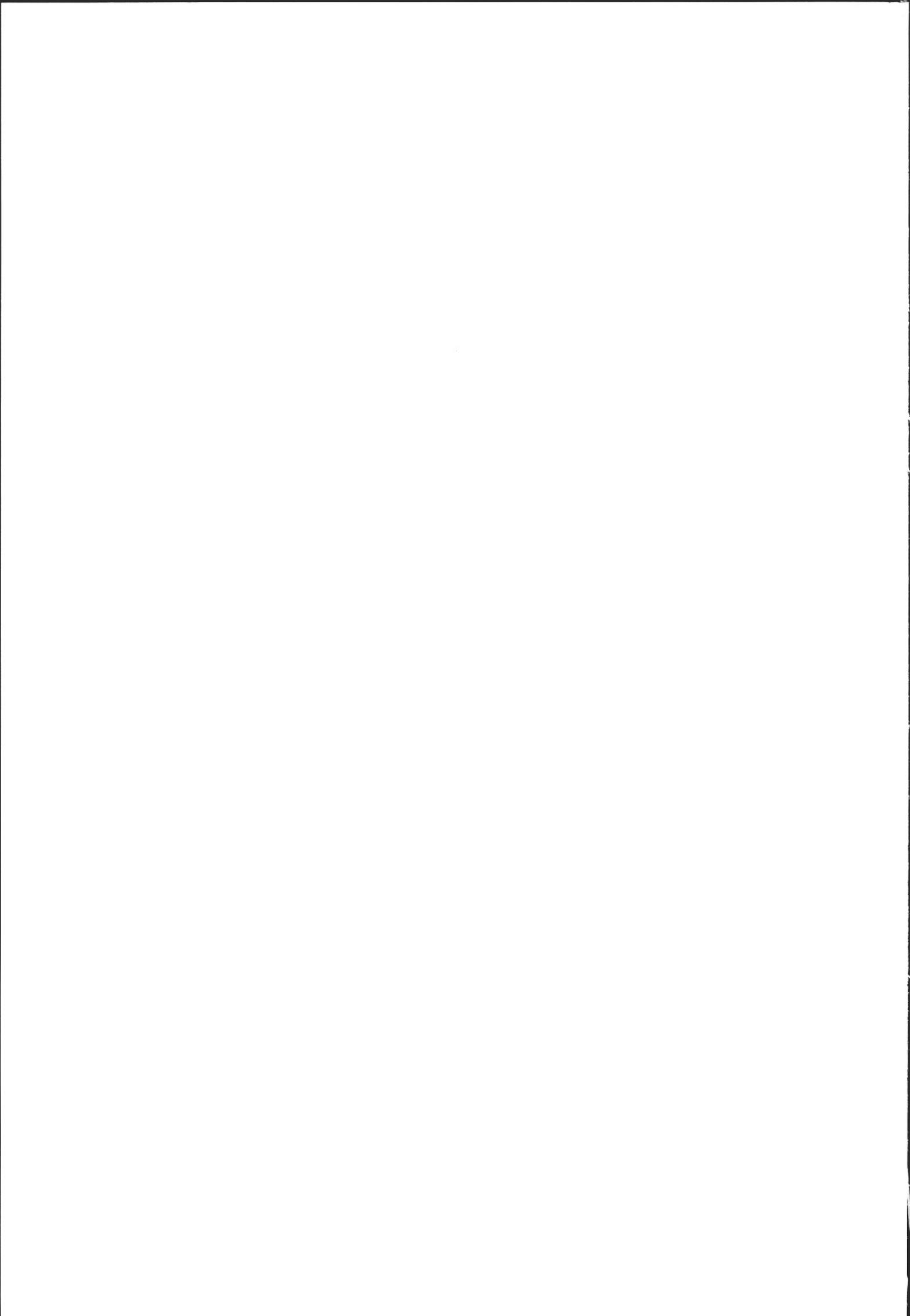
Fachserie **19**

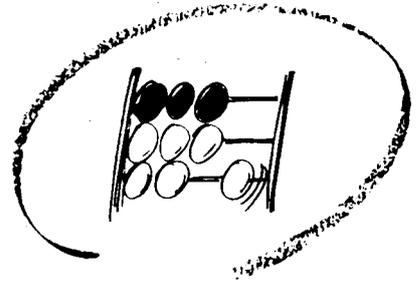
Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe

1988

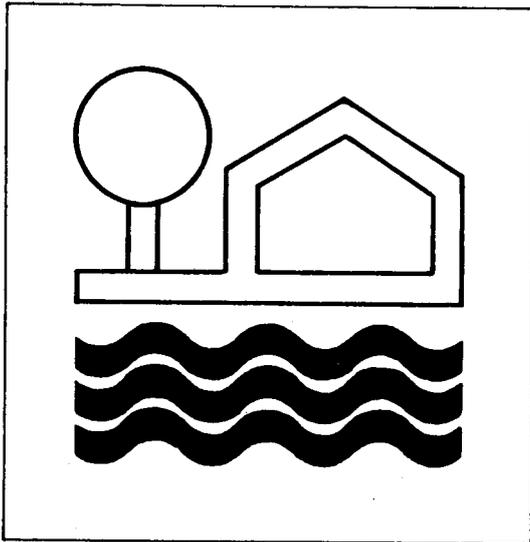
Metzler-Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

Umweltschutz



Fachserie **19**

Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe

1988

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1991

Preis: DM 17,60

Bestellnummer: 2190300 - 88700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Einführung	6
Investitionen für Umweltschutz 1982 - 1988 nach Wirtschaftsbereichen	8
 T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	9
1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	14
1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	15
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	18
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	19
1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	43
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	45
1.5 Eckdaten nach Ländern	
1.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	47
1.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	47
2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	48
2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	49
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	52
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	53
2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	54
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	57
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	58
2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	59
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	82
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	84
2.5 Eckdaten nach Ländern	
2.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	86
2.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	86
3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche, nach Wirtschaftsbereichen	87
 A n h a n g	
Erhebungsunterlagen	89

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- m^3 = Kubikmeter
- CBM
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährlichen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch die Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247).

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland für das Berichtsjahr 1988 dargestellt. Sie beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch die Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247), durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/

oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus der Jahrerhebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahrerhebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1988 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Bei den Investitionen wird der Wert der Bruttuzugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbstgestellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen nachgewiesen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe,

Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Der vorliegende Bericht enthält auch Angaben über steuerbegünstigte Investitionen, für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden. Diese Bescheinigungen sind erforderlich für die Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG). Danach sind erhöhte Absetzungen für Abnutzung bei Wirtschaftsgütern zulässig, die ausschließlich oder fast ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Sie können verwendet werden, um den Anfall von Abwasser oder Schädigungen durch Abwasser oder Verunreinigung der Gewässer durch andere Stoffe als Abwasser oder Verunreinigung der Luft oder Lärm oder Erschütterungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern oder Abfälle nach den Grundsätzen des Abfallbeseitigungsgesetzes zu beseitigen.

Die Angaben wurden den Mitteilungen der obersten Landesbehörden über ausgestellte Bescheinigungen entnommen.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1982 - 1988

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investi- tionen für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
					Anzahl	1 000 DM	% 1)
Produzierendes Gewerbe	1982	62 705	4 118	77 144 896	3 585 105	4,6
	1983	61 798	3 994	79 999 116	3 708 652	4,6
	1984	60 188	4 097	79 811 890	3 514 827	4,4
	1985	58 231	4 391	88 243 292	5 635 069	6,4
	1986	57 628	4 813	98 528 931	7 339 899	7,4
	1987	57 240	4 816	102 010 197	7 746 197	7,6
	1988	57 401	5 465	104 344 929	8 063 599	7,7
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung	1982	3 205	131	19 349 036	1 288 762	6,7
	1983	3 243	158	19 332 697	1 087 337	5,6
	1984	3 256	151	20 914 090	1 321 849	6,3
	1985	3 313	169	20 247 021	2 664 575	13,2
	1986	3 295	178	21 006 095	3 962 158	18,9
	1987	3 291	167	20 539 239	4 250 478	20,7
	1988	3 353	189	20 386 340	3 679 763	18,1
Bergbau	1982	84	18	3 949 301	206 222	5,2
	1983	82	17	3 632 977	202 082	5,6
	1984	80	18	2 910 626	208 867	7,2
	1985	76	18	3 026 091	314 872	10,4
	1986	79	21	3 224 074	591 203	18,3
	1987	80	22	2 953 519	654 627	22,2
	1988	79	23	3 244 809	670 094	20,7
Verarbeitendes Gewerbe	1982	34 715	3 464	50 381 549	2 067 358	4,1
	1983	34 105	3 371	53 100 646	2 393 824	4,5
	1984	33 770	3 476	52 409 747	1 960 716	3,7
	1985	33 407	3 705	61 623 016	2 626 894	4,3
	1986	33 499	4 033	70 635 176	2 747 556	3,9
	1987	33 566	4 031	74 633 493	2 797 056	3,7
	1988	33 676	4 487	76 575 634	3 655 114	4,8
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe	1982	4 869	1 018	15 237 571	1 277 481	8,4
	1983	4 772	983	15 207 835	1 558 489	10,2
	1984	4 743	1 052	15 040 912	1 219 774	8,1
	1985	4 623	1 082	18 011 089	1 612 072	9,0
	1986	4 545	1 174	19 182 003	1 681 732	8,8
	1987	4 519	1 110	20 583 804	1 772 479	8,6
	1988	4 514	1 213	21 834 063	2 459 216	11,3
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe	1982	14 583	1 258	23 961 100	461 420	1,9
	1983	14 328	1 220	24 837 506	487 146	2,0
	1984	14 240	1 251	24 583 627	423 832	1,7
	1985	14 355	1 478	30 475 387	693 545	2,3
	1986	14 671	1 615	36 412 377	712 510	2,0
	1987	14 852	1 683	37 873 827	618 017	1,6
	1988	15 040	1 885	36 848 587	716 275	1,9
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe	1982	11 623	737	6 054 302	142 364	2,4
	1983	11 376	714	7 434 039	158 881	2,1
	1984	11 217	736	7 422 685	133 916	1,8
	1985	10 952	731	8 137 228	163 824	2,0
	1986	10 802	845	9 519 266	200 468	2,1
	1987	10 719	829	10 081 472	240 616	2,4
	1988	10 677	995	11 299 279	300 565	2,7
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	1982	3 640	451	5 128 575	186 092	3,6
	1983	3 629	454	5 621 267	189 308	3,4
	1984	3 570	437	5 362 523	183 194	3,4
	1985	3 477	414	4 999 313	157 453	3,1
	1986	3 481	399	5 521 531	152 847	2,8
	1987	3 476	409	6 094 390	165 944	2,7
	1988	3 445	394	6 593 705	179 057	2,7
Baugewerbe	1982	24 701	505	3 465 011	22 763	0,7
	1983	24 368	448	3 932 796	25 409	0,6
	1984	23 082	452	3 577 427	23 396	0,7
	1985	21 435	499	3 347 163	28 728	0,9
	1986	20 755	581	3 663 586	38 982	1,1
	1987	20 303	596	3 883 945	44 035	1,1
	1988	20 293	766	4 138 146	58 628	1,4

1) Anteil an den Investitionen insgesamt.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)		INVESTITIONEN							
	INS-GESAMT	MIT UMWELT-SCHUTZ-INVESTITIONEN	INS-GESAMT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
					ABFALL-BESEITIGUNG	GE-WAESSER-SCHUTZ	LAERM-BEKAEMP-FUNG	LUFT-REIN-HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 DM	% 4)	1 000 DM					
PRODUZIERENDES GEWERBE	57 401	5 465	104 344 929 8 063 599	7,7	533 870	1 605 960	272 183	5 651 585		
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 353	189	20 386 340 3 679 763	18,1	77 755	271 957	64 155	3 265 896		
BERGBAU	79	23	3 244 809 670 094	20,7	49 961	48 812	10 238	561 084		
VERARBEITENDES GEWERBE	33 676	4 487	76 575 634 3 655 114	4,8	390 123	1 280 325	179 900	1 804 767		
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 5)	4 514	1 213	21 834 063 2 459 216	11,3	267 106	843 847	82 312	1 265 951		
MINERALOELVERARBEITUNG	47	27	1 144 282 171 839	15,0	7 096	44 196	3 335	117 213		
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	1 516	314	2 283 304 171 973	7,5	18 068	11 968	15 434	126 503		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	105	32	2 100 383 286 932	13,7	1 699	41 511	12 489	231 233		
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	144	66	1 067 190 136 547	12,8	5 158	23 463	3 555	104 371		
GIESSEREI	423	139	727 225 48 713	6,7	2 151	4 580	3 671	38 311		
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.				2,8			332	3 731		
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 160	410	10 434 480 1 344 319	12,9	141 084	623 542	24 861	554 832		
HOLZBEARBEITUNG	376	62	463 125 41 913	9,1	5 852	11 863	4 803	19 395		
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG	125	60	2 147 031 220 884	10,3	83 407	71 005	12 750	53 722		
GUMMIVERARBEITUNG	207	54	966 195 23 702	2,5	1 952	4 028	1 082	16 640		
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	15 040	1 885	36 848 587 716 275	1,9	73 858	293 555	53 325	295 539		
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	1 163	247	1 106 373 47 352	4,3	2 919	20 124	6 014	18 294		
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 315	74	783 287 19 403	2,5	1 476	1 335	2 983	13 609		
MASCHINENBAU	4 788	542	7 438 514 106 977	1,4	10 806	27 899	8 840	59 432		
STRASSENFAHRZEUGBAU	1 719	234	11 552 328 276 238	2,4	37 364	128 679	11 890	98 305		
SCHIFFBAU	91	15	256 427 2 697	1,1	212	309	120	2 055		
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	42	12	695 096 9 611	1,4	1 079	5 633	724	2 175		
ELEKTROTECHNIK	2 614	334	9 531 572 132 980	1,4	8 766	65 505	7 124	51 586		
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN	1 121	100	970 942 11 346	1,2	663	4 948	371	5 364		
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAEREN	2 064	309	2 423 884 78 820	3,3	2 777	22 367	15 095	38 581		
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	123	18	2 090 164 30 851	1,5	7 795	16 757	163	6 136		
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	10 677	995	11 299 279 300 565	2,7	29 115	75 729	25 333	170 388		
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAEREN, FUELLHALTERN USW. 6)	543	57	433 835 3 212	0,7	227	2 156	63	767		
FEINKERAMIK	147	37	279 493 8 781	3,1	119	2 492	363	5 807		
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	267	52	954 701 58 767	6,2	2 192	10 343	3 194	43 038		
HOLZVERARBEITUNG	1 933	235	1 148 198 34 351	3,0	7 719	1 614	1 970	23 048		
PAPIER- UND PAPPERVERARBEITUNG	706	86	1 381 253 32 501	2,4	1 956	15 696	4 384	10 465		
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1 770	121	1 914 006 40 589	2,1	2 140	4 482	5 301	28 666		
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAEREN	1 839	211	2 715 987 68 695	2,5	9 874	18 902	6 195	33 724		
LEDERERZEUGUNG	48	17	40 607 4 278	10,5	79	1 922	10	2 266		
LEDERVERARBEITUNG 7)	409	10	132 472 2 412	1,8	2	151	117	2 142		
TEXTILGEWERBE	1 254	138	1 884 547 44 532	2,4	4 712	17 402	3 731	18 688		
BEKLEIDUNGSGEWERBE	1 761	31	414 179 2 448	0,6	95	569	5	1 778		
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 445	394	6 593 705 179 057	2,7	20 045	67 194	18 930	72 889		
ERNAHRUNGSGEWERBE	3 413	391	6 378 497 176 790	2,8	19 325	66 834	18 150	72 482		
TABAKVERARBEITUNG	32	3	215 208 2 267	1,1	720	360	780	407		
BAUGEWERBE	20 293	766	4 138 146 58 628	1,4	16 031	4 868	17 891	19 838		
BAUHAUPTGEWERBE	9 205	409	3 419 024 50 913	1,5	15 052	4 648	16 997	14 217		
AUSBAUGEWERBE	11 088	357	719 122 7 715	1,1	980	220	894	5 621		

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLAESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

- 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.
- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
- 5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	|	IN UNTERNEHMEN				
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ		
		ANZAHL		[% 4)]		1 000 D M		[% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	57 401	50 143	5 465	10,9	104 344 929	65 569 978	8 063 599	7,7	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 353	3 075	189	6,1	20 386 340	12 258 296	3 679 763	18,1	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 043	832	102	12,3	16 385 760	11 407 430	3 592 674	21,9	
GASVERSORGUNG.....	192	192	6	3,1	1 868 355	450 253	12 389	0,7	
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	38	33	10	30,3	162 517	53 802	8 609	5,3	
WASSERVERSORGUNG.....	2 080	2 018	71	3,5	1 969 708	346 811	66 090	3,4	
BERGBAU.....	79	77	23	29,9	3 244 809	3 176 008	670 094	20,7	
DARUNTER:									
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHER- STELLUNG, KOKEREI.....	11	11	9	81,8	2 028 348	2 024 449	494 191	24,4	
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	.	4	.	.	335 235	46 488	.	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 676	30 795	4 487	14,6	76 575 634	49 501 461	3 655 114	4,8	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 6)...	4 514	4 228	1 213	28,7	21 834 063	17 965 483	2 459 216	11,3	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	47	47	27	57,4	1 144 282	1 120 082	171 839	15,0	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 516	1 407	314	22,3	2 283 304	1 150 510	171 973	7,5	
DARUNTER:									
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	32	32	17	53,1	336 343	288 642	72 169	21,5	
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	58	57	20	35,1	159 403	108 901	6 431	4,0	
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	.	3	.	.	32 564	6 330	.	
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	21	21	7	33,3	111 484	29 256	3 452	3,1	
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	46	45	8	17,8	32 164	14 440	1 159	3,6	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	105	100	32	32,0	2 100 383	1 876 892	286 932	13,7	
DARUNTER:									
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	44	42	18	42,9	1 809 091	1 678 580	275 634	15,2	
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	22	20	5	25,0	96 663	63 951	3 315	3,4	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	144	138	66	47,8	1 067 190	828 447	136 547	12,8	
DAVON:									
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	.	.	6	.	.	212 455	54 488	.	
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	.	.	7	.	.	69 233	17 248	.	
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	32	32	20	62,5	74 606	67 295	21 081	28,3	
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	96	91	33	36,3	706 320	479 465	43 729	6,2	
GIESSEREI.....	423	396	139	35,1	727 225	467 485	48 713	6,7	
DAVON:									
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	211	195	86	44,1	481 584	330 179	40 616	8,4	
NE-METALLGIESSEREI.....	212	201	53	26,4	245 641	137 306	8 098	3,3	
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G. ....	.	.	.	12,7	.	.	.	2,8	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSELEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUT-STOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	|& 4)|	IN UNTERNEHMEN			FUER UMWELTSCHUTZ
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
		ANZAHL			1 000 D M			|& 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 160	1 109	410	37,0	10 434 480	9 411 942	1 344 319	12,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG).....	176	171	112	65,5	6 547 261	6 459 879	1 081 004	16,5
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	485	464	176	37,9	1 201 075	908 388	94 000	7,8
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	256	245	53	21,6	1 057 794	675 217	47 738	4,5
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	107	102	32	31,4	774 737	626 684	40 614	5,2
HERSTELLUNG VON FOTOCEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	15	13	6	46,2	245 036	239 734	13 052	5,3
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	11	11	8	72,7	271 738	267 358	57 199	21,0
HOLZBEARBEITUNG.....	376	343	62	18,1	463 125	284 203	41 913	9,1
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	259	234	32	13,7	173 643	55 911	8 321	4,8
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	117	109	30	27,5	289 482	228 292	33 592	11,6
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG.....	125	119	60	50,4	2 147 031	1 893 002	220 884	10,3
GUMMIVERARBEITUNG.....	207	194	54	27,8	966 195	765 916	23 702	2,5
INVESTITIONSGUETTER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	15 040	13 852	1 885	13,6	36 848 587	24 673 100	716 275	1,9
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHE NVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 163	1 061	247	23,3	1 106 373	456 888	47 352	4,3
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 315	1 189	74	6,2	783 287	169 370	19 403	2,5
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	927	836	45	5,4	410 303	44 737	3 788	0,9
MASCHINENBAU.....	4 788	4 433	542	12,2	7 438 514	3 052 721	106 977	1,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	907	840	87	10,4	1 163 823	196 515	11 658	1,0
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	1 719	1 595	234	14,7	11 552 328	10 414 673	276 238	2,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN.....	31	28	12	42,9	8 883 472	8 817 447	224 653	2,5
SCHIFFBAU.....	91	80	15	18,8	256 427	166 536	2 697	1,1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	42	41	12	29,3	695 096	647 795	9 611	1,4
ELEKTROTECHNIK.....	2 614	2 426	334	13,8	9 531 572	6 405 968	132 980	1,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	14	14	10	71,4	133 252	131 720	9 322	7,0
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	1 075	1 002	158	15,8	3 120 407	2 051 684	58 857	1,9
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	1 121	1 007	100	9,9	970 942	344 884	11 346	1,2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 064	1 909	309	16,2	2 423 884	1 142 331	78 820	3,3

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE; FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHauptGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR.
 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	| % 4) |	IN UNTERNEHMEN			FUER UMWELTSCHUTZ
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	| % 5) |	
	ANZAHL				1 000 D M			
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	123	111	18	16,2	2 090 164	1 871 933	30 851	1,5
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 677	9 498	995	10,5	11 299 279	4 326 786	300 565	2,7
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	543	500	57	11,4	433 835	88 060	3 212	0,7
FEINKERAMIK.....	147	135	37	27,4	279 493	192 180	8 781	3,1
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	267	247	52	21,1	954 701	801 362	58 767	6,2
HOLZVERARBEITUNG.....	1 933	1 720	235	13,7	1 148 198	322 290	34 351	3,0
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	706	650	86	13,2	1 381 253	480 287	32 501	2,4
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 770	1 616	121	7,5	1 914 006	820 188	40 589	2,1
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 839	1 687	211	12,5	2 715 987	1 016 637	68 695	2,5
LEDERERZEUGUNG.....	48	43	17	39,5	40 607	23 859	4 278	10,5
LEDERVERARBEITUNG 7).....	409	345	10	2,9	132 472	14 799	2 412	1,8
TEXTILGEWERBE.....	1 254	1 125	138	12,3	1 884 547	550 645	44 532	2,4
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	122	110	15	13,6	276 986	35 689	4 460	1,6
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	153	142	38	26,8	264 818	103 503	12 747	4,8
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 761	1 430	31	2,2	414 179	16 479	2 448	0,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 445	3 217	394	12,2	6 593 705	2 536 092	179 057	2,7
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	3 413	3 187	391	12,3	6 378 497	2 469 200	176 790	2,8
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELMUEHLEN.....	50	48	6	12,5	62 731	13 926	1 033	1,6
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	10	10	.	.	56 952	.	.	.
ZUCKERINDUSTRIE.....	22	22	15	68,2	298 703	237 122	48 643	16,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	147	145	21	14,5	295 251	78 663	9 812	3,3
MOLKEREI, KAESEREI.....	220	209	35	16,7	477 870	204 396	11 269	2,4
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	14	12	4	33,3	67 423	19 259	7 419	11,0
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	13	13	3	23,1	83 859	75 831	2 937	3,5
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	100	93	11	11,8	149 472	15 935	1 531	1,0
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	242	227	33	14,5	371 433	104 427	8 548	2,3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	35	33	4	12,1	128 306	32 693	6 182	4,8
BRAUEREI.....	417	412	75	18,2	1 606 226	578 318	20 068	1,2
MALZEREI.....	19	18	6	33,3	26 889	11 241	1 305	4,9
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	137	129	37	28,7	231 896	122 280	21 103	9,1
TABAKVERARBEITUNG.....	32	30	3	10,0	215 208	66 892	2 267	1,1
BAUGEWERBE.....	20 293	16 196	766	4,7	4 138 146	634 213	58 628	1,4
BAUHAUPTGEWERBE.....	9 205	7 949	409	5,1	3 419 024	588 490	50 913	1,5
AUSBAUGEWERBE.....	11 088	8 247	357	4,3	719 122	45 723	7 715	1,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT
20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND
GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSOR-
GUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS
20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG
VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG
UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON
200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN
MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHS-
GUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER
U. AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	| % 4) |	IN UNTERNEHMEN			FUER UMWELTSCHUTZ
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
		ANZAHL			1 000 D M			| % 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE	57 401	50 143	5 465	10,9	104 344 929	65 569 978	8 063 599	7,7
BIS 19 6)	8 749	6 596	241	3,7	1 630 115	131 744	63 078	3,9
20 - 49	25 594	21 861	1 455	6,7	5 805 641	767 665	133 113	2,3
50 - 99	11 004	10 104	997	9,9	6 445 336	1 152 121	190 869	3,0
100 - 199	6 125	5 790	861	14,9	7 832 041	1 824 292	254 706	3,3
200 - 499	3 819	3 708	896	24,2	13 964 928	5 036 956	646 438	4,6
500 - 999	1 153	1 133	459	40,5	8 947 079	4 485 670	383 174	4,3
1 000 UND MEHR	957	951	556	58,5	59 719 789	52 171 531	6 392 220	10,7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 353	3 075	189	6,1	20 386 340	12 258 296	3 679 763	18,1
BIS 19	2 591	2 315	60	2,6	1 454 206	122 232	60 600	4,2
20 - 49	299	299	18	6,0	763 915	60 224	13 178	1,7
50 - 99	157	157	12	7,6	880 258	117 350	42 064	4,8
100 - 199	103	102	15	14,7	895 783	140 690	42 405	4,7
200 - 499	106	105	28	26,7	3 464 115	1 168 612	216 742	6,3
500 - 999	40	40	17	42,5	1 375 421	635 152	100 330	7,3
1 000 UND MEHR	57	57	39	68,4	11 552 641	10 014 035	3 204 445	27,7
BERGBAU	79	77	23	29,9	3 244 809	3 176 008	670 094	20,7
20 - 49	31	29	.	.	12 983	.	.	.
50 - 99	20	20	.	.	43 901	.	.	.
100 - 199	8	8	3	37,5	.	21 161	11 378	.
200 - 499	6	6	4	66,7	.	32 751	1 518	.
500 - 999	3	3	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR	11	11	11	100,0	3 084 627	3 084 627	648 343	21,0
VERARBEITENDES GEWERBE	33 676	30 795	4 487	14,6	76 575 634	49 501 461	3 655 114	4,8
20 - 49	15 346	13 439	1 129	8,4	3 998 236	646 385	104 040	2,6
50 - 99	8 125	7 516	869	11,6	4 745 977	949 306	135 316	2,9
100 - 199	4 973	4 727	750	15,9	.	1 572 261	190 523	.
200 - 499	3 339	3 244	816	25,2	.	3 740 438	411 670	.
500 - 999	1 049	1 030	430	41,7	.	3 808 132	280 333	.
1 000 UND MEHR	844	839	493	58,8	44 436 588	38 784 939	2 533 232	5,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	4 514	4 228	1 213	28,7	21 834 063	17 965 483	2 459 216	11,3
20 - 49	1 991	1 797	282	15,7	927 136	219 215	37 735	4,1
50 - 99	1 014	956	219	22,9	1 023 769	363 298	60 094	5,9
100 - 199	632	607	205	33,8	1 161 494	517 307	89 486	7,7
200 - 499	498	491	220	44,8	2 159 442	1 288 538	206 895	9,6
500 - 999	180	179	123	68,7	1 739 555	1 295 043	138 588	8,0
1 000 UND MEHR	199	198	164	82,8	14 822 666	14 282 083	1 926 419	13,0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	15 040	13 852	1 885	13,6	36 848 587	24 673 100	716 275	1,9
20 - 49	6 604	5 822	460	7,9	1 388 801	186 174	26 101	1,9
50 - 99	3 647	3 396	356	10,5	1 652 011	247 206	37 010	2,2
100 - 199	2 259	2 155	295	13,7	2 232 519	372 188	32 168	1,4
200 - 499	1 546	1 505	343	22,8	3 579 703	1 115 365	77 328	2,2
500 - 999	526	519	195	37,6	2 870 895	1 238 035	57 913	2,0
1 000 UND MEHR	458	455	236	51,9	25 124 657	21 514 131	485 756	1,9
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	10 677	9 498	995	10,5	11 299 279	4 326 786	300 565	2,7
20 - 49	5 129	4 340	277	6,4	1 089 944	129 479	21 190	1,9
50 - 99	2 674	2 422	221	9,1	1 410 526	221 798	25 746	1,8
100 - 199	1 524	1 432	163	11,4	1 746 488	364 241	31 875	1,8
200 - 499	973	938	188	20,0	2 598 304	777 322	69 863	2,7
500 - 999	251	240	79	32,9	1 513 628	681 800	60 865	4,0
1 000 UND MEHR	126	126	67	53,2	2 940 390	2 152 145	91 025	3,1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 445	3 217	394	12,2	6 593 705	2 536 092	179 057	2,7
20 - 49	1 622	1 480	110	7,4	592 355	111 517	19 014	3,2
50 - 99	790	742	73	9,8	659 670	117 004	12 466	1,9
100 - 199	558	533	87	16,3	.	318 525	36 995	.
200 - 499	322	310	65	21,0	.	559 212	57 583	.
500 - 999	92	92	33	35,9	.	593 254	22 967	.
1 000 UND MEHR	61	60	26	43,3	1 548 876	836 580	30 032	1,9
BAUGEWERBE	20 293	16 196	766	4,7	4 138 146	634 213	58 628	1,4
BIS 19	6 158	4 281	181	4,2	175 909	9 511	2 477	1,4
20 - 49	9 918	8 094	.	.	1 030 507	.	.	.
50 - 99	2 702	2 411	.	.	775 200	.	.	.
100 - 199	1 041	953	93	9,8	695 253	90 180	10 401	1,5
200 - 499	368	353	48	13,6	569 969	95 155	16 509	2,9
500 - 999	61	60	.	.	245 376	.	.	.
1 000 UND MEHR	45	44	13	29,5	645 933	287 930	6 200	1,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLAESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	UNTERNEHMEN 2)			INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN				
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ		
		ANZAHL	1% 4)	1 000 DM		1% 5)		
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	57 401	50 143	5 465	10,9	104 344 929	65 569 978	8 063 599	7,7
UNTER 5 MILL.....	29 056	23 553	1 209	5,1	4 206 551	398 686	88 967	2,1
5 MILL. - 10 MILL.....	10 799	9 821	835	8,5	4 233 043	550 699	93 841	2,2
10 MILL. - 25 MILL.....	9 112	8 551	1 047	12,2	7 317 265	1 316 738	165 208	2,3
25 MILL. - 50 MILL.....	3 926	3 787	710	18,7	7 254 416	1 869 170	212 533	2,9
50 MILL. - 100 MILL.....	2 206	2 157	590	27,4	7 832 198	2 728 234	236 535	3,0
100 MILL. UND MEHR.....	2 302	2 274	1 074	47,2	73 501 456	58 706 452	7 266 515	9,9
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 353	3 075	189	6,1	20 386 340	12 258 296	3 679 763	18,1
UNTER 500 000.....	869	626	14	2,2	162 057	5 859	2 509	1,5
500 000 - 1 MILL.....	670	647	10	1,5	246 381	9 666	3 957	1,6
1 MILL. - 2 MILL.....	478	473	10	2,1	299 064	7 698	1 467	0,5
2 MILL. - 5 MILL.....	429	425	25	5,9	447 816	43 776	22 049	4,9
5 MILL. - 25 MILL.....	492	491	20	4,1	1 222 162	87 664	20 168	1,7
25 MILL. - 100 MILL.....	226	224	31	13,8	1 734 742	272 869	26 053	1,5
100 MILL. UND MEHR.....	189	189	79	41,8	16 274 118	11 830 764	3 603 560	22,1
BERGBAU.....	79	77	23	29,9	3 244 809	3 176 008	670 094	20,7
UNTER 5 MILL.....	27	25	-	-	5 740	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.....	13	13	-	-	-	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.....	13	13	5	38,5	18 880	10 023	1 586	8,4
25 MILL. - 50 MILL.....	5	5	-	-	-	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.....	5	5	-	-	51 026	-	-	-
100 MILL. UND MEHR.....	16	16	14	87,5	3 127 776	3 106 232	663 218	21,2
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 676	30 795	4 487	14,6	76 575 634	49 501 461	3 655 114	4,8
UNTER 5 MILL.....	10 942	9 347	684	7,3	1 955 335	277 250	47 387	2,4
5 MILL. - 10 MILL.....	7 868	7 215	706	9,8	-	464 694	70 654	-
10 MILL. - 25 MILL.....	7 437	6 993	933	13,3	5 721 461	1 165 124	147 776	2,6
25 MILL. - 50 MILL.....	3 432	3 317	646	19,5	-	1 670 116	181 873	-
50 MILL. - 100 MILL.....	1 975	1 928	556	28,8	6 395 609	2 465 265	214 463	3,4
100 MILL. UND MEHR.....	2 022	1 995	962	48,2	53 305 402	43 459 011	2 992 961	5,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 514	4 228	1 213	28,7	21 834 063	17 965 483	2 459 216	11,3
UNTER 5 MILL.....	980	851	122	14,3	298 656	68 308	12 495	4,2
5 MILL. - 10 MILL.....	1 020	944	160	16,9	536 658	127 460	17 698	3,3
10 MILL. - 25 MILL.....	1 075	1 022	228	22,3	1 006 130	302 400	60 623	6,0
25 MILL. - 50 MILL.....	580	560	186	33,2	1 114 492	470 435	79 859	7,2
50 MILL. - 100 MILL.....	358	353	163	46,2	1 324 899	743 694	92 522	7,0
100 MILL. UND MEHR.....	501	498	354	71,1	17 553 227	16 253 185	2 196 019	12,5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	15 040	13 852	1 885	13,6	36 848 587	24 673 100	716 275	1,9
UNTER 5 MILL.....	4 670	4 064	312	7,7	831 422	117 912	16 364	2,0
5 MILL. - 10 MILL.....	3 789	3 479	334	9,6	1 291 783	171 109	29 195	2,3
10 MILL. - 25 MILL.....	3 506	3 304	405	12,3	2 441 732	434 540	43 794	1,8
25 MILL. - 50 MILL.....	1 424	1 380	237	17,2	2 293 904	512 117	39 988	1,7
50 MILL. - 100 MILL.....	798	781	228	29,2	2 436 579	942 488	56 465	2,3
100 MILL. UND MEHR.....	853	844	369	43,7	27 553 167	22 494 934	530 469	1,9
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 677	9 498	995	10,5	11 299 279	4 326 786	300 565	2,7
UNTER 5 MILL.....	4 183	3 434	206	6,0	601 520	68 439	12 373	2,1
5 MILL. - 10 MILL.....	2 482	2 256	171	7,6	939 750	115 298	14 527	1,5
10 MILL. - 25 MILL.....	2 158	2 016	228	11,3	1 659 869	317 966	34 463	2,1
25 MILL. - 50 MILL.....	990	951	144	15,1	1 910 629	446 902	38 461	2,0
50 MILL. - 100 MILL.....	532	518	115	22,2	1 739 141	551 758	37 591	2,2
100 MILL. UND MEHR.....	332	323	131	40,6	4 448 372	2 826 423	163 150	3,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 445	3 217	394	12,2	6 593 705	2 536 092	179 057	2,7
UNTER 5 MILL.....	1 109	998	44	4,4	223 736	22 591	6 154	2,8
5 MILL. - 10 MILL.....	577	536	41	7,6	-	50 827	9 234	-
10 MILL. - 25 MILL.....	698	651	72	11,1	613 730	110 219	8 895	1,4
25 MILL. - 50 MILL.....	438	426	79	18,5	-	240 662	23 565	-
50 MILL. - 100 MILL.....	287	276	50	18,1	894 990	227 324	27 886	3,1
100 MILL. UND MEHR.....	336	330	108	32,7	3 750 637	1 884 469	103 323	2,8
BAUGEWERBE.....	20 293	16 196	766	4,7	4 138 146	634 213	58 628	1,4
UNTER 1 MILL.....	2 145	1 363	64	4,7	41 667	2 117	490	1,2
1 MILL. - 2 MILL.....	5 746	4 238	166	3,9	228 615	9 670	2 298	1,0
2 MILL. - 5 MILL.....	7 750	6 409	236	3,7	819 878	42 649	8 809	1,1
5 MILL. - 10 MILL.....	2 666	2 342	118	5,0	677 164	43 385	7 767	1,1
10 MILL. - 25 MILL.....	1 422	1 305	100	7,7	792 786	96 547	11 098	1,4
25 MILL. - 50 MILL.....	363	340	47	13,8	462 868	72 879	9 839	2,1
50 MILL. - 100 MILL.....	126	125	16	12,8	321 009	56 522	11 550	3,6
100 MILL. UND MEHR.....	75	74	19	25,7	794 159	310 445	6 776	0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERNEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORUNGSGLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M³ UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE	12 924	16 503	58	64	2 030	8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	71 337	70 643	137	128	21 206	38
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	69 991	70 839	135	134	22 310	42
GASVERSORGUNG	75 915	63 568	92	50	1 749	1
FERNWAERMEVERSORGUNG	73 338	67 421	168	195	10 789	31
WASSERVERSORGUNG	79 302	75 230	301	227	14 336	43
BERGBAU	16 564	16 623	100	101	3 507	21
DARUNTER:						
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	12 679	12 675	80	80	3 094	19
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS .....	.	119 599	.	305	16 585	42
VERARBEITENDES GEWERBE	11 391	14 151	51	56	1 045	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 6)	16 139	17 649	52	52	2 416	7
MINERALOELVERARBEITUNG	38 167	39 326	17	16	6 033	3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN	16 228	19 461	77	85	2 909	13
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT	32 409	34 638	99	110	8 661	27
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL	24 050	23 720	94	96	1 401	6
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN .....	.	7 989	.	48	1 553	9
VERARBEITUNG VON ASBEST	11 165	10 569	67	77	1 247	9
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN	4 457	4 867	27	27	391	2
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	10 805	10 882	41	42	1 664	6
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)	12 142	12 500	43	45	2 053	7
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONS-STAHLROHRE)	3 765	2 772	17	13	144	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	15 446	14 870	40	38	2 451	6
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN .....	.	16 588	.	34	4 254	9
NE-SCHWERMETALLHUETTEN .....	.	12 361	.	21	3 079	5
NE-METALLUMSCHMELZWERKE	21 569	25 035	34	44	7 843	14
NE-METALLHALBZEUGWERKE	15 228	13 851	49	44	1 263	4
GIESSEREI	8 120	8 286	56	57	863	6
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI	7 632	7 606	52	52	936	6
NE-METALLGIESSEREI	9 283	10 555	65	71	622	4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G. ....	.	11 090	.	55	929	5

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

- 4) ALLE IN UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
 5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
 6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	17 436	18 944	58	61	2 706	9
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG).....	21 455	21 544	64	65	3 605	11
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	13 694	15 512	46	52	1 605	5
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	11 212	12 275	44	48	868	3
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	13 044	14 381	45	47	932	3
HERSTELLUNG VON FOTOHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	16 862	17 651	58	60	961	3
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	14 615	14 603	70	71	3 124	15
HOLZBEARBEITUNG.....	14 572	19 978	62	87	2 946	13
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	15 089	23 452	62	103	3 490	15
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	14 279	19 278	62	83	2 837	12
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	41 424	46 610	119	134	5 439	16
GUMMIVERARBEITUNG.....	9 196	9 559	52	53	296	2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 901	12 064	52	57	350	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	9 529	10 643	64	72	1 103	7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU..	5 419	5 529	31	31	633	4
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN).....	5 972	8 312	36	45	704	4
MASCHINENBAU.....	7 679	9 135	45	52	320	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.....	8 322	8 401	55	53	498	3
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	13 874	15 385	55	57	408	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN.....	16 565	16 788	56	57	428	1
SCHIFFBAU.....	7 752	7 909	46	41	128	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	11 166	11 511	62	64	171	1
ELEKTROTECHNIK.....	9 103	9 937	52	54	206	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	10 675	10 936	65	66	774	5
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE.....	8 197	9 116	50	53	262	2
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	7 362	7 619	51	56	251	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	8 335	9 742	51	61	672	4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	22 056	24 627	79	88	406	1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3

UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 453	13 977	57	78	971	5
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUER- LICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	8 268	11 226	59	87	410	3
FEINKERAMIK.....	6 224	6 602	65	66	302	3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	14 512	18 016	80	98	1 321	7
HOLZVERARBEITUNG.....	6 516	9 730	39	58	1 037	6
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	14 224	17 123	70	73	1 159	5
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	13 985	25 881	85	134	1 281	7
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	12 260	15 032	66	73	1 016	5
LEDERERZEUGUNG.....	7 998	11 876	30	56	2 129	10
LEDERVERARBEITUNG 7).....	3 070	1 960	22	15	320	2
TEXTILGEWERBE.....	9 135	10 194	54	58	824	5
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	9 100	5 372	61	38	671	5
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	11 274	15 205	68	105	1 873	13
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 839	4 047	20	27	601	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	14 583	20 233	39	47	1 429	3
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	14 655	20 195	44	52	1 446	4
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	13 808	29 196	22	33	2 166	2
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	12 938	.	29	.	.	.
ZUCKERINDUSTRIE.....	29 417	27 321	58	53	5 605	11
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	15 525	24 309	47	69	3 032	9
MOLKEREI, KAESEREI.....	16 426	21 091	21	30	1 163	2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	36 884	26 061	20	21	10 039	8
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	10 653	11 301	26	27	438	1
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	11 852	13 391	20	20	1 287	2
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	8 863	16 133	36	60	1 321	5
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	22 187	47 519	23	24	8 986	5
BRAUEREI.....	29 385	39 793	113	124	1 381	4
MAELZEREI.....	44 740	78 064	40	77	9 064	9
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	19 391	30 155	29	37	5 204	6
TABAKVERARBEITUNG.....	12 733	21 746	10	12	737	0
BAUGEWERBE.....	4 756	5 742	37	36	531	3
BAUHAUPTGEWERBE.....	5 512	6 075	41	37	526	3
AUSBAUGEWERBE.....	2 879	3 366	26	32	568	5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BE-

SCHAEFTIGTEN UND MEHR.
 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
 5) ALLE UMSAEATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAEATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN
D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	Umweltschutz- INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	Umweltschutz- INVESTITIONEN	Umweltschutz- TIGTEN 4)	Umweltschutz- TIGTEN 4)
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 924	16 503	58	64	2 030	8
BIS 19 6).....	22 721	44 017	137	75	21 075	36
20 - 49.....	8 338	15 939	55	84	2 764	14
50 - 99.....	9 205	16 223	55	78	2 688	13
100 - 199.....	9 694	14 778	51	65	2 063	9
200 - 499.....	12 354	17 675	59	74	2 268	10
500 - 999.....	11 465	14 048	52	58	1 200	5
1 000 UND MEHR.....	15 364	16 704	60	63	2 047	8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	71 337	70 643	137	128	21 206	38
BIS 19.....	147 068	337 658	244	82	167 403	40
20 - 49.....	82 150	116 939	183	333	25 588	73
50 - 99.....	79 734	132 599	168	241	47 530	86
100 - 199.....	61 494	67 672	110	100	20 397	30
200 - 499.....	101 311	133 846	172	216	24 824	40
500 - 999.....	49 396	54 882	101	84	8 669	13
1 000 UND MEHR.....	64 560	67 037	126	127	21 452	41
BERGBAU.....	16 564	16 623	100	101	3 507	21
20 - 49.....	14 267	.	26	.	.	.
50 - 99.....	31 380	.	97	.	.	.
100 - 199.....	.	56 884	.	105	30 585	57
200 - 499.....	.	27 522	.	117	1 275	5
500 - 999.....	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR.....	16 355	16 355	101	101	3 438	21
VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 391	14 151	51	56	1 045	4
20 - 49.....	9 058	16 984	54	85	2 734	14
50 - 99.....	9 055	15 269	51	72	2 176	10
100 - 199.....	9 365	14 582	48	64	1 767	7
200 - 499.....	9 974	14 335	49	62	1 578	8
500 - 999.....	10 252	12 693	48	55	934	4
1 000 UND MEHR.....	13 106	14 212	52	54	928	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	16 139	17 649	52	52	2 416	7
20 - 49.....	15 976	22 856	72	97	3 934	17
50 - 99.....	15 203	22 956	62	80	3 797	13
100 - 199.....	13 482	17 418	52	57	3 013	10
200 - 499.....	14 345	18 757	53	59	3 012	9
500 - 999.....	13 904	14 870	48	49	1 591	5
1 000 UND MEHR.....	17 122	17 697	50	51	2 387	7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 901	12 064	52	57	350	2
20 - 49.....	7 221	12 113	48	81	1 698	11
50 - 99.....	6 977	9 745	46	65	1 459	10
100 - 199.....	7 365	8 684	48	59	751	5
200 - 499.....	7 728	10 058	47	60	697	4
500 - 999.....	7 940	8 963	47	53	419	3
1 000 UND MEHR.....	11 606	12 562	54	57	284	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 453	13 977	57	78	971	5
20 - 49.....	7 655	13 658	56	97	2 235	16
50 - 99.....	8 378	14 002	55	84	1 625	10
100 - 199.....	8 737	15 439	53	90	1 351	8
200 - 499.....	9 167	13 019	52	73	1 170	7
500 - 999.....	9 243	12 803	53	68	1 143	6
1 000 UND MEHR.....	12 381	14 571	69	79	616	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	14 583	20 233	39	47	1 429	3
20 - 49.....	12 174	30 831	47	66	5 257	11
50 - 99.....	12 782	22 759	44	51	2 425	5
100 - 199.....	.	27 296	.	61	3 170	7
200 - 499.....	.	25 848	.	62	2 662	6
500 - 999.....	.	27 541	.	64	1 066	2
1 000 UND MEHR.....	12 647	13 550	29	32	486	1
BAUGEWERBE.....	4 756	5 742	37	36	531	3
BIS 19.....	2 844	3 615	29	38	942	10
20 - 49.....	4 212	5 751	39	54	1 207	11
50 - 99.....	4 738	7 382	41	62	1 336	11
100 - 199.....	5 382	6 846	41	52	790	6
200 - 499.....	5 558	6 736	39	48	1 169	8
500 - 999.....	6 260	5 539	40	34	159	1
1 000 UND MEHR.....	5 010	5 129	29	28	110	1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSGLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR, IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEF-

- TIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
- 6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)		
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 924	16 503	58	64	2 030	8
UNTER 5 MILL.....	6 654	11 230	70	113	2 506	25
5 MILL. - 10 MILL.....	7 967	11 863	60	91	2 021	16
10 MILL. - 25 MILL.....	8 527	11 684	54	78	1 466	10
25 MILL. - 50 MILL.....	10 028	12 857	55	74	1 462	8
50 MILL. - 100 MILL.....	10 541	12 370	52	66	1 072	6
100 MILL. UND MEHR.....	16 028	17 203	59	63	2 129	8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	71 337	70 643	137	128	21 206	38
UNTER 500 000.....	171 489	244 119	832	1 543	104 545	661
500 000 - 1 MILL.....	148 601	358 017	529	1 361	146 567	557
1 MILL. - 2 MILL.....	131 226	160 365	438	509	30 553	97
2 MILL. - 5 MILL.....	112 460	134 283	338	518	67 634	261
5 MILL. - 25 MILL.....	80 194	95 598	218	382	21 993	88
25 MILL. - 100 MILL.....	61 719	52 647	157	171	5 027	16
100 MILL. UND MEHR.....	69 677	70 843	125	126	21 578	38
BERGBAU.....	16 564	16 623	100	101	3 507	21
UNTER 5 MILL.....	6 508	-	78	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.....	-	-	-	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.....	14 357	18 665	92	102	2 953	16
25 MILL. - 50 MILL.....	-	-	-	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.....	21 449	24 517	126	138	1 706	10
100 MILL. UND MEHR.....	16 465	16 426	99	100	3 507	21
VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 391	14 151	51	56	1 045	4
UNTER 5 MILL.....	6 156	11 916	67	119	2 037	20
5 MILL. - 10 MILL.....	8 087	11 986	60	91	1 822	14
10 MILL. - 25 MILL.....	8 186	11 788	52	77	1 495	10
25 MILL. - 50 MILL.....	9 602	12 736	52	73	1 387	8
50 MILL. - 100 MILL.....	9 504	11 739	48	63	1 021	5
100 MILL. UND MEHR.....	13 280	14 505	50	54	999	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	16 139	17 649	52	52	2 416	7
UNTER 5 MILL.....	11 629	18 109	105	149	3 313	27
5 MILL. - 10 MILL.....	12 706	17 150	79	108	2 381	15
10 MILL. - 25 MILL.....	12 240	15 214	62	81	3 050	16
25 MILL. - 50 MILL.....	12 826	15 234	56	72	2 586	12
50 MILL. - 100 MILL.....	14 022	15 900	54	65	1 978	8
100 MILL. UND MEHR.....	17 186	17 877	50	51	2 415	7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 901	12 064	52	57	350	2
UNTER 5 MILL.....	6 103	10 613	63	113	1 473	16
5 MILL. - 10 MILL.....	6 852	8 922	52	71	1 522	12
10 MILL. - 25 MILL.....	6 990	9 182	47	67	925	7
25 MILL. - 50 MILL.....	7 542	8 816	48	61	688	5
50 MILL. - 100 MILL.....	7 507	8 972	45	58	537	3
100 MILL. UND MEHR.....	11 390	12 466	53	57	294	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 453	13 977	57	78	971	5
UNTER 5 MILL.....	4 994	9 713	59	101	1 756	18
5 MILL. - 10 MILL.....	7 552	11 368	58	93	1 432	12
10 MILL. - 25 MILL.....	7 825	12 211	52	86	1 323	9
25 MILL. - 50 MILL.....	9 974	13 557	58	87	1 167	8
50 MILL. - 100 MILL.....	8 995	12 038	49	69	820	5
100 MILL. UND MEHR.....	12 588	15 071	61	76	870	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	14 583	20 233	39	47	1 429	3
UNTER 5 MILL.....	6 343	16 859	76	153	4 593	42
5 MILL. - 10 MILL.....	-	25 187	-	167	4 576	30
10 MILL. - 25 MILL.....	11 095	19 692	58	93	1 589	7
25 MILL. - 50 MILL.....	-	26 150	-	84	2 561	8
50 MILL. - 100 MILL.....	14 789	18 423	45	64	2 260	8
100 MILL. UND MEHR.....	17 035	19 868	32	42	1 089	2
BAUGEWERBE.....	4 756	5 742	37	36	531	3
UNTER 1 MILL.....	2 218	2 520	38	44	584	10
1 MILL. - 2 MILL.....	2 851	3 049	35	39	725	9
2 MILL. - 5 MILL.....	3 984	5 471	40	55	1 130	11
5 MILL. - 10 MILL.....	4 813	5 854	41	52	1 048	9
10 MILL. - 25 MILL.....	5 372	7 635	40	61	878	7
25 MILL. - 50 MILL.....	5 930	6 013	40	43	812	6
50 MILL. - 100 MILL.....	6 344	9 318	38	53	1 904	11
100 MILL. UND MEHR.....	5 356	5 140	30	28	112	1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3

- 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)
PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 471 926	9 246 756	762 360	87 853	11,5	323 294	42,4	48 946	6,4	302 267	39,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 437 982	886 862	34 893	1 211	3,5	23 066	66,1	1 523	4,4	9 094	26,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	87 435 021	55 436 360	5 928 721	390 316	6,6	1 040 048	17,5	148 070	2,5	4 350 287	73,4	
ZUSAMMEN...	104 344 929	65 569 978	6 725 974	479 380	7,1	1 386 408	20,6	198 539	3,0	4 661 648	69,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 161 016	29 681	2,6	207 033	17,8	55 800	4,8	868 501	74,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	176 609	24 809	14,0	12 520	7,1	17 844	10,1	121 436	68,8	
INSGESAMT...	104 344 929	65 569 978	8 063 599	533 870	6,6	1 605 960	19,9	272 183	3,4	5 651 585	70,1	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 002 673	1 075 943	237 847	1 968	0,8	69 148	29,1	1 691	0,7	165 041	69,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	445 728	352 044	29 236	1 075	3,7	19 832	67,8	1 157	4,0	7 172	24,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	17 937 938	10 830 309	3 282 387	74 617	2,3	169 590	5,2	56 340	1,7	2 981 840	90,8	
ZUSAMMEN...	20 386 340	12 258 296	3 549 470	77 660	2,2	258 570	7,3	59 188	1,7	3 154 053	88,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	130 292	95	0,1	13 387	10,3	4 967	3,8	111 844	85,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	20 386 340	12 258 296	3 679 763	77 755	2,1	271 957	7,4	64 155	1,7	3 265 896	88,8	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 506 581	984 235	212 764	1 765	0,8	44 540	20,9	1 621	0,8	164 837	77,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	379 605	340 041	23 486	1 075	4,6	14 095	60,0	1 144	4,9	7 172	30,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	14 499 573	10 083 154	3 240 074	74 545	2,3	148 137	4,6	55 595	1,7	2 961 797	91,4	
ZUSAMMEN...	16 385 760	11 407 430	3 476 323	77 386	2,2	206 772	5,9	58 360	1,7	3 133 806	90,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	116 351	85	0,1	5 847	5,0	3 931	3,4	106 488	91,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	16 385 760	11 407 430	3 592 674	77 471	2,2	212 619	5,9	62 291	1,7	3 240 294	90,2	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	145 093	36 940	931	-	-	901	96,8	30	3,2	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 360	3 352	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 713 902	409 962	4 823	56	1,2	2 650	54,9	675	14,0	1 442	29,9	
ZUSAMMEN...	1 868 355	450 253	5 754	56	1,0	3 551	61,7	705	12,3	1 442	25,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 635	6	0,1	2 890	43,6	1 033	15,6	2 706	40,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 868 355	450 253	12 389	62	0,5	6 441	52,0	1 738	14,0	4 148	33,5	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

I UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	7 714	3 392	158	-	-	8	4,8	-	-	150	95,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 362	1 012	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	152 441	49 398	8 096	15	0,2	16	0,2	15	0,2	8 049	99,4
ZUSAMMEN.....	162 517	53 802	8 254	15	0,2	24	0,3	15	0,2	8 200	99,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	356	-	-	-	-	-	-	356	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	162 517	53 802	8 609	15	0,2	24	0,3	15	0,2	8 555	99,4
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	343 285	51 376	23 995	203	0,8	23 699	98,8	40	0,2	53	0,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	54 401	7 639	5 750	-	-	5 737	99,8	13	0,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 572 023	287 796	29 394	-	-	18 788	63,9	55	0,2	10 552	35,9
ZUSAMMEN.....	1 969 708	346 811	59 139	203	0,3	48 224	81,5	108	0,2	10 605	17,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 951	4	0,1	4 650	66,9	3	0,0	2 294	33,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	1 969 708	346 811	66 090	207	0,3	52 873	80,0	111	0,2	12 900	19,5
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	439 710	432 402	30 479	252	0,8	8 860	29,1	761	2,5	20 607	67,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	88 495	85 387	480	-	-	355	73,9	63	13,0	63	13,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 716 604	2 658 219	300 533	45 232	15,1	22 623	7,5	2 614	0,9	230 065	76,6
ZUSAMMEN.....	3 244 809	3 176 008	331 492	45 483	13,7	31 837	9,6	3 437	1,0	250 735	75,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	337 700	4 292	1,3	16 975	5,0	6 369	1,9	310 064	91,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	902	185	20,5	-	-	431	47,8	286	31,7
INSGESAMT.....	3 244 809	3 176 008	670 094	49 961	7,5	48 812	7,3	10 238	1,5	561 084	83,7
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND- BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	318 682	318 386	21 591	185	0,9	5 246	24,3	761	3,5	15 399	71,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	25 334	25 331	212	-	-	87	41,0	63	29,5	63	29,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 684 332	1 680 732	182 795	27 373	15,0	2 087	1,1	1 751	1,0	151 583	82,9
ZUSAMMEN.....	2 028 348	2 024 449	204 598	27 558	13,5	7 420	3,6	2 574	1,3	167 045	81,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	288 690	2 071	0,7	9 224	3,2	4 338	1,5	273 057	94,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	902	185	20,5	-	-	431	47,8	286	31,7
INSGESAMT.....	2 028 348	2 024 449	494 191	29 814	6,0	16 645	3,4	7 344	1,5	440 388	89,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)		
NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	9 766	-	-	-	-	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	325 470	20 830	2 671	12,8	3 117	15,0	239	1,1	14 804 71,1	
ZUSAMMEN...	.	335 235	20 830	2 671	12,8	3 117	15,0	239	1,1	14 804 71,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	25 658	2 221	8,7	5 261	20,5	1 508	5,9	16 667 65,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	.	335 235	46 488	4 892	10,5	8 378	18,0	1 746	3,8	31 471 67,7	
VERARBEITENDES GEBERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	|	12 560 168	7 681 215	485 153	84 300	17,4	243 851	50,3	43 388	8,9	113 613 23,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	|	779 940	433 290	5 097	56	1,1	2 879	56,5	303	5,9	1 858 36,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	|	63 235 526	41 386 956	2 303 392	257 890	11,2	844 970	36,7	76 020	3,3	1 124 513 48,8
ZUSAMMEN...	|	76 575 634	49 501 461	2 793 642	342 246	12,3	1 091 701	39,1	119 710	4,3	1 239 985 44,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	|	X	X	688 255	24 653	3,6	176 173	25,6	43 030	6,3	444 399 64,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	|	X	X	173 217	23 224	13,4	12 451	7,2	17 160	9,9	120 383 69,5
INSGESAMT...	|	76 575 634	49 501 461	3 655 114	390 123	10,7	1 280 325	35,0	179 900	4,9	1 804 767 49,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	|	3 425 125	2 771 737	330 189	67 707	20,5	163 270	49,4	15 847	4,8	83 365 25,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	|	270 574	153 643	693	56	8,1	569	82,1	45	6,6	22 3,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	|	18 138 364	15 040 103	1 486 022	162 807	11,0	551 706	37,1	32 772	2,2	738 737 49,7
ZUSAMMEN...	|	21 834 063	17 965 483	1 816 904	230 570	12,7	715 545	39,4	48 664	2,7	822 123 45,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	|	X	X	520 499	14 285	2,7	119 799	23,0	20 185	3,9	366 231 70,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	|	X	X	121 813	22 250	18,3	8 503	7,0	13 463	11,1	77 597 63,7
INSGESAMT...	|	21 834 063	17 965 483	2 459 215	267 106	10,9	843 847	34,3	82 312	3,3	1 265 951 51,5
MINERALOELVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	|	.	134 624	6 527	133	2,0	6 393	98,0	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	|	.	17 659	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	|	982 000	967 799	99 175	6 519	6,6	21 686	21,9	513	0,5	70 456 71,0
ZUSAMMEN...	|	1 144 282	1 120 082	105 701	6 652	6,3	28 080	26,6	513	0,5	70 456 66,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	|	X	X	35 283	418	1,2	15 559	44,1	2 775	7,9	16 530 46,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	|	X	X	30 855	26	0,1	557	1,8	46	0,1	30 226 98,0
INSGESAMT...	|	1 144 282	1 120 082	171 839	7 096	4,1	44 196	25,7	3 335	1,9	117 213 68,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			| % 2)	1 000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)

GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	306 468	174 117	35 103	1 463	4,2	3 759	10,7	3 293	9,4	26 588	75,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	153 751	73 698	97	9	9,4	52	53,5	36	37,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 823 084	902 695	109 373	12 915	11,8	5 861	5,4	8 808	8,1	81 789	74,8
ZUSAMMEN...	2 283 304	1 150 510	144 573	14 387	10,0	9 672	6,7	12 137	8,4	108 377	75,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 225	3 675	20,2	1 623	8,9	3 244	17,8	9 683	53,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	9 174	7	0,1	672	7,3	52	0,6	8 443	92,0
INSGESAMT...	2 283 304	1 150 510	171 973	18 068	10,5	11 968	7,0	15 434	9,0	126 503	73,6

DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	81 942	78 127	25 922	763	2,9	2 206	8,5	22	0,1	22 932	88,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	15 494	13 910	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	238 906	196 605	42 834	5 935	13,9	1 244	2,9	358	0,8	35 297	82,4
ZUSAMMEN...	336 343	288 642	68 756	6 697	9,7	3 450	5,0	380	0,6	58 228	84,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 413	2 645	77,5	-	-	64	1,9	704	20,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	336 343	288 642	72 169	9 342	12,9	3 450	4,8	444	0,6	58 932	81,7

HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 462	9 430	114	-	-	103	90,3	11	9,7	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 400	2 663	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	140 541	96 808	5 616	-	-	163	2,9	607	10,8	4 846	86,3
ZUSAMMEN...	159 403	108 901	5 731	-	-	266	4,6	618	10,8	4 846	84,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	700	-	-	-	-	168	24,0	532	76,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	159 403	108 901	6 431	-	-	266	4,1	786	12,2	5 378	83,6

HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	1 513	68	-	-	-	-	28	40,7	40	59,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	31 051	760	13	1,7	317	41,7	26	3,4	405	53,2
ZUSAMMEN...	-	32 564	828	13	1,5	317	38,3	53	6,4	445	53,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	102	-	-	52	51,0	-	-	50	49,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 400	-	-	-	-	-	-	5 400	100,0
INSGESAMT...	-	32 564	6 330	13	0,2	369	5,8	53	0,8	5 895	93,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM			| % 2)		| 1 000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)	

NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	9 393	145	35	24,1	20	13,8	25	17,2	65	44,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	590	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		82 792	19 273	2 927	36	1,2	331	11,3	681	23,3	1 879	64,2
ZUSAMMEN...		111 484	29 256	3 072	71	2,3	351	11,4	706	23,0	1 944	63,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	315	140	44,4	19	6,1	22	7,1	134	42,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	65	7	10,7	4	6,1	24	36,8	30	46,4	
INSGESAMT...		111 484	29 256	3 452	217	6,3	374	10,8	752	21,8	2 108	61,1

HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 687	167	10	6,2	76	45,8	35	21,0	45	27,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		27 320	10 752	962	31	3,2	886	92,1	-	-	45	4,7
ZUSAMMEN...		32 164	14 440	1 129	41	3,6	962	85,3	35	3,1	90	8,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	31	3	9,1	-	-	-	-	28	90,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...		32 164	14 440	1 159	44	3,8	962	83,0	35	3,0	118	10,2

EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		232 568	210 314	5 386	3	0,1	1 178	21,9	3 590	66,7	614	11,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		4 277	3 087	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		1 863 538	1 663 491	70 155	1 022	1,5	15 867	22,6	4 189	6,0	49 076	70,0
ZUSAMMEN...		2 100 383	1 876 892	75 540	1 026	1,4	17 046	22,6	7 779	10,3	49 690	65,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	211 391	673	0,3	24 465	11,6	4 710	2,2	181 543	85,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...		2 100 383	1 876 892	286 932	1 699	0,6	41 511	14,5	12 489	4,4	231 233	80,6

DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		178 860	173 121	1 794	3	0,2	923	51,4	439	24,5	429	23,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		3 182	2 368	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		1 627 048	1 503 091	63 811	784	1,2	14 019	22,0	2 767	4,3	46 241	72,5
ZUSAMMEN...		1 809 091	1 678 580	65 604	788	1,2	14 942	22,8	3 205	4,9	46 670	71,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	210 029	673	0,3	24 106	11,5	3 772	1,8	181 479	86,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...		1 809 091	1 678 580	275 634	1 461	0,5	39 048	14,2	6 977	2,5	228 148	82,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 873	561	-	-	255	45,5	306	54,5	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	89 984	59 016	2 263	77	3,4	604	26,7	1 422	62,8	160	7,1
ZUSAMMEN.....	96 663	63 951	2 825	77	2,7	859	30,4	1 728	61,2	160	5,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	490	-	-	159	32,5	287	58,5	44	9,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	96 663	63 951	3 315	77	2,3	1 018	30,7	2 015	60,8	204	6,2

NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	155 585	115 005	13 267	1 459	11,0	4 606	34,7	1 497	11,3	5 705	43,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 320	1 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	906 285	712 042	81 587	3 424	4,2	12 364	15,2	1 227	1,5	64 572	79,1
ZUSAMMEN.....	1 067 190	828 447	94 854	4 883	5,1	16 970	17,9	2 724	2,9	70 277	74,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	40 904	274	0,7	6 490	15,9	831	2,0	33 309	81,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	789	-	-	3	0,4	-	-	786	99,6
INSGESAMT.....	1 067 190	828 447	136 547	5 158	3,8	23 463	17,2	3 555	2,6	104 371	76,4

DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	10 410	1 057	-	-	446	42,2	611	57,8	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	765	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	201 280	27 846	70	0,2	1 063	3,8	973	3,5	25 739	92,4
ZUSAMMEN.....	.	212 455	28 903	70	0,2	1 510	5,2	1 584	5,5	25 739	89,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	25 586	-	-	-	-	-	-	25 586	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	.	212 455	54 488	70	0,1	1 510	2,8	1 584	2,9	51 325	94,2

NE- SCHWERMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	17 393	90	-	-	-	-	-	-	90	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	252	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	51 588	7 488	81	1,1	2 702	36,1	-	-	4 705	62,8
ZUSAMMEN.....	.	69 233	7 578	81	1,1	2 702	35,6	-	-	4 796	63,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 289	-	-	5 683	61,2	-	-	3 606	38,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	381	-	-	-	-	-	-	381	100,0
INSGESAMT.....	.	69 233	17 248	81	0,5	8 385	48,6	-	-	8 783	50,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IN PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG	Gewaesser- Schutz	Laerm- Bekaempfung	Luft- Reinhaltung					
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			
NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE												
Bebaute Grundstuecke.....	.	24 472	8 588	1 459	17,0	2 779	32,4	349	4,1	4 001	46,6	
Grundstuecke ohne Bauten.....	.	190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....		49 678	42 633	2 983	30,8	1 437	14,9	26	0,3	5 227	54,0	
Zusammen...		74 606	67 295	4 442	24,3	4 216	23,1	375	2,1	9 228	50,5	
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	2 444	-	-	108	4,4	-	-	2 336	95,6	
Produktbezogene Investitionen.	X	X	376	-	-	3	0,9	-	-	373	99,1	
Insgesamt...		74 606	67 295	4 442	21,1	4 327	20,5	375	1,8	11 937	56,6	
NE- METALLHALBZEUGWERKE												
Bebaute Grundstuecke.....		102 997	62 730	3 531	-	1 381	39,1	537	15,2	1 613	45,7	
Grundstuecke ohne Bauten.....		4 114	194	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....		599 209	416 541	291	0,8	7 161	19,6	228	0,6	28 900	79,0	
Zusammen...		706 320	479 465	40 111	0,7	8 542	21,3	765	1,9	30 513	76,1	
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	3 585	274	7,7	699	19,5	831	23,2	1 781	49,7	
Produktbezogene Investitionen.	X	X	33	-	-	-	-	-	-	33	100,0	
Insgesamt...		706 320	479 465	43 729	565	1,3	9 241	21,1	1 596	3,7	32 327	73,9
GIESSEREI												
Bebaute Grundstuecke.....		106 078	69 763	2 636	64	2,4	1 795	68,1	609	23,1	168	6,4
Grundstuecke ohne Bauten.....		4 421	1 927	59	31	52,3	28	47,7	-	-	-	
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....		616 726	395 796	1 435	5,4	2 592	9,7	1 047	3,9	21 552	80,9	
Zusammen...		727 225	467 485	29 320	1 529	5,2	4 415	15,1	1 657	5,7	21 720	74,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	11 840	200	1,7	153	1,3	2 014	17,0	9 473	80,0	
Produktbezogene Investitionen.	X	X	7 553	422	5,6	12	0,2	-	-	7 119	94,3	
Insgesamt...		727 225	467 485	48 713	2 151	4,4	4 580	9,4	3 671	7,5	38 311	78,6
DAVON: EISEN-,STAHL- UND TEMPERGIESSEREI												
Bebaute Grundstuecke.....		70 075	46 599	2 192	36	1,6	1 703	77,7	435	19,8	18	0,8
Grundstuecke ohne Bauten.....		3 648	1 328	31	31	100,0	-	-	-	-	-	
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....		407 861	282 253	1 206	6,1	1 630	8,2	919	4,6	16 060	81,0	
Zusammen...		481 584	330 179	22 038	1 273	5,8	3 333	15,1	1 354	6,1	16 078	73,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	11 037	200	1,8	62	0,6	1 494	13,5	9 281	84,1	
Produktbezogene Investitionen.	X	X	7 541	422	5,6	-	-	-	-	7 119	94,4	
Insgesamt...		481 584	330 179	40 616	1 894	4,7	3 395	8,4	2 848	7,0	32 479	80,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	1 % 2)	1 000 DM	1 % 2)	1000 DM	1 % 2)	1000 DM	1 % 2)	
NOCH DAVON: NE- METALLGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	36 003	23 164	444	28	6,3	92	20,7	175	39,3	150	33,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	772	599	28	-	-	28	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	208 865	113 543	6 810	229	3,4	962	14,1	128	1,9	5 492	80,6
ZUSAMMEN...	245 641	137 306	7 282	257	3,5	1 081	14,9	303	4,2	5 641	77,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	803	-	-	92	11,4	520	64,8	191	23,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	245 641	137 306	8 098	257	3,2	1 185	14,6	823	10,2	5 833	72,0
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G.											
BEBAUTE, GRUNDSTUECKE.....	.	.	203	-	-	123	60,2	70	34,4	11	5,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	.	16	16	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	.	.	.	2,0	.	78,7	60	.	1 544	.
ZUSAMMEN...	.	.	.	.	2,2	.	78,1	130	.	1 554	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 226	35	1,1	990	30,7	202	6,3	1 999	62,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	178	-	-	-	-	-	-	178	100,0
INSGESAMT...	.	.	.	.	1,9	.	64,2	332	.	3 731	.
CHEMISCHE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 857 217	1 605 563	242 381	58 580	24,2	131 719	54,3	3 178	1,3	48 904	20,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	57 210	45 579	422	-	-	391	92,5	10	2,2	22	5,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 520 053	7 760 800	918 626	76 851	8,4	418 086	45,5	15 627	1,7	408 062	44,4
ZUSAMMEN...	10 434 480	9 411 942	1 161 429	135 430	11,7	550 196	47,4	18 815	1,6	456 988	39,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	150 259	4 594	3,1	68 070	45,3	4 690	3,1	72 905	48,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	32 631	1 060	3,2	5 276	16,2	1 356	4,2	24 939	76,4
INSGESAMT...	10 434 480	9 411 942	1 344 319	141 084	10,5	623 542	46,4	24 861	1,8	554 832	41,3
DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	969 003	961 511	185 668	55 829	30,1	97 697	52,6	1 940	1,0	30 202	16,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	40 753	39 907	255	-	-	255	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 537 506	5 458 461	768 414	62 399	8,1	368 706	48,0	10 785	1,4	326 523	42,5
ZUSAMMEN...	6 547 261	6 459 879	954 337	118 229	12,4	466 659	48,9	12 725	1,3	356 725	37,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	121 339	4 234	3,5	56 910	46,9	3 209	2,6	56 986	47,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 328	294	5,5	767	14,4	47	0,9	4 220	79,2
INSGESAMT...	6 547 261	6 459 879	1 081 004	122 756	11,4	524 335	48,5	15 981	1,5	417 931	38,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			

1 000 DM | % 2) | 1 000 DM | % 2) | 1000 DM | % 2) | 1000 DM | % 2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	241 102	187 727	34 167	592	1,7	23 419	68,5	1 176	3,4	8 981	26,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 131	2 649	135	-	-	135	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	954 842	718 011	43 403	3 592	8,3	17 139	39,5	1 794	4,1	20 879	48,1
ZUSAMMEN...	1 201 075	908 388	77 706	4 183	5,4	40 693	52,4	2 969	3,8	29 860	38,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 334	182	1,3	7 750	54,1	650	4,5	5 751	40,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	1 960	-	-	296	15,1	19	1,0	1 646	84,0
INSGESAMT...	1 201 075	908 388	94 000	4 366	4,6	48 739	51,8	3 639	3,9	37 257	39,6

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	300 274	167 266	10 865	1 816	16,7	8 251	75,9	56	0,5	743	6,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 333	2 079	31	-	-	-	-	10	30,2	22	69,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	753 187	505 872	34 009	7 624	22,4	14 534	42,7	110	0,3	11 742	34,5
ZUSAMMEN...	1 057 794	675 217	44 906	9 439	21,0	22 784	50,7	175	0,4	12 507	27,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 169	20	0,9	1 008	46,5	295	13,6	846	39,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	663	-	-	33	5,0	592	89,3	38	5,7
INSGESAMT...	1 057 794	675 217	47 738	9 459	19,8	23 825	49,9	1 062	2,2	13 391	28,1

HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	157 750	124 643	7 250	18	0,2	1 579	21,8	-	-	5 652	78,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 257	698	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	610 730	501 343	27 420	1 215	4,4	7 185	26,2	1 324	4,8	17 697	64,5
ZUSAMMEN...	774 737	626 684	34 669	1 233	3,6	8 764	25,3	1 324	3,8	23 349	67,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 704	57	3,3	595	34,9	-	-	1 052	61,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	4 241	537	12,7	3 036	71,6	9	0,2	659	15,5
INSGESAMT...	774 737	626 684	40 614	1 827	4,5	12 395	30,5	1 333	3,3	25 060	61,7

HERSTELLUNG VON FOTOCEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	61 184	2 049	-	-	248	12,1	-	-	1 801	87,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	183 792	178 506	10 978	1 859	16,9	2 610	23,8	86	0,8	6 423	58,5
ZUSAMMEN...	245 036	239 734	13 027	1 859	14,3	2 858	21,9	86	0,7	8 225	63,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	25	25	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	245 036	239 734	13 052	1 884	14,4	2 858	21,9	86	0,7	8 225	63,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)		
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	24 635	550	145	26,4	349	63,5	-	-	56	10,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		245 551	242 552	26 311	26	0,1	6 545	24,9	461	1,8	19 280	73,3
ZUSAMMEN...		271 738	267 358	26 861	171	0,6	6 894	25,7	461	1,7	19 335	72,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 041	1	0,0	1 702	17,0	320	3,2	8 018	79,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	20 297	204	1,0	1 045	5,1	689	3,4	18 359	90,5	
INSGESAMT...		271 738	267 358	57 199	376	0,7	9 641	16,9	1 470	2,6	45 712	79,9
HOLZBEARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		66 322	42 136	4 793	234	4,9	1 160	24,2	2 783	58,1	616	12,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		4 191	1 476	98	-	-	98	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		392 612	240 591	26 656	3 517	13,2	8 445	31,7	940	3,5	13 753	51,6
ZUSAMMEN...		463 125	284 203	31 547	3 751	11,9	9 703	30,8	3 724	11,8	14 369	45,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 382	2 096	25,0	190	2,3	1 074	12,8	5 021	59,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 985	5	0,3	1 970	99,2	5	0,3	5	0,3	
INSGESAMT...		463 125	284 203	41 913	5 852	14,0	11 863	28,3	4 803	11,5	19 395	46,3
DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		30 541	12 866	3 429	148	4,3	192	5,6	2 691	78,5	398	11,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		2 889	1 047	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		140 213	41 998	2 987	524	17,5	780	26,1	724	24,2	959	32,1
ZUSAMMEN...		173 643	55 911	6 416	672	10,5	972	15,1	3 415	53,2	1 357	21,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 905	80	4,2	185	9,7	1 054	55,4	585	30,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...		173 643	55 911	8 321	752	9,0	1 157	13,9	4 470	53,7	1 943	23,3
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		35 781	29 270	1 363	86	6,3	968	71,0	92	6,8	218	16,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		1 302	429	98	-	-	98	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		252 399	198 593	23 669	2 993	12,6	7 665	32,4	217	0,9	12 794	54,1
ZUSAMMEN...		289 482	228 292	25 130	3 079	12,3	8 731	34,7	309	1,2	13 011	51,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 477	2 016	31,1	5	0,1	20	0,3	4 436	68,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 985	5	0,3	1 970	99,2	5	0,3	5	0,3	
INSGESAMT...		289 482	228 292	33 592	5 100	15,2	10 706	31,9	334	1,0	17 452	52,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT Umwelt- Schutz- Investi- tionen	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	380 445	332 085	18 408	5 734	31,1	11 675	63,4	308	1,7	691	3,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 719	6 417	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 755 867	1 554 499	128 246	55 046	42,9	57 821	45,1	273	0,2	15 107	11,8
ZUSAMMEN...	2 147 031	1 893 002	146 655	60 780	41,4	69 496	47,4	581	0,4	15 797	10,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 761	1 904	5,3	1 501	4,2	169	0,5	32 187	90,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	38 468	20 724	53,9	7	0,0	12 000	31,2	5 737	14,9
INSGESAMT...	2 147 031	1 893 002	220 884	83 407	37,8	71 005	32,1	12 750	5,8	53 722	24,3
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	108 717	65 075	1 486	38	2,5	862	58,0	517	34,8	69	4,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 264	1 367	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	854 214	699 474	16 808	1 492	8,9	2 403	14,3	87	0,5	12 826	76,3
ZUSAMMEN...	966 195	765 916	18 294	1 529	8,4	3 265	17,8	605	3,3	12 895	70,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 229	416	8,0	757	14,5	474	9,1	3 581	68,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	180	7	3,8	6	3,3	4	2,1	163	90,9
INSGESAMT...	966 195	765 916	23 702	1 952	8,2	4 028	17,0	1 082	4,6	16 640	70,2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 155 848	3 814 289	96 281	12 015	12,5	55 538	57,7	10 896	11,3	17 832	18,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	342 514	207 500	4 091	-	-	2 018	49,3	237	5,8	1 837	44,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	30 350 226	20 651 310	485 957	54 781	11,3	192 879	39,7	26 774	5,5	211 524	43,5
ZUSAMMEN...	36 848 587	24 673 100	586 329	66 796	11,4	250 434	42,7	37 907	6,5	231 192	39,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	92 894	6 256	6,7	40 794	43,9	11 805	12,7	34 039	36,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	37 052	806	2,2	2 326	6,3	3 613	9,8	30 307	81,8
INSGESAMT...	36 848 587	24 673 100	716 275	73 858	10,3	293 555	41,0	53 325	7,4	295 539	41,3
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	176 163	78 845	5 203	140	2,7	1 894	36,4	1 877	36,1	1 292	24,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 326	1 183	182	-	-	182	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	922 884	376 859	27 529	1 680	6,1	13 071	47,5	1 255	4,6	11 523	41,9
ZUSAMMEN...	1 106 373	456 888	32 914	1 820	5,5	15 147	46,0	3 131	9,5	12 815	38,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 290	1 099	9,7	4 806	42,6	2 838	25,1	2 547	22,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 148	-	-	171	5,4	44	1,4	2 932	93,1
INSGESAMT...	1 106 373	456 888	47 352	2 919	6,2	20 124	42,5	6 014	12,7	18 294	38,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU											
Bebaute Grundstuecke.....	177 269	26 850	1 613	96	5,9	219	13,6	753	46,7	546	33,8
Grundstuecke ohne Bauten.....	5 175	547	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	600 843	141 973	16 229	1 201	7,4	1 091	6,7	2 057	12,7	11 880	73,2
Zusammen.....	783 287	169 370	17 842	1 297	7,3	1 310	7,3	2 810	15,7	12 426	69,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	986	169	17,2	16	1,6	160	16,3	641	65,0
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	575	10	1,7	10	1,7	12	2,1	543	94,4
Insgesamt.....	783 287	169 370	19 403	1 476	7,6	1 335	6,9	2 983	15,4	13 609	70,1
DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL-UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)											
Bebaute Grundstuecke.....	86 427	11 095	348	74	21,2	107	30,9	32	9,2	135	38,7
Grundstuecke ohne Bauten.....	3 561	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	320 316	33 642	2 333	1 082	46,4	277	11,9	201	8,6	774	33,2
Zusammen.....	410 303	44 737	2 680	1 155	43,1	384	14,3	233	8,7	908	33,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	602	169	28,2	14	2,3	-	-	418	69,5
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	506	10	2,0	10	2,0	10	2,0	476	94,1
Insgesamt.....	410 303	44 737	3 788	1 335	35,2	408	10,8	243	6,4	1 802	47,6
MASCHINENBAU											
Bebaute Grundstuecke.....	1 534 009	608 120	10 072	1 269	12,6	6 057	60,1	511	5,1	2 236	22,2
Grundstuecke ohne Bauten.....	81 178	18 484	846	-	-	38	4,5	-	-	808	95,5
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	5 823 326	2 426 117	75 027	7 128	9,5	17 103	22,8	5 178	6,9	45 618	60,8
Zusammen.....	7 438 514	3 052 721	85 946	8 397	9,8	23 198	27,0	5 689	6,6	48 662	56,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	16 225	1 860	11,5	4 224	26,0	2 727	16,8	7 415	45,7
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	4 806	550	11,4	477	9,9	424	8,8	3 355	69,8
Insgesamt.....	7 438 514	3 052 721	106 977	10 806	10,1	27 899	26,1	8 840	8,3	59 432	55,6
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U. AE.											
Bebaute Grundstuecke.....	212 188	31 991	4 279	763	17,8	2 879	67,3	100	2,3	537	12,6
Grundstuecke ohne Bauten.....	9 869	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	941 766	164 208	6 332	530	8,4	2 039	32,2	255	4,0	3 508	55,4
Zusammen.....	1 163 823	196 515	10 610	1 293	12,2	4 918	46,3	355	3,3	4 045	38,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	998	259	26,0	177	17,7	140	14,1	422	42,3
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	50	50	100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 163 823	196 515	11 658	1 602	13,7	5 094	43,7	495	4,2	4 467	38,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
STRASSENFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 820 789	1 597 892	33 555	2 650	7,9	24 432	72,8	190	0,6	6 283	18,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	64 975	52 759	184	-	-	156	84,5	-	-	29	15,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 666 564	8 764 023	200 869	33 189	16,5	96 148	47,9	5 947	3,0	65 584	32,7
ZUSAMMEN...	11 552 328	10 414 673	234 609	35 839	15,3	120 736	51,5	6 138	2,6	71 896	30,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 021	1 468	8,1	7 752	43,0	2 806	15,6	5 995	33,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	23 608	57	0,2	191	0,8	2 946	12,5	20 414	86,5
INSGESAMT...	11 552 328	10 414 673	276 238	37 364	13,5	128 679	46,6	11 890	4,3	98 305	35,6
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	1 368 704	27 312	2 324	8,5	19 001	69,6	-	-	5 987	21,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	42 183	76	-	-	76	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 462 667	7 406 559	169 468	31 662	18,7	82 661	48,8	4 146	2,4	50 999	30,1
ZUSAMMEN...	8 883 472	8 817 447	196 856	33 986	17,3	101 738	51,7	4 146	2,1	56 986	28,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 006	779	15,6	2 851	57,0	182	3,6	1 193	23,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	22 792	-	-	-	-	2 946	12,9	19 846	87,1
INSGESAMT...	8 883 472	8 817 447	224 653	34 765	15,5	104 589	46,6	7 274	3,2	78 025	34,7
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	77 773	775	-	-	241	31,1	-	-	534	68,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	134 853	88 762	1 570	153	9,7	68	4,4	90	5,7	1 259	80,2
ZUSAMMEN...	256 427	166 536	2 345	153	6,5	309	13,2	90	3,8	1 793	76,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	352	59	16,9	-	-	30	8,5	262	74,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	256 427	166 536	2 697	212	7,9	309	11,5	120	4,5	2 055	76,2
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	191 034	5 314	812	15,3	4 145	78,0	10	0,2	346	6,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	485 503	456 489	2 601	255	9,8	923	35,5	308	11,8	1 115	42,9
ZUSAMMEN...	695 096	647 795	7 915	1 067	13,5	5 069	64,0	318	4,0	1 462	18,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 696	12	0,7	564	33,2	407	24,0	714	42,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	695 096	647 795	9 611	1 079	11,2	5 633	58,6	724	7,5	2 175	22,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYPEN	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ 2)							
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
ELEKTROTECHNIK												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 409 921	894 714	20 747	1 851	8,9	13 814	66,6	2 003	9,7	3 079	14,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	70 556	46 490	2 801	-	-	1 564	55,8	237	8,4	1 000	35,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 051 096	5 464 764	83 119	5 962	7,2	40 481	48,7	3 221	3,9	33 454	40,2	
ZUSAMMEN...	9 531 572	6 405 968	106 667	7 813	7,3	55 860	52,4	5 461	5,1	37 533	35,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	24 222	900	3,7	8 689	35,9	1 575	6,5	13 058	53,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 092	53	2,5	956	45,7	88	4,2	994	47,5	
INSGESAMT...	9 531 572	6 405 968	132 980	8 766	6,6	65 505	49,3	7 124	5,4	51 586	38,8	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	20 882	840	13	1,5	743	88,4	15	1,8	69	8,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	179	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	111 969	110 659	7 806	222	2,8	1 501	19,2	624	8,0	5 458	69,9	
ZUSAMMEN...	133 252	131 720	8 645	235	2,7	2 244	26,0	640	7,4	5 527	63,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	676	16	2,4	42	6,2	129	19,1	489	72,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	133 252	131 720	9 322	251	2,7	2 286	24,5	769	8,2	6 016	64,5	
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	469 867	254 145	6 404	604	9,4	5 339	83,4	360	5,6	101	1,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	18 056	7 538	2 514	-	-	1 514	60,2	-	-	1 000	39,8	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 632 484	1 790 001	43 921	4 597	10,5	25 432	57,9	1 463	3,3	12 430	28,3	
ZUSAMMEN...	3 120 407	2 051 684	52 840	5 201	9,8	32 285	61,1	1 823	3,4	13 531	25,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 678	109	1,9	818	14,4	607	10,7	4 144	73,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	339	12	3,6	28	8,3	-	-	299	88,1	
INSGESAMT...	3 120 407	2 051 684	58 857	5 322	9,0	33 131	56,3	2 430	4,1	17 974	30,5	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	174 252	56 362	2 365	6	0,2	1 543	65,3	-	-	816	34,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 039	4 487	78	-	-	78	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	787 651	284 034	7 231	552	7,6	2 849	39,4	253	3,5	3 577	49,5	
ZUSAMMEN...	970 942	344 884	9 674	557	5,8	4 470	46,2	253	2,6	4 393	45,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 507	105	7,0	477	31,7	118	7,9	806	53,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	166	-	-	-	-	-	-	166	100,0	
INSGESAMT...	970 942	344 884	11 346	663	5,8	4 948	43,6	371	3,3	5 364	47,3	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN

Bebaute Grundstuecke.....	363 937	148 583	11 544	313	2,7	3 014	26,1	5 552	48,1	2 665	23,1
Grundstuecke ohne Bauten.....	44 350	24 823	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	2 015 597	968 925	51 501	1 757	3,4	9 837	19,1	8 452	16,4	31 455	61,1
Zusammen...	2 423 884	1 142 331	63 045	2 070	3,3	12 851	20,4	14 004	22,2	34 120	54,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	13 118	571	4,4	8 994	68,6	994	7,6	2 559	19,5
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	2 657	136	5,1	521	19,6	98	3,7	1 902	71,6
Insgesamt...	2 423 884	1 142 331	78 820	2 777	3,5	22 367	28,4	15 095	19,2	38 581	48,9

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

Bebaute Grundstuecke.....	-	134 116	5 094	4 879	95,8	180	3,5	-	-	35	0,7
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	58 453	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	1 861 910	1 679 363	20 280	2 904	14,3	11 305	55,7	13	0,1	6 058	29,9
Zusammen...	2 090 164	1 871 933	25 374	7 783	30,7	11 485	45,3	13	0,1	6 093	24,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	5 477	12	0,2	5 272	96,3	150	2,7	43	0,8
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	2 090 164	1 871 933	30 851	7 795	25,3	16 757	54,3	163	0,5	6 136	19,9

VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

Bebaute Grundstuecke.....	1 884 164	698 628	38 590	2 619	6,8	14 816	38,4	12 728	33,0	8 427	21,8
Grundstuecke ohne Bauten.....	111 016	46 961	280	-	-	260	92,6	21	7,4	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	9 304 098	3 581 197	202 818	22 835	11,3	48 872	24,1	7 910	3,9	123 200	60,7
Zusammen...	11 299 279	4 326 786	241 689	25 454	10,5	63 948	26,5	20 659	8,5	131 627	54,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	46 651	3 654	7,8	10 523	22,6	4 637	9,9	27 836	59,7
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	12 226	6	0,0	1 258	10,3	37	0,3	10 925	89,4
Insgesamt...	11 299 279	4 326 786	300 565	29 115	9,7	75 729	25,2	25 333	8,4	170 388	56,7

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;
VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

Bebaute Grundstuecke.....	-	19 991	127	76	60,1	32	25,7	18	14,2	-	-
Grundstuecke ohne Bauten.....	3 333	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	-	67 706	2 552	133	5,2	1 750	68,6	35	1,4	634	24,8
Zusammen...	433 835	88 060	2 678	209	7,8	1 783	66,6	53	2,0	634	23,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	526	18	3,4	373	71,0	10	1,9	125	23,7
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	8	-	-	-	-	-	-	8 100,0	-
Insgesamt...	433 835	88 060	3 212	227	7,1	2 156	67,1	63	1,9	767	23,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
FEINKERAMIK													
Bebaute Grundstuecke.....	40 471	22 018	1 928	27	1,4	897	46,5	6	0,3	998	51,8		
Grundstuecke ohne Bauten.....	766	432	168	-	-	168	100,0	-	-	-	-		
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	238 256	169 730	5 899	79	1,3	1 248	21,1	257	4,4	4 316	73,2		
ZUSAMMEN...	279 493	192 180	7 995	106	1,3	2 313	28,9	263	3,3	5 314	66,5		
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	680	13	2,0	179	26,3	96	14,1	391	57,6		
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	106	-	-	-	-	5	4,5	101	95,5		
INSGESAMT...	279 493	192 180	8 781	119	1,4	2 492	28,4	363	4,1	5 807	66,1		
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS													
Bebaute Grundstuecke.....	121 180	101 534	3 728	3	0,1	1 295	34,7	852	22,8	1 578	42,3		
Grundstuecke ohne Bauten.....	1 985	853	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	831 536	698 975	35 894	2 054	5,7	6 135	17,1	210	0,6	27 494	76,6		
ZUSAMMEN...	954 701	801 362	39 621	2 057	5,2	7 430	18,8	1 062	2,7	29 072	73,4		
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	18 541	135	0,7	2 905	15,7	2 132	11,5	13 369	72,1		
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	606	-	-	9	1,5	-	-	597	98,5		
INSGESAMT...	954 701	801 362	58 767	2 192	3,7	10 343	17,6	3 194	5,4	43 038	73,2		
HOLZVERARBEITUNG													
Bebaute Grundstuecke.....	273 287	84 581	4 237	1 769	41,7	644	15,2	465	11,0	1 359	32,1		
Grundstuecke ohne Bauten.....	15 698	4 853	21	-	-	-	-	21	100,0	-	-		
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	859 213	232 857	24 352	5 352	22,0	483	2,0	983	4,0	17 534	72,0		
ZUSAMMEN...	1 148 198	322 290	28 609	7 120	24,9	1 127	3,9	1 468	5,1	18 893	66,0		
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	4 317	596	13,8	92	2,1	484	11,2	3 145	72,8		
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	1 425	2	0,2	394	27,7	18	1,3	1 010	70,9		
INSGESAMT...	1 148 198	322 290	34 351	7 719	22,5	1 614	4,7	1 970	5,7	23 048	67,1		
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG													
Bebaute Grundstuecke.....	209 404	84 756	1 884	169	9,0	765	40,6	950	50,4	-	-		
Grundstuecke ohne Bauten.....	14 480	647	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	1 157 369	394 884	24 142	1 296	5,4	13 649	56,5	2 610	10,8	6 587	27,3		
ZUSAMMEN...	1 381 253	480 287	26 025	1 465	5,6	14 414	55,4	3 560	13,7	6 587	25,3		
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	3 147	492	15,6	1 180	37,5	823	26,2	652	20,7		
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	3 328	-	-	103	3,1	-	-	3 226	96,9		
INSGESAMT...	1 381 253	480 287	32 501	1 956	6,0	15 696	48,3	4 384	13,5	10 465	32,2		

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG											
Bebaute Grundstuecke.....	258 481	130 443	3 948	35	0,9	779	19,7	3 009	76,2	125	3,2
Grundstuecke ohne Bauten.....	39 857	32 618	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	1 615 668	657 128	27 768	1 608	5,8	3 008	10,8	1 726	6,2	21 426	77,2
Zusammen...	1 914 006	820 188	31 716	1 644	5,2	3 787	11,9	4 735	14,9	21 551	67,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	6 826	496	7,3	686	10,1	557	8,2	5 086	74,5
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	2 047	-	-	9	0,4	9	0,5	2 029	99,1
Insgesamt...	1 914 006	820 188	40 589	2 140	5,3	4 482	11,0	5 301	13,1	28 666	70,6
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
Bebaute Grundstuecke.....	479 821	161 644	12 563	531	4,2	5 254	41,8	4 288	34,1	2 491	19,8
Grundstuecke ohne Bauten.....	15 883	3 194	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	2 220 284	851 799	48 970	8 141	16,6	10 927	22,3	1 699	3,5	28 202	57,6
Zusammen...	2 715 987	1 016 637	61 533	8 672	14,1	16 181	26,3	5 987	9,7	30 693	49,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	6 884	1 199	17,4	2 473	35,9	203	3,0	3 010	43,7
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	277	4	1,4	248	89,5	4	1,5	21	7,6
Insgesamt...	2 715 987	1 016 637	68 695	9 874	14,4	18 902	27,5	6 195	9,0	33 724	49,1
LEDERERZEUGUNG											
Bebaute Grundstuecke.....	-	7 833	794	-	-	255	32,1	-	-	540	67,9
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	103	91	-	-	91	100,0	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	27 856	15 923	3 352	79	2,4	1 536	45,8	10	0,3	1 727	51,5
Zusammen...	40 607	23 859	4 238	79	1,9	1 882	44,4	10	0,2	2 266	53,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	40	-	-	40	100,0	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	40 607	23 859	4 278	79	1,9	1 922	44,9	10	0,2	2 266	53,0
LEDERVERARBEITUNG 3)											
Bebaute Grundstuecke.....	-	3 918	8	-	-	-	-	-	-	8 100,0	-
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	-	10 881	420	-	-	148	35,3	117	28,0	154	36,7
Zusammen...	132 472	14 799	428	-	-	148	34,7	117	27,5	162	37,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	43	2	3,5	3	7,1	-	-	38	89,3
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	1 942	-	-	-	-	-	-	1 942	100,0
Insgesamt...	132 472	14 799	2 412	2	0,1	151	6,3	117	4,9	2 142	88,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	275 533	77 431	8 907	9	0,1	4 638	52,1	3 141	35,3	1 118	12,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 845	2 934	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 597 169	470 280	27 687	4 006	14,5	9 692	35,0	258	0,9	13 731	49,6
ZUSAMMEN...	1 884 547	550 645	36 594	4 015	11,0	14 330	39,2	3 399	9,3	14 849	40,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 452	697	12,8	2 576	47,3	332	6,1	1 847	33,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 486	-	-	495	19,9	-	-	1 991	80,1
INSGESAMT...	1 884 547	550 645	44 532	4 712	10,6	17 402	39,1	3 731	8,4	18 688	42,0
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	41 439	7 490	1 842	-	-	822	44,6	41	2,2	978	53,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	201	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	235 345	28 186	2 357	213	9,0	1 060	45,0	30	1,3	1 053	44,7
ZUSAMMEN...	276 986	35 689	4 199	213	5,1	1 883	44,8	71	1,7	2 032	48,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	261	-	-	113	43,1	94	35,8	55	21,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	276 986	35 689	4 460	213	4,8	1 995	44,7	165	3,7	2 087	46,8
VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	41 782	14 475	4 775	-	-	2 211	46,3	2 549	53,4	16	0,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 053	162	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	220 983	88 866	4 741	108	2,3	1 988	41,9	24	0,5	2 622	55,3
ZUSAMMEN...	264 818	103 503	9 516	108	1,1	4 198	44,1	2 572	27,0	2 638	27,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 935	687	35,5	550	28,4	114	5,9	584	30,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 296	-	-	-	-	-	-	1 296	100,0
INSGESAMT...	264 818	103 503	12 747	794	6,2	4 749	37,3	2 687	21,1	4 518	35,4
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	97 987	4 481	469	-	-	258	55,0	-	-	211	45,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 656	963	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	310 536	11 036	1 783	87	4,9	296	16,6	5	0,3	1 395	78,3
ZUSAMMEN...	414 179	16 479	2 251	87	3,9	553	24,6	5	0,2	1 606	71,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	196	8	4,1	16	8,2	-	-	172	87,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	414 179	16 479	2 448	95	3,9	569	23,3	5	0,2	1 778	72,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	FUER UMWELTSCHUTZ				LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 095 032	396 561	20 093	1 958	9,7	10 228	50,9	3 916	19,5	3 990	19,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	55 836	25 186	33	-	-	33	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 442 837	2 114 346	128 595	17 467	13,6	51 513	40,1	8 563	6,7	51 052	39,7
ZUSAMMEN...	6 593 705	2 536 092	148 720	19 425	13,1	61 773	41,5	12 480	8,4	55 042	37,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	28 212	458	1,6	5 058	17,9	6 403	22,7	16 293	57,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 125	162	7,6	363	17,1	47	2,2	1 554	73,1
INSGESAMT...	6 593 705	2 536 092	179 057	20 045	11,2	67 194	37,5	18 930	10,6	72 889	40,7
ERNAHRUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	394 455	20 093	1 958	9,7	10 228	50,9	3 916	19,5	3 990	19,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	25 186	33	-	-	33	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 240 946	2 049 559	126 328	16 747	13,3	51 153	40,5	7 783	6,2	50 645	40,1
ZUSAMMEN...	6 378 497	2 469 200	146 453	18 705	12,8	61 413	41,9	11 700	8,0	54 635	37,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	28 212	458	1,6	5 058	17,9	6 403	22,7	16 293	57,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 125	162	7,6	363	17,1	47	2,2	1 554	73,1
INSGESAMT...	6 378 497	2 469 200	176 790	19 325	10,9	66 834	37,8	18 150	10,3	72 482	41,0
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELMUEHLEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	2 254	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	52 782	11 672	420	-	-	-	-	120	28,6	300	71,4
ZUSAMMEN...	62 731	13 926	420	-	-	-	-	120	28,6	300	71,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	613	-	-	-	-	195	31,8	418	68,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	62 731	13 926	1 033	-	-	-	-	315	30,5	718	69,5
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN...	56 952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	56 952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	
NOCH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	31 295	26 335	2 320	7	0,3	979	42,2	-	-	1 335	57,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 252	2 243	22	-	-	22	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	265 155	208 545	40 102	609	1,5	16 339	40,7	1 329	3,3	21 825	54,4
ZUSAMMEN...	298 703	237 122	42 444	616	1,5	17 340	40,9	1 329	3,1	23 159	54,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 199	-	-	-	-	-	-	6 199	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	298 703	237 122	48 643	616	1,3	17 340	35,6	1 329	2,7	29 359	60,4
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	71 910	19 420	2 255	104	4,6	1 918	85,1	125	5,5	109	4,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 316	738	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	220 025	58 505	5 901	696	11,8	3 794	64,3	488	8,3	924	15,7
ZUSAMMEN...	295 251	78 663	8 166	799	9,8	5 722	70,1	612	7,5	1 033	12,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	291	34	11,8	179	61,6	77	26,7	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 355	-	-	335	24,7	-	-	1 020	75,3
INSGESAMT...	295 251	78 663	9 812	833	8,5	6 236	63,6	690	7,0	2 053	20,9
MOLKEREI,KAESEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	34 306	1 098	58	5,3	738	67,2	-	-	302	27,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	5 381	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	402 683	164 709	8 899	467	5,3	4 638	52,1	48	0,5	3 747	42,1
ZUSAMMEN...	477 870	204 396	9 999	526	5,3	5 377	53,8	48	0,5	4 048	40,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 266	50	4,0	932	73,6	58	4,6	226	17,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5	5	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	477 870	204 396	11 269	581	5,2	6 309	56,0	105	0,9	4 274	37,9
OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISEOEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 973	2 132	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	60 450	17 127	7 404	2	0,0	7 380	99,7	22	0,3	-	-
ZUSAMMEN...	67 423	19 259	7 404	2	0,0	7 380	99,7	22	0,3	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	15	-	-	-	-	-	-	15	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	67 423	19 259	7 419	2	0,0	7 380	99,5	22	0,3	15	0,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	12 074	331	298	90,1	-	-	-	-	33	9,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	71 624	63 696	1 449	269	18,6	863	59,5	-	-	317	21,9
ZUSAMMEN...	83 859	75 831	1 781	568	31,9	863	48,5	-	-	350	19,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 044	-	-	-	-	-	-	1 044	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	112	112	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	83 859	75 831	2 937	680	23,2	863	29,4	-	-	1 394	47,5
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 347	60	-	-	58	96,7	-	-	2	3,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	109 167	12 483	1 471	156	10,6	462	31,4	-	-	853	58,0
ZUSAMMEN...	149 472	15 935	1 531	156	10,2	520	34,0	-	-	855	55,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	149 472	15 935	1 531	156	10,2	520	34,0	-	-	855	55,8
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN,SCHMALZSIEDEREIEN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	84 301	34 252	1 584	-	-	343	21,7	81	5,1	1 160	73,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 406	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	282 726	70 128	4 455	79	1,8	397	8,9	607	13,6	3 372	75,7
ZUSAMMEN...	371 433	104 427	6 039	79	1,3	740	12,3	688	11,4	4 532	75,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 455	39	1,6	282	11,5	98	4,0	2 036	82,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	55	-	-	-	-	15	27,3	40	72,7
INSGESAMT...	371 433	104 427	8 548	118	1,4	1 022	12,0	801	9,4	6 608	77,3
VERARBEITUNG VON KAFFEE,TEE,HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	124 317	32 620	6 156	2 429	39,5	776	12,6	-	-	2 952	47,9
ZUSAMMEN...	128 306	32 693	6 156	2 429	39,5	776	12,6	-	-	2 952	47,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	26	25	96,9	-	-	-	-	1	3,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	128 306	32 693	6 182	2 454	39,7	776	12,5	-	-	2 952	47,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
NOCH DARUNTER: BRAUEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	258 394	77 282	3 559	370	10,4	1 632	45,8	1 412	39,7	145	4,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	14 293	10 313	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 333 539	490 723	10 859	258	2,4	3 875	35,7	3 177	29,3	3 550	32,7
ZUSAMMEN...	1 606 226	578 318	14 418	628	4,4	5 507	38,2	4 588	31,8	3 695	25,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 650	71	1,3	1 112	19,7	2 380	42,1	2 085	36,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 606 226	578 318	20 068	700	3,5	6 619	33,0	6 969	34,7	5 780	28,8
MÄLZEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	516	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	444	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	25 479	10 281	1 125	-	-	505	44,8	131	11,6	490	43,5
ZUSAMMEN...	26 889	11 241	1 125	-	-	505	44,8	131	11,6	490	43,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	180	-	-	-	-	-	-	180	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	26 889	11 241	1 305	-	-	505	38,7	131	10,0	670	51,3
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	35 382	12 279	2 019	773	38,3	1 239	61,4	-	-	7	0,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 738	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	194 776	109 956	18 120	9 646	53,2	2 781	15,4	849	4,7	4 843	26,7
ZUSAMMEN...	231 896	122 280	20 139	10 419	51,7	4 021	20,0	849	4,2	4 850	24,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	919	10	1,1	250	27,2	446	48,5	213	23,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	45	45	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	231 896	122 280	21 103	10 474	49,6	4 271	20,2	1 295	6,1	5 063	24,0
TABAKVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	2 105	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	201 891	64 787	2 267	720	31,8	360	15,9	780	34,4	407	18,0
ZUSAMMEN...	215 208	66 892	2 267	720	31,8	360	15,9	780	34,4	407	18,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	215 208	66 892	2 267	720	31,8	360	15,9	780	34,4	407	18,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1) UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	
BAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	469 375	57 196	8 881	1 333	15,0	1 435	16,2	3 106	35,0	3 006	33,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	123 819	16 142	81	79	97,7	-	-	1	0,7	1	1,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 544 953	560 876	42 408	12 578	29,7	2 865	6,8	13 097	30,9	13 869	32,7
ZUSAMMEN...	4 138 146	634 213	51 370	13 990	27,2	4 300	8,4	16 203	31,5	16 876	32,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 768	641	13,4	499	10,5	1 434	30,1	2 195	46,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN...	X	X	2 490	1 401	56,3	69	2,8	253	10,2	767	30,8
INSGESAMT...	4 138 146	634 213	58 628	16 031	27,3	4 868	8,3	17 891	30,5	19 838	33,8
BAUHAUPTGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	351 475	50 450	8 359	1 092	13,1	1 298	15,5	3 046	36,4	2 922	35,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	113 383	15 299	78	78	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 954 166	522 742	36 466	12 154	33,3	2 826	7,7	12 392	34,0	9 094	24,9
ZUSAMMEN...	3 419 024	588 490	44 902	13 324	29,7	4 124	9,2	15 438	34,4	12 016	26,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 784	478	12,6	454	12,0	1 306	34,5	1 546	40,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN...	X	X	2 226	1 249	56,1	69	3,1	253	11,4	655	29,4
INSGESAMT...	3 419 024	588 490	50 913	15 052	29,6	4 648	9,1	16 997	33,4	14 217	27,9
AUSBAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	117 899	6 746	522	241	46,2	137	26,2	60	11,6	84	16,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 436	843	3	1	36,7	-	-	1	19,4	1	43,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	590 787	38 134	5 942	424	7,1	39	0,7	705	11,9	4 774	80,3
ZUSAMMEN...	719 122	45 723	6 467	666	10,3	176	2,7	766	11,8	4 860	75,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	984	162	16,5	44	4,5	129	13,1	649	65,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN...	X	X	264	151	57,4	-	-	0	0,0	112	42,6
INSGESAMT...	719 122	45 723	7 715	980	12,7	220	2,9	894	11,6	5 621	72,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.2 NACH BESCHAEFITGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITGTEN BIS 19 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	283 911	31 111	20 420	34	0,2	20 120	98,5	100	0,5	167	0,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	46 891	5 245	4 753	-	-	4 753	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 299 313	95 388	36 976	414	1,1	22 502	60,9	188	0,5	13 872	37,5
ZUSAMMEN...	1 630 115	131 744	62 149	448	0,7	47 375	76,2	288	0,5	14 039	22,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	866	119	13,7	309	35,7	134	15,4	305	35,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	62	6	9,3	-	-	-	-	56	90,7
INSGESAMT...	1 630 115	131 744	63 078	572	0,9	47 684	75,6	421	0,7	14 400	22,8
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	990 210	161 733	21 429	2 618	12,2	9 367	43,7	5 909	27,6	3 534	16,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	131 347	13 242	250	22	8,9	25	9,9	173	69,3	30	11,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 684 084	592 691	83 528	15 914	19,1	17 986	21,5	9 965	11,9	39 663	47,5
ZUSAMMEN...	5 805 641	767 665	105 206	18 555	17,6	27 378	26,0	16 047	15,3	43 227	41,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	21 292	908	4,3	6 349	29,8	3 770	17,7	10 265	48,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 615	301	4,5	282	4,3	131	2,0	5 901	89,2
INSGESAMT...	5 805 641	767 665	133 113	19 764	14,8	34 008	25,5	19 948	15,0	59 393	44,6
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 150 422	244 691	26 507	2 175	8,2	10 046	37,9	5 108	19,3	9 177	34,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	144 428	31 740	2 890	210	7,3	1 680	58,1	-	-	1 000	34,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 150 486	875 691	130 461	17 484	13,4	17 657	13,5	5 254	4,0	90 066	69,0
ZUSAMMEN...	6 445 336	1 152 121	159 857	19 869	12,4	29 383	18,4	10 362	6,5	100 243	62,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	24 097	1 179	4,9	4 795	19,9	2 922	12,1	15 202	63,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 915	947	13,7	2 139	30,9	646	9,3	3 184	46,0
INSGESAMT...	6 445 336	1 152 121	190 869	21 994	11,5	36 317	19,0	13 930	7,3	118 628	62,2
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	322 917	41 650	1 712	4,1	11 158	26,8	10 370	24,9	18 410	44,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	30 058	711	180	25,3	511	71,8	21	2,9	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 272 536	1 471 316	170 502	34 073	20,0	31 801	18,7	11 488	6,7	93 139	54,6
ZUSAMMEN...	7 832 041	1 824 292	212 862	35 965	16,9	43 470	20,4	21 878	10,3	111 549	52,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	33 962	4 744	14,0	6 558	19,3	4 563	13,4	18 096	53,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	7 883	83	1,1	764	9,7	303	3,8	6 732	85,4
INSGESAMT...	7 832 041	1 824 292	254 706	40 792	16,0	50 793	19,9	26 745	10,5	136 377	53,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND
 WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.2 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM	(% 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM % 2)	1000 DM | % 2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN											
200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	687 732	65 412	6 605	10,1	26 659	40,8	14 126	21,6	18 023	27,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	334 565	22 522	745	3,3	13 416	59,6	1 167	5,2	7 194	31,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	11 506 525	4 014 659	484 086	61 788	12,8	97 565	20,2	27 757	5,7	296 976	61,3
ZUSAMMEN...	13 964 928	5 036 956	572 020	69 139	12,1	137 640	24,1	43 050	7,5	322 192	56,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	53 261	3 890	7,3	15 666	29,4	9 172	17,2	24 533	46,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	21 158	875	4,1	2 840	13,4	470	2,2	16 972	80,2
INSGESAMT...	13 964 928	5 036 956	646 438	73 903	11,4	156 146	24,2	52 692	8,2	363 697	56,3
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 243 857	600 924	37 202	1 567	4,2	21 386	57,5	3 392	9,1	10 857	29,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	95 772	66 531	408	16	4,0	391	96,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 607 450	3 818 215	255 180	19 133	7,5	57 638	22,6	7 510	2,9	170 899	67,0
ZUSAMMEN...	8 947 079	4 485 670	292 789	20 717	7,1	79 415	27,1	10 902	3,7	181 756	62,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	72 659	6 922	9,5	5 367	7,4	3 843	5,3	56 527	77,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	17 727	63	0,4	1 886	10,6	76	0,4	15 702	88,6
INSGESAMT...	8 947 079	4 485 670	383 174	27 701	7,2	86 667	22,6	14 821	3,9	253 985	66,3
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	8 347 061	7 197 649	549 741	73 141	13,3	224 558	40,8	9 942	1,8	242 100	44,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	458 102	405 481	3 360	37	1,1	2 290	68,2	163	4,8	871	25,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	50 914 626	44 568 401	4 767 989	241 510	5,1	794 899	16,7	85 908	1,8	3 645 672	76,5
ZUSAMMEN...	59 719 789	52 171 531	5 321 091	314 688	5,9	1 021 747	19,2	96 012	1,8	3 888 643	73,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	954 880	11 920	1,2	167 989	17,6	31 397	3,3	743 574	77,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	116 250	22 535	19,4	4 608	4,0	16 218	14,0	72 888	62,7
INSGESAMT...	59 719 789	52 171 531	6 392 220	349 143	5,5	1 194 345	18,7	143 627	2,2	4 705 106	73,6
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 471 926	9 246 756	762 360	87 853	11,5	323 294	42,4	48 946	6,4	302 267	39,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 437 982	886 862	34 893	1 211	3,5	23 066	66,1	1 523	4,4	9 094	26,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	87 435 021	55 436 360	5 928 721	390 316	6,6	1 040 048	17,5	148 070	2,5	4 350 287	73,4
ZUSAMMEN...	104 344 929	65 569 978	6 725 974	479 380	7,1	1 386 408	20,6	198 539	3,0	4 661 648	69,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 161 016	29 681	2,6	207 033	17,8	55 800	4,8	868 501	74,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	176 609	24 809	14,0	12 520	7,1	17 844	10,1	121 436	68,8
INSGESAMT...	104 344 929	65 569 978	8 063 599	533 870	6,6	1 605 960	19,9	272 183	3,4	5 651 585	70,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG			GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
			| % 2) |			| 1000 DM | % 2) |		| 1000 DM | % 2) |		| 1000 DM | % 2) |	

UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ

UNTER 5 MILL.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	749 648	100 854	28 704	1 240	4,3	21 020	73,2	4 916	17,1	1 528	5,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	92 492	12 958	4 895	22	0,5	4 734	96,7	137	2,8	1	0,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 364 411	284 873	40 140	7 259	18,1	8 740	21,8	2 722	6,8	21 420	53,4
ZUSAMMEN...	4 206 551	398 686	73 739	8 520	11,6	34 494	46,8	7 775	10,5	22 949	31,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 719	566	4,5	2 545	20,0	2 998	23,6	6 610	52,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 509	263	10,5	184	7,3	45	1,8	2 017	80,4
INSGESAMT...	4 206 551	398 686	88 967	9 350	10,5	37 223	41,8	10 818	12,2	31 576	35,5

5 MILL. - 10 MILL.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	727 305	112 563	16 197	1 695	10,5	7 280	44,9	4 343	26,8	2 879	17,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	101 574	6 629	2 691	-	-	1 627	60,4	36	1,3	1 029	38,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 404 164	431 506	63 035	9 156	14,5	24 059	38,2	4 812	7,6	25 008	39,7
ZUSAMMEN...	4 233 043	550 699	81 923	10 851	13,2	32 966	40,2	9 190	11,2	28 915	35,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 068	719	7,9	1 450	16,0	1 308	14,4	5 591	61,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 849	886	31,1	789	27,7	74	2,6	1 100	38,6
INSGESAMT...	4 233 043	550 699	93 841	12 456	13,3	35 205	37,5	10 573	11,3	35 607	37,9

10 MILL. - 25 MILL.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 311 348	250 403	22 906	2 168	9,5	9 205	40,2	2 312	10,1	9 221	40,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	142 790	21 981	204	60	29,5	110	54,0	34	16,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 863 126	1 044 354	103 574	17 140	16,5	20 009	19,3	12 696	12,3	53 729	51,9
ZUSAMMEN...	7 317 265	1 316 738	126 683	19 368	15,3	29 324	23,1	15 041	11,9	62 950	49,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	27 403	4 423	16,1	7 796	28,4	3 467	12,7	11 717	42,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	11 121	162	1,5	1 405	12,6	904	8,1	8 649	77,8
INSGESAMT...	7 317 265	1 316 738	165 208	23 953	14,5	38 525	23,3	19 413	11,8	83 317	50,4

25 MILL. - 50 MILL.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 306 654	349 995	35 316	1 497	4,2	15 391	43,6	9 332	26,4	9 096	25,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	115 635	39 419	519	330	63,5	189	36,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 832 127	1 479 756	148 933	27 936	18,8	32 524	21,8	15 188	10,2	73 285	49,2
ZUSAMMEN...	7 254 416	1 869 170	184 769	29 763	16,1	48 105	26,0	24 520	13,3	82 380	44,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	25 027	2 711	10,8	4 440	17,7	4 795	19,2	13 081	52,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 737	70	2,6	401	14,6	109	4,0	2 158	78,8
INSGESAMT...	7 254 416	1 869 170	212 533	32 544	15,3	52 945	24,9	29 424	13,8	97 619	45,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	FUER UMWELTSCHUTZ						
					1 000 DM	1 % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ											
50 MILL. - 100 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 350 784	507 903	56 041	1 794	3,2	19 514	34,8	14 090	25,1	20 642	36,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	122 114	39 457	474	-	-	452	95,4	-	-	22	4,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 359 301	2 180 874	126 155	12 194	9,7	30 887	24,5	12 679	10,1	70 396	55,8
ZUSAMMEN...	7 832 198	2 728 234	182 670	13 988	7,7	50 854	27,8	26 769	14,7	91 060	49,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	43 175	1 455	3,4	11 429	26,5	6 087	14,1	24 204	56,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	10 690	776	7,3	3 530	33,0	421	3,9	5 962	55,8
INSGESAMT...	7 832 198	2 728 234	236 535	16 219	6,9	65 812	27,8	33 277	14,1	121 226	51,3
100 MILL. UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	10 026 187	7 925 038	603 197	79 458	13,2	250 884	41,6	13 953	2,3	258 902	42,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	863 377	766 418	26 111	799	3,1	15 954	61,1	1 316	5,0	8 042	30,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	62 611 891	50 014 996	5 446 882	316 631	5,8	923 828	17,0	99 973	1,8	4 106 450	75,4
ZUSAMMEN...	73 501 456	58 706 452	6 076 190	396 888	6,5	1 190 665	19,6	115 243	1,9	4 373 394	72,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 043 623	19 807	1,9	179 373	17,2	37 145	3,6	807 298	77,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	146 703	22 652	15,4	6 211	4,2	16 290	11,1	101 549	69,2
INSGESAMT...	73 501 456	58 706 452	7 266 515	439 347	6,0	1 376 249	18,9	168 678	2,3	5 282 241	72,7
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 471 926	9 246 756	762 360	87 853	11,5	323 294	42,4	48 946	6,4	302 267	39,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 437 982	886 862	34 893	1 211	3,5	23 066	66,1	1 523	4,4	9 094	26,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	87 435 021	55 436 360	5 928 721	390 316	6,6	1 040 048	17,5	148 070	2,5	4 350 287	73,4
ZUSAMMEN...	104 344 929	65 569 978	6 725 974	479 380	7,1	1 386 408	20,6	198 539	3,0	4 661 648	69,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 161 016	29 681	2,6	207 033	17,8	55 800	4,8	868 501	74,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	176 609	24 809	14,0	12 520	7,1	17 844	10,1	121 436	68,8
INSGESAMT...	104 344 929	65 569 978	8 063 599	533 870	6,6	1 605 960	19,9	272 183	3,4	5 651 585	70,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1988

1.5 ECKDATEN NACH LAENDERN

1.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND BUNDESGBEIT	UNTERNEHMEN 1)			INVESTITIONEN					
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ				
					ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL	1 000 DM		% 3)	1 000 DM				
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	2 193	253	2 009 733	55 996	2,8	5 757	16 162	4 278	29 800
HAMBURG.....	1 157	104	2 951 740	189 418	6,4	7 172	49 643	3 090	129 513
NIEDERSACHSEN.....	5 711	467	11 185 068	652 621	5,8	46 289	121 948	25 057	459 326
BREMEN.....	481	36	869 016	83 074	9,6	2 972	3 106	383	76 613
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	13 206	1 320	27 437 985	3 532 436	12,9	167 123	439 854	71 239	2 854 219
HESSEN.....	4 958	512	9 101 246	528 608	5,8	30 457	182 372	20 267	295 512
RHEINLAND - PFALZ.....	3 394	384	4 826 835	403 937	8,4	38 693	190 398	10 749	164 097
BADEN - WUERTTEMBERG.....	11 003	1 171	21 183 443	947 206	4,5	88 603	291 784	26 925	539 894
BAYERN.....	12 754	1 005	19 563 494	876 820	4,5	136 661	170 883	59 065	510 211
SAARLAND.....	855	85	1 386 514	233 197	16,8	6 847	26 580	5 611	194 159
BERLIN (WEST).....	1 689	128	3 829 855	560 287	14,6	3 296	113 230	45 519	398 241
BUNDESGBEIT.....	57 401	5 465	104 344 929	8 063 599	7,7	533 870	1 605 960	272 183	5 651 585

1) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEBERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEBERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

D M

LAND BUNDESGBEIT	GESAMTINVESTITIONEN 1)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 2) MIT				IN UNTERNEHMEN 2) MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)			
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	11 248	12 749	56	58	1 087	5
HAMBURG.....	16 574	21 575	29	27	2 034	3
NIEDERSACHSEN.....	15 876	19 180	65	66	1 829	6
BREMEN.....	13 254	19 674	50	83	3 103	13
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	12 757	17 336	56	64	3 403	13
HESSEN.....	11 875	14 082	54	56	1 250	5
RHEINLAND - PFALZ.....	13 459	17 928	59	65	2 607	9
BADEN - WUERTTEMBERG.....	12 420	15 808	61	71	1 142	5
BAYERN.....	12 047	15 033	63	67	1 065	5
SAARLAND.....	11 014	12 237	54	57	3 246	15
BERLIN (WEST).....	17 741	23 349	89	112	5 372	26
BUNDESGBEIT.....	12 924	16 503	58	64	2 030	8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEBERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEF-

TIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEBERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWAERE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEBERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAETZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)		INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ				
					ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	% 4)
ANZAHL		1 000 DM		1 000 DM					
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)...	45 585	5 782	98 876 375 7 916 317	8,0	518 449	1 596 902	252 482	5 548 484	
ELEKTIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	4 043	259	19 848 851 3 657 997	18,4	77 690	271 604	62 439	3 246 264	
BERGBAU.....	288	111	3 127 132	645 663	20,6	49 905	55 569	9 628	530 561
VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 254	5 412	75 900 391 3 612 656	4,8	390 854	1 269 728	180 416	1 771 659	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 5)	6 733	1 594	21 230 196 2 409 837	11,4	267 270	837 816	80 538	1 224 213	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	76	41	654 880	133 092	20,3	7 025	30 818	1 927	93 323
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 916	433	2 298 152	172 897	7,5	18 572	11 774	15 591	126 960
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	168	57	2 037 892	285 385	14,0	1 267	40 763	12 374	230 981
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	195	88	992 269	123 038	12,4	5 045	24 139	2 571	91 283
GIESSEREI.....	492	159	727 284	49 620	6,8	2 164	4 904	3 839	38 714
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	463	53	456 242	12 249	2,7	222	7 970	340	3 716
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 549	541	10 498 933	1 351 625	12,9	142 073	633 614	24 702	551 236
HOLZBEARBEITUNG.....	436	72	473 575	41 694	8,8	5 859	12 070	4 803	18 961
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	164	73	2 111 056	217 072	10,3	82 799	67 476	12 750	54 047
GUMMIVERARBEITUNG.....	267	74	903 050	22 656	2,5	1 828	4 195	1 642	14 991
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	18 203	2 263	36 098 116	708 421	2,0	74 980	294 809	53 472	285 159
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 268	263	1 179 750	48 029	4,1	3 037	20 242	6 041	18 710
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 482	93	829 839	22 049	2,7	1 744	1 584	3 418	15 302
MASCHINENBAU.....	5 488	598	7 325 747	91 208	1,2	10 955	26 863	8 560	44 830
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 421	340	11 726 503	295 486	2,5	37 493	129 953	11 489	116 552
SCHIFFBAU.....	99	15	257 185	2 697	1,0	212	309	120	2 055
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	67	28	729 421	9 703	1,3	871	5 647	724	2 461
ELEKTROTECHNIK.....	3 536	445	8 555 326	114 467	1,3	9 445	63 195	7 150	34 677
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 307	105	1 041 098	11 888	1,1	674	5 056	399	5 758
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	2 374	355	2 490 850	81 634	3,3	2 769	24 767	15 438	38 661
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	12 301	1 114	12 030 915	317 441	2,6	29 851	69 716	27 467	190 408
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	595	59	447 251	3 222	0,7	227	2 156	68	771
FEINKERAMIK.....	195	56	305 015	10 017	3,3	126	2 655	302	6 934
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	327	71	1 042 930	66 226	6,3	2 192	10 146	3 197	50 691
HOLZVERARBEITUNG.....	2 084	241	1 166 073	34 562	3,0	7 759	1 614	2 010	23 180
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	841	89	1 388 485	37 455	2,7	2 062	15 783	5 565	14 044
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 932	132	2 313 172	42 533	1,8	2 474	4 831	5 677	29 551
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 136	257	2 885 136	63 956	2,2	8 736	12 200	6 697	36 323
LEDERERZEUGUNG.....	49	17	40 569	4 278	10,5	79	1 922	10	2 266
LEDERVERARBEITUNG 7).....	497	12	145 155	2 412	1,7	2	151	117	2 142
TEXTILGEWERBE.....	1 567	147	1 896 837	50 222	2,6	6 099	17 689	3 817	22 617
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 078	33	400 292	2 558	0,6	95	569	5	1 889
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 017	441	6 541 164	176 958	2,7	18 753	67 388	18 938	71 879
ERNAEHRUNGSGEWERBE.....	3 963	437	6 336 798	174 691	2,8	18 033	67 028	18 158	71 471
TABAKVERARBEITUNG.....	54	4	204 366	2 267	1,1	720	360	780	407

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR VON UNTER- NEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNISLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHS- GUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	| % 4)|	IN BETRIEBEN			FUER UMWELT- SCHUTZ
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL			1 000 DM			% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE).....	45 585	40 635	5 782	14,2	98 876 375	55 485 640	7 916 317	8,0
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	4 043	3 668	259	7,1	19 848 851	10 223 360	3 657 997	18,4
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 250	1 016	150	14,8	14 861 210	9 108 427	3 546 736	23,9
GASVERSORGUNG.....	326	325	8	2,5	2 150 390	496 736	15 771	0,7
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	132	89	17	19,1	469 344	77 751	25 843	5,5
WASSERVERSORGUNG.....	2 335	2 238	84	3,8	2 367 908	540 448	69 648	2,9
BERGBAU.....	288	242	111	45,9	3 127 132	2 668 785	645 663	20,6
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHER- STELLUNG, KOKEREI.....	96	83	54	65,1	1 687 602	1 436 873	472 080	28,0
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG.....	25	23	13	56,5	626 328	617 073	71 201	11,4
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	20	18	9	50,0	149 194	109 826	25 093	16,8
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	62	44	28	63,6	597 142	477 977	63 107	10,6
VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 254	36 725	5 412	14,7	75 900 391	42 593 494	3 612 656	4,8
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 6)...	6 733	5 975	1 594	26,7	21 230 196	16 401 934	2 409 837	11,4
MINERALOELVERARBEITUNG.....	76	73	41	56,2	654 880	609 104	133 092	20,3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 916	2 437	433	17,8	2 298 152	1 009 152	172 897	7,5
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	65	64	35	54,7	287 839	233 839	70 649	24,5
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	101	91	25	27,5	156 192	95 656	5 571	3,6
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	14	13	7	53,8	33 898	25 134	6 292	18,6
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	29	28	9	32,1	110 893	28 799	3 452	3,1
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	52	50	10	20,0	41 413	19 921	1 298	3,1
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	168	153	57	37,3	2 037 892	1 744 447	285 385	14,0
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	85	74	30	40,5	1 775 297	1 592 272	275 505	15,5
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	31	29	9	31,0	108 988	55 319	3 008	2,8
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	195	184	88	47,8	992 269	702 252	123 038	12,4
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	11	11	11	100,0	144 090	144 090	39 633	27,5
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	13	12	9	75,0	74 188	69 341	17 314	23,3
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	35	35	20	57,1	76 137	66 252	21 009	27,6
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	136	126	48	38,1	697 853	422 569	45 083	6,5
GIESSEREI.....	492	461	159	34,5	727 284	461 900	49 620	6,8
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	250	232	101	43,5	443 011	319 087	41 168	9,3
NE-METALLGIESSEREI.....	242	229	58	25,3	284 273	142 813	8 452	3,0
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	463	415	53	12,8	456 242	140 551	12 249	2,7

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF- TIGTEN UND MEHR VON UNTER- NEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG,

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLIESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHR- LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUT- STOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	| % 4)|	IN BETRIEBEN			| % 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL				1 000 DM			
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 549	1 460	541	37,1	10 498 933	9 122 186	1 351 625	12,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG).....	292	279	179	64,2	6 370 430	6 215 005	1 084 071	17,0
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	663	624	219	35,1	1 520 081	1 129 780	113 826	7,5
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	299	285	58	20,4	987 719	592 486	38 018	3,8
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	128	122	37	30,3	644 723	482 280	32 625	5,1
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	25	18	6	33,3	158 230	118 298	6 611	4,2
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	19	19	13	68,4	364 443	352 253	59 789	16,4
HOLZBEARBEITUNG.....	436	385	72	18,7	473 575	277 166	41 694	8,8
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	300	259	34	13,1	179 747	56 026	8 455	4,7
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	136	126	38	30,2	293 828	221 140	33 239	11,3
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	164	156	73	46,8	2 111 056	1 712 724	217 072	10,3
GUMMIVERARBEITUNG.....	267	246	74	30,1	903 050	600 207	22 656	2,5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	18 203	16 402	2 263	13,8	36 098 116	19 698 107	708 421	2,0
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A. N. G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 268	1 141	263	23,0	1 179 750	479 011	48 029	4,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 482	1 321	93	7,0	829 839	182 500	22 049	2,7
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	1 006	899	53	5,9	428 846	49 715	4 868	1,1
MASCHINENBAU.....	5 488	5 014	598	11,9	7 325 747	2 483 687	91 208	1,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U. AE.....	998	914	89	9,7	1 163 079	187 344	11 104	1,0
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 421	2 200	340	15,5	11 726 503	9 540 104	295 486	2,5
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN....	67	61	32	52,5	7 506 025	7 118 118	216 448	2,9
SCHIFFBAU.....	99	85	15	17,6	257 185	166 536	2 697	1,0
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	67	63	28	44,4	729 421	653 460	9 703	1,3
ELEKTROTECHNIK.....	3 536	3 134	445	14,2	8 555 326	3 963 541	114 467	1,3
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	25	24	18	75,0	132 221	124 428	8 971	6,8
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE.....	1 454	1 319	211	16,0	3 200 410	1 494 958	58 440	1,8
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 307	1 155	105	9,1	1 041 098	339 194	11 888	1,1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI-
TENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTER-
NEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE
VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORUNG,BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER
WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT
EINER VERSORUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND
BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHR-
LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	| % 4)|	IN BETRIEBEN			| % 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL			1 000 DM				
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 374	2 151	355	16,5	2 490 850	1 069 965	81 634	3,3
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	161	138	21	15,2	1 962 397	820 109	31 260	1,6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 301	10 654	1 114	10,5	12 030 915	4 321 028	317 441	2,6
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL-WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM-STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	595	537	59	11,0	447 251	67 867	3 222	0,7
FEINKERAMIK.....	195	177	56	31,6	305 015	164 143	10 017	3,3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	327	298	71	23,8	1 042 930	864 905	66 226	6,3
HOLZVERARBEITUNG.....	2 084	1 835	241	13,1	1 166 073	314 299	34 562	3,0
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	841	768	89	11,6	1 388 485	440 846	37 455	2,7
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 932	1 747	132	7,6	2 313 172	882 583	42 533	1,8
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 136	1 939	257	13,3	2 885 136	1 005 671	63 956	2,2
LEDERERZEUGUNG.....	49	43	17	39,5	40 569	23 859	4 278	10,5
LEDERVERARBEITUNG 7).....	497	395	12	3,0	145 155	10 295	2 412	1,7
TEXTILGEWERBE.....	1 567	1 311	147	11,2	1 896 837	530 205	50 222	2,6
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	140	124	14	11,3	226 811	27 047	4 349	1,9
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	169	156	38	24,4	277 269	93 799	12 447	4,5
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 078	1 604	33	2,1	400 292	16 356	2 558	0,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 017	3 694	441	11,9	6 541 164	2 172 425	176 958	2,7
ERNAEHRUNGSGEWERBE.....	3 963	3 647	437	12,0	6 336 798	2 106 042	174 691	2,8
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	62	59	6	10,2	59 523	13 764	1 033	1,7
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE-ERZEUGNISSEN.....	15	14	.	.	31 499	.	.	.
ZUCKERINDUSTRIE.....	46	45	25	55,6	298 703	187 717	48 643	16,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	173	168	22	13,1	311 567	82 305	9 550	3,1
MOLKEREI, KAESEREI.....	298	269	39	14,5	495 321	183 932	11 269	2,3
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	17	14	5	35,7	75 665	23 440	8 819	11,7
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	17	17	3	17,6	63 669	26 577	1 672	2,6
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	156	138	12	8,7	147 141	15 463	1 531	1,0
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG-SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	270	253	35	13,8	373 959	108 136	8 564	2,3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	43	40	5	12,5	149 627	44 138	6 332	4,2
BRAUEREI.....	444	434	74	17,1	1 588 695	557 217	19 269	1,2
MAELZEREI.....	30	24	7	29,2	27 568	12 006	1 344	4,9
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	199	186	47	25,3	241 901	133 188	20 154	8,3
TABAKVERARBEITUNG.....	54	47	4	8,5	204 366	66 383	2 267	1,1

*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER

WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		INS- GESAMT	IN BETRIEBEN		FUER UMWELTSCHUTZ	
			ANZAHL	% 4)		INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
						1 000 DM		% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)....	45 585	40 635	5 782	14,2	98 876 375	55 485 640	7 916 317	8,0	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	4 043	3 668	259	7,1	19 848 851	10 223 360	3 657 997	18,4	
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 542	36 967	5 523	14,9	79 027 524	45 262 280	4 258 319	5,4	
BIS 19.....	2 470	1 573	112	7,1	723 378	213 338	77 481	10,7	
20 - 49.....	17 274	14 989	1 254	8,4	4 623 457	823 342	126 565	2,7	
50 - 99.....	9 335	8 516	1 011	11,9	5 571 808	1 214 324	196 518	3,5	
100 - 199.....	5 869	5 519	872	15,8	7 715 041	1 984 052	272 553	3,5	
200 - 499.....	4 229	4 067	1 102	27,1	13 681 437	5 937 418	734 222	5,4	
500 - 999.....	1 360	1 319	563	42,7	10 378 209	6 158 849	645 992	6,2	
1 000 UND MEHR.....	1 005	984	609	61,9	36 334 194	28 930 956	2 204 989	6,1	
BERGBAU.....	288	242	111	45,9	3 127 132	2 668 785	645 663	20,6	
BIS 19.....	48	26	6	23,1	87 713	67 802	62 459	71,2	
20 - 49.....	56	47	6	12,8	32 262	16 925	6 152	19,1	
50 - 99.....	46	39	11	28,2	181 760	137 892	29 667	16,3	
100 - 199.....	24	21	6	28,6	210 434	74 520	25 465	12,1	
200 - 499.....	40	35	20	57,1	795 894	623 978	173 174	21,8	
500 - 999.....	25	19	13	51,1	961 511	487 503	213 957	41,8	
1 000 UND MEHR.....	49	43	19	37,7	1 307 109	1 260 165	134 788	10,3	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 254	36 725	5 412	14,7	75 900 391	42 593 494	3 612 656	4,8	
BIS 19.....	2 422	1 547	106	6,9	635 665	195 536	15 022	2,4	
20 - 49.....	17 218	14 942	1 248	8,4	4 591 195	806 417	120 413	2,6	
50 - 99.....	9 289	8 477	1 000	11,8	5 390 048	1 076 432	166 851	3,1	
100 - 199.....	5 845	5 498	866	15,8	7 504 607	1 909 532	247 088	3,3	
200 - 499.....	4 189	4 032	1 082	26,8	12 885 543	5 313 440	561 048	4,4	
500 - 999.....	1 335	1 335	544	40,7	9 866 249	5 671 347	432 035	4,4	
1 000 UND MEHR.....	956	956	566	59,2	35 027 084	27 670 791	2 070 201	5,9	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	6 733	5 975	1 594	26,7	21 230 196	16 401 934	2 409 837	11,4	
BIS 19.....	1 234	851	85	10,0	343 714	130 030	13 605	4,0	
20 - 49.....	2 403	2 174	335	15,4	1 132 053	303 566	46 545	4,1	
50 - 99.....	1 218	1 130	269	23,8	1 117 774	405 400	84 159	7,5	
100 - 199.....	758	723	241	33,3	1 486 436	594 748	112 169	7,5	
200 - 499.....	643	628	315	50,2	2 894 142	1 849 737	305 326	10,5	
500 - 999.....	248	248	164	66,1	3 027 830	2 527 599	283 102	9,4	
1 000 UND MEHR.....	229	229	185	81,2	11 228 247	10 590 854	1 564 930	13,9	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	18 203	16 402	2 263	13,8	36 098 116	19 698 107	708 421	2,0	
BIS 19.....	679	446	12	2,7	245 517	7 525	412	0,2	
20 - 49.....	7 400	6 463	501	7,8	1 557 700	239 421	31 151	2,0	
50 - 99.....	4 147	3 792	401	10,6	1 857 442	287 560	40 152	2,2	
100 - 199.....	2 676	2 516	340	13,5	2 706 830	537 769	48 246	1,8	
200 - 499.....	1 976	1 898	439	23,1	4 651 536	1 562 307	83 302	1,8	
500 - 999.....	721	701	258	36,8	3 886 795	1 711 020	73 190	1,9	
1 000 UND MEHR.....	604	586	312	53,2	21 192 295	15 352 505	431 969	2,0	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 301	10 654	1 114	10,5	12 030 915	4 321 028	317 441	2,6	
BIS 19.....	358	153	..	..	20 294	..	..	..
20 - 49.....	5 628	4 681	..	..	1 199 140	..	..	..
50 - 99.....	3 008	2 703	242	9,0	1 607 031	244 421	27 334	1,7	
100 - 199.....	1 760	1 637	184	11,2	2 059 533	402 867	37 102	1,8	
200 - 499.....	1 193	1 140	248	21,8	3 436 302	1 175 709	105 651	3,1	
500 - 999.....	268	254	94	37,0	1 809 531	931 393	58 541	3,2	
1 000 UND MEHR.....	86	86	55	64,0	1 899 085	1 432 359	66 876	3,5	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 017	3 694	441	11,9	6 541 164	2 172 425	176 958	2,7	
BIS 19.....	151	97	..	..	26 140	..	..	..
20 - 49.....	1 787	1 624	88	10,3	702 302	..	..	..
50 - 99.....	916	852	88	10,3	807 801	139 050	15 207	1,9	
100 - 199.....	651	622	101	16,2	1 251 807	374 148	49 571	4,0	
200 - 499.....	377	366	80	21,9	1 903 563	725 686	66 769	3,5	
500 - 999.....	98	97	28	28,9	1 142 093	501 334	17 201	1,5	
1 000 UND MEHR.....	37	36	14	38,9	707 457	295 074	6 425	0,9	

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-
 VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.
 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		INS- GESAMT	IN BETRIEBEN		FUER UMWELTSCHUTZ
		ANZAHL		% 4)		1 000 D M		% 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE).....	45 585	40 635	5 782	14,2	98 876 375	55 485 640	7 916 317	8,0
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	4 043	3 668	259	7,1	19 848 851	10 223 360	3 657 997	18,4
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 542	36 967	5 523	14,9	79 027 524	45 262 280	4 258 319	5,4
UNTER 5 MILL.	15 668	12 700	1 067	8,4	9 262 015	3 579 454	315 957	3,4
5 MILL. - 10 MILL.	8 773	7 990	780	9,8	3 625 584	701 741	93 187	2,6
10 MILL. - 25 MILL.	8 260	7 724	1 047	13,6	6 526 478	1 465 410	167 627	2,6
25 MILL. - 50 MILL.	3 959	3 809	779	20,5	7 359 648	2 418 949	253 685	3,4
50 MILL. - 100 MILL.	2 440	2 360	691	29,3	8 086 318	3 434 478	303 574	3,8
100 MILL. UND MEHR.....	2 442	2 384	1 159	48,6	44 167 480	33 662 247	3 124 289	7,1
BERGBAU.....	288	242	111	45,9	3 127 132	2 668 785	645 663	20,6
UNTER 5 MILL.	140	103	23	22,3	852 536	506 846	145 109	17,0
5 MILL. - 10 MILL.	21	19	4	21,1	20 107	7 241	1 482	7,4
10 MILL. - 25 MILL.	24	21	7	33,3	48 323	37 667	1 745	3,6
25 MILL. - 50 MILL.	18	18	9	50,0	155 240	142 511	23 777	15,3
50 MILL. - 100 MILL.	19	17	12	70,6	234 457	203 404	32 247	13,8
100 MILL. UND MEHR.....	66	64	56	87,5	1 816 470	1 771 116	441 303	24,3
VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 254	36 725	5 412	14,7	75 900 391	42 593 494	3 612 656	4,8
UNTER 5 MILL.	15 528	12 597	1 044	8,3	8 409 479	3 072 608	170 848	2,0
5 MILL. - 10 MILL.	8 752	7 971	776	9,7	3 605 478	694 500	91 704	2,5
10 MILL. - 25 MILL.	8 236	7 703	1 040	13,5	6 478 155	1 427 743	165 882	2,6
25 MILL. - 50 MILL.	3 941	3 791	770	20,3	7 204 408	2 276 438	229 908	3,2
50 MILL. - 100 MILL.	2 421	2 343	679	29,0	7 851 861	3 231 074	271 327	3,5
100 MILL. UND MEHR.....	2 376	2 320	1 103	47,5	42 351 010	31 891 132	2 682 987	6,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE...	6 733	5 975	1 594	26,7	21 230 196	16 401 934	2 409 837	11,4
UNTER 5 MILL.	2 358	1 840	252	13,7	1 426 606	674 504	84 897	6,0
5 MILL. - 10 MILL.	1 372	1 254	189	15,1	656 958	160 091	23 481	3,6
10 MILL. - 25 MILL.	1 238	1 167	273	23,4	1 117 432	344 165	71 412	6,4
25 MILL. - 50 MILL.	682	648	227	35,0	1 297 214	594 472	99 232	7,6
50 MILL. - 100 MILL.	454	446	208	46,6	1 705 227	949 502	124 852	7,3
100 MILL. UND MEHR.....	629	620	445	71,8	15 026 759	13 679 200	2 005 962	13,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	18 203	16 402	2 263	13,8	36 098 116	19 698 107	708 421	2,0
UNTER 5 MILL.	6 662	5 583	493	8,8	5 441 653	2 188 466	54 850	1,0
5 MILL. - 10 MILL.	4 104	3 745	362	9,7	1 563 152	355 546	42 470	2,7
10 MILL. - 25 MILL.	3 825	3 573	434	12,1	2 782 769	568 032	46 636	1,7
25 MILL. - 50 MILL.	1 599	1 541	282	18,3	2 767 371	811 475	53 501	1,9
50 MILL. - 100 MILL.	976	946	274	29,0	2 977 349	1 276 804	59 076	2,0
100 MILL. UND MEHR.....	1 037	1 014	418	41,2	20 565 823	14 497 785	451 889	2,2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	12 301	10 654	1 114	10,5	12 030 915	4 321 028	317 441	2,6
UNTER 5 MILL.	5 207	4 042	239	5,9	1 113 616	158 312	21 399	1,9
5 MILL. - 10 MILL.	2 638	2 387	180	7,5	1 011 811	119 517	16 014	1,6
10 MILL. - 25 MILL.	2 379	2 225	254	11,4	1 893 515	394 891	38 287	2,0
25 MILL. - 50 MILL.	1 125	1 081	169	15,6	2 262 009	598 269	52 414	2,3
50 MILL. - 100 MILL.	620	600	138	23,0	2 087 236	692 480	45 203	2,2
100 MILL. UND MEHR.....	332	319	134	42,0	3 662 730	2 357 559	144 124	3,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 017	3 694	441	11,9	6 541 164	2 172 425	176 958	2,7
UNTER 5 MILL.	1 301	1 132	60	5,3	427 604	51 326	9 702	2,3
5 MILL. - 10 MILL.	638	585	45	7,7	373 557	59 345	9 740	2,6
10 MILL. - 25 MILL.	794	738	79	10,7	684 439	120 655	9 547	1,4
25 MILL. - 50 MILL.	535	521	92	17,7	877 814	272 222	24 762	2,8
50 MILL. - 100 MILL.	371	351	59	16,8	1 082 050	312 289	42 197	3,9
100 MILL. UND MEHR.....	378	367	106	28,9	3 095 699	1 356 588	81 011	2,6

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-

VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M³ UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 657	14 846	53	60	1 397	6
BERGBAU.....	16 438	16 244	100	96	3 930	23
DARUNTER:						
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI.....	11 149	10 638	70	65	3 495	21
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG.....	33 982	38 459	225	223	4 438	26
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	15 211	14 347	88	82	3 278	19
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	102 163	110 951	367	361	14 649	48
VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 519	14 767	52	59	1 252	5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSQUETERGEWERBE 6).....	16 280	18 278	53	58	2 685	9
MINERALOELVERARBEITUNG.....	26 535	30 884	11	15	6 748	3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN..	16 327	20 340	80	92	3 485	16
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	28 267	31 350	83	96	9 472	29
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	23 198	22 571	92	92	1 315	5
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	9 627	8 596	50	40	2 152	10
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	11 464	11 433	68	88	1 370	11
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	5 006	5 378	33	35	350	2
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	11 195	11 816	42	47	1 933	8
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	12 458	13 502	45	52	2 336	9
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONS- STAHLROHRE).....	5 634	3 824	23	15	208	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	14 928	13 962	39	35	2 446	6
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	18 337	18 337	34	34	5 044	9
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	11 246	12 489	19	21	3 118	5
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	21 015	25 029	34	43	7 937	14
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	14 421	12 341	47	38	1 317	4
GIESSEREI.....	7 765	8 199	56	58	881	6
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	7 069	7 589	51	54	979	7
NE-METALLGIESSEREI.....	9 173	9 997	66	68	592	4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	10 524	10 987	46	54	958	5

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSOGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFT-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BETIENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND
BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)		
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	18 216	20 003	60	65	2 964	10
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG).....	22 480	22 966	66	70	4 006	12
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	15 634	18 099	53	64	1 823	6
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	11 247	12 427	43	51	797	3
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	12 282	14 010	44	45	948	3
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	19 749	20 439	67	65	1 142	4
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	15 794	16 385	73	72	2 781	12
HOLZBEARBEITUNG.....	15 147	21 092	65	92	3 173	14
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	15 463	25 548	62	106	3 855	16
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	14 960	20 199	67	89	3 036	13
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	43 640	58 359	123	156	7 396	20
GUMMIVERARBEITUNG.....	9 391	9 744	52	56	368	2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 926	12 224	52	57	440	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORM- SCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHL- VERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	9 784	10 965	66	75	1 099	8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU..	4 821	4 812	34	35	581	4
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKON- STRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)..	5 935	8 794	39	63	861	6
MASCHINENBAU.....	7 683	9 105	43	53	334	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	8 358	8 631	56	55	512	3
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	14 096	15 505	55	55	480	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN.....	16 349	16 307	49	48	496	1
SCHIFFBAU.....	7 785	7 909	46	41	128	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	10 441	10 933	65	64	162	1
ELEKTROTECHNIK.....	9 080	10 538	51	63	304	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	11 522	11 740	67	65	846	5
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETS- ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE.....	7 957	9 268	45	53	362	2
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	7 607	8 293	50	56	291	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN...	8 434	9 753	50	56	744	4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	24 118	24 008	113	85	915	3

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIFE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-

TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	9 856	15 122	59	83	1 111	6
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUER- LICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6)	8 410	9 759	62	77	463	4
FEINKERAMIK	6 790	7 298	71	71	445	4
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	15 984	20 394	90	112	1 562	9
HOLZVERARBEITUNG	6 613	9 666	40	58	1 063	6
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	14 072	19 385	67	74	1 647	6
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	14 379	26 253	86	138	1 265	7
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	12 358	14 917	70	82	949	5
LEDERERZEUGUNG	8 045	11 876	30	56	2 129	10
LEDERVERARBEITUNG 7)	3 338	2 518	20	15	590	3
TEXTILGEWERBE	9 445	11 093	54	56	1 051	5
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.	8 369	4 820	51	32	775	5
VEREDLUNG VON TEXTILIEN	11 489	15 190	73	108	2 016	14
BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 888	4 413	20	27	690	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	15 292	24 149	39	52	1 967	4
ERNAHRUNGSGEWERBE	15 406	24 145	43	58	2 003	5
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELMUEHLEN	13 605	30 184	21	34	2 265	3
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN	14 266		27			
ZUCKERINDUSTRIE	30 658	31 768	62	61	8 232	16
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG	15 904	21 501	46	51	2 495	6
MOLKEREI, KAESEREI	17 339	26 653	22	40	1 633	2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL	35 507	21 764	22	20	8 188	7
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN	11 241	10 281	30	28	647	2
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE)	11 633	16 574	19	32	1 641	3
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)	9 855	16 261	36	57	1 288	4
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN	22 170	41 135	23	26	5 902	4
BRAUEREI	30 087	41 852	113	128	1 447	4
MAELZEREI	45 417	82 230	39	65	9 206	7
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN	18 890	31 780	26	39	4 809	6
TABAKVERARBEITUNG	12 434	24 289	10	12	830	0

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM)
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIG-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON

UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

- 4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).
6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GE-
BRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS
LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTEGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.2. NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTEGTENGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTEGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTEGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTEGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 657	14 846	53	60	1 397	6
BIS 19.....	44 761	188 628	133	209	68 507	76
20 - 49.....	9 417	19 567	54	93	3 008	14
50 - 99.....	9 350	16 638	50	73	2 693	12
100 - 199.....	9 968	15 742	52	69	2 163	9
200 - 499.....	10 944	16 834	52	66	2 082	8
500 - 999.....	11 364	15 653	47	63	1 642	7
1 000 UND MEHR.....	13 265	14 042	55	57	1 070	4
BERGBAU.....	16 438	16 244	100	96	3 930	23
BIS 19.....	402 354	1 027 302	185	151	946 353	139
20 - 49.....	22 404	108 494	43	39	39 436	14
50 - 99.....	69 058	174 547	199	353	37 553	76
100 - 199.....	69 888	83 825	440	242	28 644	83
200 - 499.....	70 421	96 741	404	410	26 849	114
500 - 999.....	.	36 748	67	76	16 128	33
1 000 UND MEHR.....	.	8 833	68	69	945	7
VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 519	14 767	52	59	1 252	5
BIS 19.....	39 871	136 654	128	255	14 105	26
20 - 49.....	9 379	19 236	54	95	2 872	14
50 - 99.....	9 085	14 910	49	66	2 311	10
100 - 199.....	9 734	15 258	50	67	1 974	9
200 - 499.....	10 401	15 346	49	60	1 620	6
500 - 999.....	11 011	14 917	46	62	1 136	5
1 000 UND MEHR.....	13 551	14 429	54	57	1 080	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	16 280	18 278	53	58	2 685	9
BIS 19.....	46 186	160 531	109	312	16 796	33
20 - 49.....	16 350	27 099	71	112	4 155	17
50 - 99.....	13 983	20 600	54	70	4 276	15
100 - 199.....	14 395	16 711	55	53	3 152	10
200 - 499.....	14 892	18 507	46	47	3 055	8
500 - 999.....	17 797	22 030	46	58	2 467	7
1 000 UND MEHR.....	16 519	17 210	54	59	2 543	9
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 926	12 224	52	57	440	2
BIS 19.....	46 098	49 184	343	388	2 692	21
20 - 49.....	7 318	14 261	49	93	1 855	12
50 - 99.....	7 010	10 002	46	67	1 397	9
100 - 199.....	7 665	10 864	50	77	975	7
200 - 499.....	7 912	11 050	49	68	589	4
500 - 999.....	7 927	9 377	45	60	401	3
1 000 UND MEHR.....	12 304	12 876	55	55	362	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 856	15 122	59	83	1 111	6
BIS 19.....	10 642	.	46	.	.	.
20 - 49.....	7 781	13 577	56	91	2 218	15
50 - 99.....	8 513	14 078	55	83	1 574	9
100 - 199.....	9 003	15 269	55	90	1 406	8
200 - 499.....	9 994	15 010	57	83	1 349	7
500 - 999.....	10 541	14 412	60	78	906	5
1 000 UND MEHR.....	14 432	16 065	73	84	750	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	15 292	24 149	39	52	1 967	4
BIS 19.....	20 615	83 907	39	59	10 568	7
20 - 49.....	13 176	31 955	42	76	5 141	12
50 - 99.....	13 545	21 713	38	44	2 375	5
100 - 199.....	14 597	27 370	41	64	3 626	8
200 - 499.....	16 872	27 294	45	62	2 511	6
500 - 999.....	17 874	27 312	38	67	937	2
1 000 UND MEHR.....	13 851	14 184	28	24	309	1

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-

TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTEGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.
4) ALLE IM BETRIEB TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 657	14 846	53	60	1 397	6
UNTER 5 MILL.	11 322	17 061	277	1 328	1 506	117
5 MILL. - 10 MILL.	8 489	14 068	63	125	1 868	17
10 MILL. - 25 MILL.	8 426	12 451	53	86	1 424	10
25 MILL. - 50 MILL.	10 189	14 409	55	87	1 511	9
50 MILL. - 100 MILL.	10 161	12 705	49	70	1 123	6
100 MILL. UND MEHR.....	13 625	15 074	45	52	1 399	5
BERGBAU.....	16 438	16 244	100	96	3 930	23
UNTER 5 MILL.	35 192	37 836	6 960	25 256	10 832	7 231
5 MILL. - 10 MILL.	16 334	53 638	148	257	10 981	53
10 MILL. - 25 MILL.	32 066	60 558	141	279	2 806	13
25 MILL. - 50 MILL.	41 923	63 821	230	401	10 648	67
50 MILL. - 100 MILL.	17 401	17 197	191	241	2 726	38
100 MILL. UND MEHR.....	12 433	13 016	63	67	3 243	17
VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 519	14 767	52	59	1 252	5
UNTER 5 MILL.	10 594	15 644	252	1 149	870	64
5 MILL. - 10 MILL.	8 466	13 961	63	124	1 843	16
10 MILL. - 25 MILL.	8 380	12 196	53	85	1 417	10
25 MILL. - 50 MILL.	10 026	13 743	54	83	1 388	8
50 MILL. - 100 MILL.	10 036	12 499	48	67	1 050	6
100 MILL. UND MEHR.....	13 681	15 207	44	51	1 279	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE...	16 280	18 278	53	58	2 685	9
UNTER 5 MILL.	17 671	23 866	295	971	3 004	122
5 MILL. - 10 MILL.	12 951	20 175	74	117	2 959	17
10 MILL. - 25 MILL.	11 887	14 417	61	78	2 991	16
25 MILL. - 50 MILL.	13 109	15 202	57	73	2 538	12
50 MILL. - 100 MILL.	14 088	15 635	55	64	2 056	8
100 MILL. UND MEHR.....	17 501	18 549	47	54	2 720	8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE..	9 926	12 224	52	57	440	2
UNTER 5 MILL.	11 073	14 543	368	1 968	364	49
5 MILL. - 10 MILL.	7 358	12 274	58	137	1 466	16
10 MILL. - 25 MILL.	7 216	10 034	50	82	824	7
25 MILL. - 50 MILL.	8 024	10 441	51	81	688	5
50 MILL. - 100 MILL.	7 675	9 895	45	66	458	3
100 MILL. UND MEHR.....	11 334	12 407	43	47	387	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	9 856	15 122	59	83	1 111	6
UNTER 5 MILL.	6 365	10 717	104	225	1 449	30
5 MILL. - 10 MILL.	7 730	11 144	59	92	1 493	12
10 MILL. - 25 MILL.	8 133	12 904	54	95	1 251	9
25 MILL. - 50 MILL.	10 489	15 590	60	99	1 366	9
50 MILL. - 100 MILL.	10 165	12 697	51	72	829	5
100 MILL. UND MEHR.....	14 034	17 242	58	78	1 054	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	15 292	24 149	39	52	1 967	4
UNTER 5 MILL.	9 161	17 791	140	313	3 363	59
5 MILL. - 10 MILL.	11 742	27 993	89	180	4 594	30
10 MILL. - 25 MILL.	11 291	20 163	57	93	1 595	7
25 MILL. - 50 MILL.	14 855	26 067	47	81	2 371	7
50 MILL. - 100 MILL.	15 904	22 017	43	74	2 975	10
100 MILL. UND MEHR.....	19 165	24 963	30	41	1 491	2

- *) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) BETRIEBE DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

- 4) ALLE IM BETRIEB TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	FUER UMWELTSCHUTZ				LUFT- REINHALTUNG		
		1 000 DM	% 2)			1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGWERBE)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 925 285	7 909 021	754 987	86 796	11,5	321 901	42,6	46 673	6,2	299 617	39,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 309 967	744 931	36 002	1 134	3,1	24 161	67,1	2 422	6,7	8 285	23,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	82 641 123	46 831 689	5 825 836	376 039	6,5	1 035 666	17,8	131 404	2,3	4 282 726	73,5	
ZUSAMMEN.....	98 876 375	55 485 640	6 616 825	463 969	7,0	1 381 728	20,9	180 499	2,7	4 590 629	69,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 128 860	31 072	2,8	202 674	18,0	54 443	4,8	840 672	74,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	170 631	23 408	13,7	12 500	7,3	17 540	10,3	117 183	68,7	
INSGESAMT.....	98 876 375	55 485 640	7 916 317	518 449	6,5	1 596 902	20,2	252 482	3,2	5 548 484	70,1	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 949 649	947 714	237 262	1 968	0,8	69 148	29,1	1 691	0,7	164 456	69,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	426 574	322 550	29 236	1 075	3,7	19 832	67,8	1 157	4,0	7 172	24,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	17 472 628	8 953 096	3 253 432	74 553	2,3	169 238	5,2	54 624	1,7	2 955 017	90,8	
ZUSAMMEN.....	19 848 851	10 223 360	3 519 929	77 595	2,2	258 218	7,3	57 472	1,6	3 126 644	88,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	138 068	95	0,1	13 387	9,7	4 967	3,6	119 619	86,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT.....	19 848 851	10 223 360	3 657 997	77 690	2,1	271 604	7,4	62 439	1,7	3 246 264	88,7	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 405 568	855 153	211 780	1 765	0,8	44 165	20,9	1 621	0,8	164 228	77,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	343 814	308 018	23 486	1 075	4,6	14 095	60,0	1 144	4,9	7 172	30,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	13 111 827	7 945 256	3 199 553	74 481	2,3	146 868	4,6	53 867	1,7	2 924 337	91,4	
ZUSAMMEN.....	14 861 210	9 108 427	3 434 819	77 321	2,3	205 128	6,0	56 632	1,6	3 095 737	90,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	111 917	85	0,1	5 715	5,1	3 931	3,5	102 186	91,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT.....	14 861 210	9 108 427	3 546 736	77 406	2,2	210 843	5,9	60 563	1,7	3 197 923	90,2	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	144 698	30 383	82	-	-	52	63,4	30	36,6	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 110	3 469	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 995 583	462 884	4 867	56	1,2	2 683	55,1	686	14,1	1 442	29,6	
ZUSAMMEN.....	2 150 390	496 736	4 949	56	1,1	2 734	55,3	716	14,5	1 442	29,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 822	6	0,1	2 890	26,7	1 033	9,5	6 893	63,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT.....	2 150 390	496 736	15 771	62	0,4	5 624	35,7	1 749	11,1	8 334	52,8	

*) OHNE BAUGWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	32 044	5 042	182	-	-	8	4,2	-	-	174	95,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 380	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	434 919	72 708	17 283	15	0,1	16	0,1	15	0,1	17 237	99,7
ZUSAMMEN...	469 344	77 751	17 465	15	0,1	24	0,1	15	0,1	17 411	99,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 378	-	-	132	1,6	-	-	8 246	98,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	469 344	77 751	25 843	15	0,1	155	0,6	15	0,1	25 657	99,3
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	367 339	57 137	25 218	203	0,8	24 923	98,8	40	0,2	53	0,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	70 269	11 063	5 750	-	-	5 737	99,8	13	0,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 930 299	472 248	31 728	-	-	19 672	62,0	55	0,2	12 001	37,8
ZUSAMMEN...	2 367 908	540 448	62 696	203	0,3	50 332	80,3	108	0,2	12 055	19,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 951	4	0,1	4 650	66,9	3	0,0	2 294	33,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 367 908	540 448	69 648	207	0,3	54 981	78,9	111	0,2	14 349	20,6
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	416 153	327 389	30 479	252	0,8	8 860	29,1	761	2,5	20 607	67,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	87 960	83 980	1 920	-	-	895	46,6	963	50,1	63	3,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 623 020	2 257 416	302 799	45 239	14,9	23 933	7,9	1 225	0,4	232 403	76,8
ZUSAMMEN...	3 127 132	2 668 785	335 199	45 490	13,6	33 687	10,0	2 949	0,9	253 073	75,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	309 479	4 205	1,4	21 824	7,1	6 248	2,0	277 202	89,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	985	209	21,3	59	6,0	431	43,8	286	29,0
INSGESAMT...	3 127 132	2 668 785	645 663	49 905	7,7	55 569	8,6	9 628	1,5	530 561	82,2
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	226 289	215 107	21 591	185	0,9	5 246	24,3	761	3,5	15 399	71,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	25 334	24 682	1 652	-	-	627	38,0	963	58,3	63	3,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 435 979	1 197 084	180 160	26 277	14,6	1 456	0,8	843	0,5	151 583	84,1
ZUSAMMEN...	1 687 602	1 436 873	203 403	26 462	13,0	7 329	3,6	2 566	1,3	167 045	82,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	267 774	684	0,3	2 504	0,9	4 108	1,5	260 478	97,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	902	185	20,5	-	-	431	47,8	286	31,7
INSGESAMT...	1 687 602	1 436 873	472 080	27 331	5,8	9 834	2,1	7 106	1,5	427 809	90,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	94 675	93 905	5 290	-	-	190	3,6	-	-	5 100	96,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	57 743	57 703	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	473 910	465 465	65 239	2 957	4,5	1 864	2,9	359	0,5	60 061	92,1
ZUSAMMEN.....	626 328	617 073	70 529	2 957	4,2	2 053	2,9	359	0,5	65 161	92,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	672	-	-	149	22,2	523	77,8	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	626 328	617 073	71 201	2 957	4,2	2 202	3,1	881	1,2	65 161	91,5
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 573	1 745	67	3,8	1 570	90,0	-	-	108	6,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	1 581	268	-	-	268	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	141 068	103 672	20 186	1 821	9,0	15 273	75,7	16	0,1	3 077	15,2
ZUSAMMEN.....	149 194	109 826	22 198	1 888	8,5	17 110	77,1	16	0,1	3 185	14,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 895	-	-	2 340	80,8	-	-	555	19,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	149 194	109 826	25 093	1 888	7,5	19 450	77,5	16	0,1	3 740	14,9
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	78 662	10 371	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	518 480	467 606	24 886	2 678	10,8	5 058	20,3	8	0,0	17 142	68,9
ZUSAMMEN.....	597 142	477 977	24 886	2 678	10,8	5 058	20,3	8	0,0	17 142	68,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	38 137	3 521	9,2	16 830	44,1	1 617	4,2	16 169	42,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	83	25	29,5	59	70,5	-	-	-	-
INSGESAMT.....	597 142	477 977	63 107	6 224	9,9	21 947	34,8	1 625	2,6	33 312	52,8
VERARBEITENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	12 559 483	6 633 917	487 245	84 576	17,4	243 894	50,1	44 221	9,1	114 555	23,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	795 433	338 400	4 846	59	1,2	3 434	70,9	303	6,2	1 050	21,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	62 545 475	35 621 177	2 269 605	256 248	11,3	842 495	37,1	75 556	3,3	1 095 306	48,3
ZUSAMMEN.....	75 900 391	42 593 494	2 761 696	340 883	12,3	1 089 823	39,5	120 079	4,3	1 210 911	43,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	681 314	26 772	3,9	167 464	24,6	43 228	6,3	443 850	65,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	169 646	23 199	13,7	12 441	7,3	17 109	10,1	116 897	68,9
INSGESAMT.....	75 900 391	42 593 494	3 612 656	390 854	10,8	1 269 728	35,1	180 416	5,0	1 771 659	49,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM			| % 2)			1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	3 313 258	2 492 554	333 792	67 940	20,4	166 209	49,8	15 828	4,7	83 815	25,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	275 356	143 372	693	56	8,1	569	82,1	45	6,6	22	3,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	17 641 582	13 766 008	1 447 307	162 154	11,2	553 135	38,2	31 172	2,2	700 846	48,4
ZUSAMMEN...	21 230 196	16 401 934	1 781 792	230 150	12,9	719 912	40,4	47 046	2,6	784 683	44,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	510 011	14 894	2,9	109 491	21,5	20 029	3,9	365 597	71,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	118 034	22 225	18,8	8 412	7,1	13 463	11,4	73 933	62,6
INSGESAMT...	21 230 196	16 401 934	2 409 837	267 270	11,1	837 816	34,8	80 538	3,3	1 224 213	50,8
MINERALOELVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	61 601	6 415	133	2,1	6 281	97,9	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	17 642	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	562 859	529 861	76 151	6 512	8,6	18 092	23,8	451	0,6	51 096	67,1
ZUSAMMEN...	654 880	609 104	82 565	6 645	8,0	24 374	29,5	451	0,5	51 096	61,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	23 289	378	1,6	5 956	25,6	1 430	6,1	15 525	66,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	27 238	1	0,0	488	1,8	46	0,2	26 702	98,0
INSGESAMT...	654 880	609 104	133 092	7 025	5,3	30 818	23,2	1 927	1,4	93 323	70,1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	284 225	147 407	34 868	1 463	4,2	3 427	9,8	3 301	9,5	26 677	76,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	156 401	66 029	97	9	9,4	52	53,5	36	37,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 857 527	795 716	111 079	12 770	11,5	6 088	5,5	9 229	8,3	82 993	74,7
ZUSAMMEN...	2 298 152	1 009 152	146 044	14 242	9,8	9 567	6,6	12 566	8,6	109 670	75,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 665	4 324	24,5	1 520	8,6	2 973	16,8	8 848	50,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 189	7	0,1	687	7,5	52	0,6	8 443	91,9
INSGESAMT...	2 298 152	1 009 152	172 897	18 572	10,7	11 774	6,8	15 591	9,0	126 960	73,4
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	62 364	57 665	25 079	763	3,0	1 482	5,9	10	0,0	22 824	91,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	15 099	13 492	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	210 376	162 682	42 158	5 935	14,1	1 244	3,0	241	0,6	34 737	82,4
ZUSAMMEN...	287 839	233 839	67 237	6 697	10,0	2 726	4,1	251	0,4	57 562	85,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 413	2 645	77,5	-	-	64	1,9	704	20,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	287 839	233 839	70 649	9 342	13,2	2 726	3,9	315	0,4	58 266	82,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.
3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	13 571	6 474	364	-	-	264	72,5	11	3,0	89	24,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 194	2 537	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	139 427	86 646	4 487	4	0,1	7	0,2	108	2,4	4 367	97,3
ZUSAMMEN...	156 192	95 656	4 851	4	0,1	272	5,6	119	2,5	4 456	91,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	720	-	-	-	-	188	26,1	532	73,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	156 192	95 656	5 571	4	0,1	272	4,9	308	5,5	4 988	89,5
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 444	1 444	68	-	-	-	-	28	40,7	40	59,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	32 453	23 690	722	13	1,8	317	43,9	26	3,5	367	50,8
ZUSAMMEN...	33 898	25 134	790	13	1,6	317	40,2	53	6,7	407	51,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	102	-	-	52	51,0	-	-	50	49,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 400	-	-	-	-	-	-	5 400	100,0
INSGESAMT...	33 898	25 134	6 292	13	0,2	369	5,9	53	0,8	5 857	93,1
VERARBEITUNG VON ASBEST											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	9 393	145	35	24,1	20	13,8	25	17,2	65	44,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	590	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	82 200	18 816	2 927	36	1,2	331	11,3	681	23,3	1 879	64,2
ZUSAMMEN...	110 893	28 799	3 072	71	2,3	351	11,4	706	23,0	1 944	63,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	315	140	44,4	19	6,1	22	7,1	134	42,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	65	7	10,7	4	6,1	24	36,8	30	46,4
INSGESAMT...	110 893	28 799	3 452	217	6,3	374	10,8	752	21,8	2 108	61,1
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 348	167	10	6,2	76	45,8	35	21,0	45	27,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	35 035	15 573	1 100	33	3,0	895	81,3	3	0,3	170	15,4
ZUSAMMEN...	41 413	19 921	1 267	43	3,4	971	76,6	38	3,0	215	17,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	31	3	9,1	-	-	-	-	28	90,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	41 413	19 921	1 298	46	3,5	971	74,8	38	2,9	243	18,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM	(% 2)	1 000 DM	(% 2)
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	226 726	181 834	5 313	3	0,1	1 178	22,2	3 518	66,2	614	11,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 081	1 963	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 806 086	1 560 650	69 183	590	0,9	15 485	22,4	4 181	6,0	48 927	70,7
ZUSAMMEN...	2 037 892	1 744 447	74 497	594	0,8	16 663	22,4	7 699	10,3	49 541	66,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	210 889	673	0,3	24 100	11,4	4 675	2,2	181 440	86,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 037 892	1 744 447	285 385	1 267	0,4	40 763	14,3	12 374	4,3	230 981	80,9
DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	174 672	153 328	1 906	3	0,2	923	48,4	366	19,2	614	32,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 987	1 301	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 596 638	1 437 644	64 787	449	0,7	13 667	21,1	2 759	4,3	47 911	74,0
ZUSAMMEN...	1 775 297	1 592 272	66 693	453	0,7	14 590	21,9	3 125	4,7	48 525	72,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	208 812	673	0,3	22 975	11,0	3 772	1,8	181 392	86,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 775 297	1 592 272	275 505	1 126	0,4	37 565	13,6	6 897	2,5	229 917	83,5
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	4 825	306	-	-	-	-	306	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	95 325	50 489	1 559	-	-	-	-	1 422	91,2	137	8,8
ZUSAMMEN...	108 988	55 319	1 865	-	-	-	-	1 728	92,7	137	7,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 143	-	-	975	85,3	168	14,7	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	108 988	55 319	3 008	-	-	975	32,4	1 896	63,0	137	4,5
NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	154 294	111 078	13 267	1 459	11,0	4 606	34,7	1 497	11,3	5 705	43,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 324	1 403	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	832 651	589 772	68 136	3 312	4,9	13 041	19,1	243	0,4	51 540	75,6
ZUSAMMEN...	992 269	702 252	81 403	4 771	5,9	17 648	21,7	1 740	2,1	57 245	70,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	40 898	274	0,7	6 490	15,9	831	2,0	33 303	81,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	737	-	-	1	0,2	-	-	736	99,8
INSGESAMT...	992 269	702 252	123 038	5 045	4,1	24 139	19,6	2 571	2,1	91 283	74,2

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	7 168	1 057	-	-	446	42,2	611	57,8	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	765	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	136 158	136 158	13 477	70	0,5	1 063	7,9	106	0,8	12 239	90,8
ZUSAMMEN...	144 090	144 090	14 535	70	0,5	1 510	10,4	717	4,9	12 239	84,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	25 099	-	-	-	-	-	-	25 099	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	144 090	144 090	39 633	70	0,2	1 510	3,8	717	1,8	37 338	94,2
NE- SCHWERMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	17 393	90	-	-	-	-	-	-	90	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	252	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	56 498	51 696	7 554	81	1,1	2 767	36,6	-	-	4 705	62,3
ZUSAMMEN...	74 188	69 341	7 644	81	1,1	2 767	36,2	-	-	4 796	62,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 289	-	-	5 683	61,2	-	-	3 606	38,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	381	-	-	-	-	-	-	381	100,0
INSGESAMT...	74 188	69 341	17 314	81	0,5	8 450	48,8	-	-	8 783	50,7
NE- METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	24 464	8 588	1 459	17,0	2 779	32,4	349	4,1	4 001	46,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	190	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	51 217	41 599	9 653	2 983	30,9	1 437	14,9	5	0,1	5 227	54,2
ZUSAMMEN...	76 137	66 252	18 241	4 442	24,4	4 216	23,1	354	1,9	9 228	50,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 444	-	-	108	4,4	-	-	2 336	95,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	324	-	-	1	0,4	-	-	323	99,6
INSGESAMT...	76 137	66 252	21 009	4 442	21,1	4 326	20,6	354	1,7	11 887	56,6
NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	104 957	62 053	3 531	-	-	1 381	39,1	537	15,2	1 613	45,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 118	197	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	588 779	360 319	37 452	178	0,5	7 774	20,8	132	0,4	29 368	78,4
ZUSAMMEN...	697 853	422 569	40 984	178	0,4	9 155	22,3	669	1,6	30 981	75,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 066	274	6,7	699	17,2	831	20,4	2 262	55,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	33	-	-	-	-	-	-	33	100,0
INSGESAMT...	697 853	422 569	45 083	453	1,0	9 853	21,9	1 500	3,3	33 276	73,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
GIESSEREI											
Bebaute Grundstuecke.....	101 854	67 829	2 859	64	2,2	1 919	67,1	708	24,8	168	5,9
Grundstuecke ohne Bauten.....	4 441	1 908	59	31	52,3	28	47,7	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	620 989	392 163	26 840	1 447	5,4	2 653	9,9	1 176	4,4	21 564	80,3
Zusammen.....	727 284	461 900	29 758	1 542	5,2	4 600	15,5	1 884	6,3	21 732	73,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	12 243	200	1,6	292	2,4	1 954	16,0	9 797	80,0
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	7 620	422	5,5	12	0,2	-	-	7 186	94,3
Insgesamt.....	727 284	461 900	49 620	2 164	4,4	4 904	9,9	3 839	7,7	38 714	78,0
DAVON: EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
Bebaute Grundstuecke.....	61 051	42 766	2 210	36	1,6	1 721	77,9	435	19,7	18	0,8
Grundstuecke ohne Bauten.....	3 668	1 328	31	31	100,0	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	378 291	274 994	20 031	1 204	6,0	1 636	8,2	919	4,6	16 271	81,2
Zusammen.....	443 011	319 087	22 271	1 271	5,7	3 358	15,1	1 354	6,1	16 289	73,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	11 289	200	1,8	200	1,8	1 434	12,7	9 455	83,8
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	7 608	422	5,5	-	-	-	-	7 186	94,5
Insgesamt.....	443 011	319 087	41 168	1 892	4,6	3 558	8,6	2 788	6,8	32 930	80,0
NE- METALLGIESSEREI											
Bebaute Grundstuecke.....	40 803	25 064	649	28	4,3	198	30,5	273	42,1	150	23,1
Grundstuecke ohne Bauten.....	772	580	28	-	-	28	100,0	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	242 698	117 169	6 810	243	3,6	1 017	14,9	257	3,8	5 293	77,7
Zusammen.....	284 273	142 813	7 486	271	3,6	1 243	16,6	530	7,1	5 443	72,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	953	-	-	92	9,6	520	54,6	341	35,8
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	284 273	142 813	8 452	271	3,2	1 346	15,9	1 051	12,4	5 784	68,4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G.											
Bebaute Grundstuecke.....	88 626	17 905	203	-	-	123	60,2	70	34,4	11	5,4
Grundstuecke ohne Bauten.....	.	21	16	16	100,0	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	.	122 625	8 626	171	2,0	6 837	79,3	68	0,8	1 550	18,0
Zusammen.....	456 242	140 551	8 846	187	2,1	6 959	78,7	138	1,6	1 561	17,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	3 225	35	1,1	1 011	31,3	202	6,3	1 977	61,3
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	178	-	-	-	-	-	-	178	100,0
Insgesamt.....	456 242	140 551	12 249	222	1,8	7 970	65,1	340	2,8	3 716	30,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	
CHEMISCHE INDUSTRIE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 835 068	1 513 407	246 498	58 791	23,9	135 391	54,9	3 178	1,3	49 139	19,9		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	59 128	45 453	422	-	-	391	92,5	10	2,2	22	5,2		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 604 738	7 563 326	918 918	77 630	8,4	424 617	46,2	14 125	1,5	402 546	43,8		
ZUSAMMEN...	10 498 933	9 122 186	1 165 839	136 420	11,7	560 399	48,1	17 313	1,5	451 707	38,7		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	153 347	4 593	3,0	67 974	44,3	6 033	3,9	74 747	48,7		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	32 439	1 060	3,3	5 241	16,2	1 356	4,2	24 783	76,4		
INSGESAMT...	10 498 933	9 122 186	1 351 625	142 073	10,5	633 614	46,9	24 702	1,8	551 236	40,8		
DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG)													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	927 213	911 452	188 115	56 111	29,8	100 131	53,2	1 922	1,0	29 951	15,9		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	36 946	36 026	255	-	-	255	100,0	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 406 272	5 267 526	765 977	63 237	8,3	364 086	47,5	10 074	1,3	328 580	42,9		
ZUSAMMEN...	6 370 430	6 215 005	954 348	119 348	12,5	464 473	48,7	11 997	1,3	358 531	37,6		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	124 670	4 234	3,4	56 844	45,6	4 494	3,6	59 098	47,4		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	5 052	294	5,8	559	11,1	47	0,9	4 153	82,2		
INSGESAMT...	6 370 430	6 215 005	1 084 071	123 875	11,4	521 875	48,1	16 538	1,5	421 782	38,9		
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	297 754	230 435	38 576	623	1,6	27 455	71,2	1 193	3,1	9 304	24,1		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 521	6 119	135	-	-	135	100,0	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 211 807	893 226	57 312	4 511	7,9	27 176	47,4	1 989	3,5	23 636	41,2		
ZUSAMMEN...	1 520 081	1 129 780	96 023	5 134	5,3	54 767	57,0	3 182	3,3	32 940	34,3		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	15 758	182	1,2	9 079	57,6	654	4,1	5 844	37,1		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	2 044	-	-	468	22,9	19	0,9	1 557	76,2		
INSGESAMT...	1 520 081	1 129 780	113 826	5 316	4,7	64 313	56,5	3 855	3,4	40 342	35,4		
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	292 442	157 918	6 591	1 816	27,5	3 976	60,3	56	0,8	743	11,3		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 333	2 072	31	-	-	-	-	10	30,2	22	69,8		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	690 945	432 497	29 220	7 193	24,6	12 151	41,6	110	0,4	9 767	33,4		
ZUSAMMEN...	987 719	592 486	35 843	9 008	25,1	16 127	45,0	175	0,5	10 532	29,4		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 512	20	1,3	469	31,0	262	17,3	761	50,4		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	663	-	-	33	5,0	592	89,3	38	5,7		
INSGESAMT...	987 719	592 486	38 018	9 028	23,7	16 629	43,7	1 029	2,7	11 331	29,8		

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM		%		1 000 DM		%		1 000 DM		%	
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN											
Bebaute Grundstuecke.....	133 460	95 775	7 250	18	0,2	1 579	21,8	-	-	5 652	78,0
Grundstuecke ohne Bauten.....	6 257	698	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	505 006	385 807	19 431	1 098	5,7	6 802	35,0	136	0,7	11 394	58,6
ZUSAMMEN...	644 723	482 280	26 680	1 116	4,2	8 381	31,4	136	0,5	17 047	63,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	1 704	57	3,3	595	34,9	-	-	1 052	61,8
Produktbezogene Investitionen..	X	X	4 241	537	12,7	3 036	71,6	9	0,2	659	15,5
INSGESAMT...	644 723	482 280	32 625	1 710	5,2	12 012	36,8	145	0,4	18 758	57,5
HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN											
Bebaute Grundstuecke.....	-	35 601	2 040	-	-	243	11,9	-	-	1 797	88,1
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	110 536	82 697	4 545	472	10,4	2 300	50,6	-	-	1 774	39,0
ZUSAMMEN...	158 230	118 298	6 586	472	7,2	2 543	38,6	-	-	3 571	54,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen..	X	X	25	25	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	158 230	118 298	6 611	497	7,5	2 543	38,5	-	-	3 571	54,0
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN											
Bebaute Grundstuecke.....	-	27 750	1 278	18	1,4	1 204	94,2	-	-	56	4,4
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	505	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	334 786	323 998	29 184	339	1,2	7 890	27,0	748	2,6	20 207	69,2
ZUSAMMEN...	364 443	352 253	30 462	357	1,2	9 094	29,9	748	2,5	20 263	66,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	9 030	-	-	884	9,8	406	4,5	7 740	85,7
Produktbezogene Investitionen..	X	X	20 297	204	1,0	1 045	5,1	689	3,4	18 359	90,5
INSGESAMT...	364 443	352 253	59 789	561	0,9	11 023	18,4	1 844	3,1	46 362	77,5
HOLZBEARBEITUNG											
Bebaute Grundstuecke.....	67 196	42 011	4 982	234	4,7	1 223	24,5	2 783	55,9	742	14,9
Grundstuecke ohne Bauten.....	4 248	1 476	98	-	-	98	100,0	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	402 131	233 679	26 240	3 524	13,4	8 589	32,7	940	3,6	13 186	50,3
ZUSAMMEN...	473 575	277 166	31 320	3 758	12,0	9 910	31,6	3 724	11,9	13 928	44,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	8 389	2 096	25,0	190	2,3	1 074	12,8	5 028	59,9
Produktbezogene Investitionen..	X	X	1 985	5	0,3	1 970	99,2	5	0,3	5	0,3
INSGESAMT...	473 575	277 166	41 694	5 859	14,1	12 070	28,9	4 803	11,5	18 961	45,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	31 531	13 027	3 556	148	4,2	192	5,4	2 691	75,7	524	14,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 946	1 047	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	145 270	41 952	2 987	524	17,5	780	26,1	724	24,2	959	32,1
ZUSAMMEN...	179 747	56 026	6 543	672	10,3	972	14,8	3 415	52,2	1 484	22,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 912	80	4,2	185	9,7	1 054	55,2	592	31,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	179 747	56 026	8 455	752	8,9	1 157	13,7	4 470	52,9	2 076	24,6
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	35 664	28 984	1 426	86	6,0	1 031	72,3	92	6,5	218	15,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 302	429	98	-	-	98	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	256 862	191 727	23 253	3 000	12,9	7 810	33,6	217	0,9	12 226	52,6
ZUSAMMEN...	293 828	221 140	24 777	3 086	12,5	8 939	36,1	309	1,2	12 444	50,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 477	2 016	31,1	5	0,1	20	0,3	4 436	68,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 985	5	0,3	1 970	99,2	5	0,3	5	0,3
INSGESAMT...	293 828	221 140	33 239	5 107	15,4	10 913	32,8	334	1,0	16 885	50,8
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	374 862	294 713	17 785	5 716	32,1	11 069	62,2	308	1,7	691	3,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 719	5 907	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 725 474	1 412 104	125 058	54 455	43,5	54 898	43,9	273	0,2	15 432	12,3
ZUSAMMEN...	2 111 056	1 712 724	142 843	60 171	42,1	65 968	46,2	581	0,4	16 123	11,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 761	1 904	5,3	1 501	4,2	169	0,5	32 187	90,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	38 468	20 724	53,9	7	0,0	12 000	31,2	5 737	14,9
INSGESAMT...	2 111 056	1 712 724	217 072	82 799	38,1	67 476	31,1	12 750	5,9	54 047	24,9
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	104 853	48 253	1 568	78	4,9	957	61,0	464	29,6	69	4,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 552	1 570	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	794 646	550 384	16 602	1 327	8,0	2 775	16,7	487	2,9	12 013	72,4
ZUSAMMEN...	903 050	600 207	18 170	1 405	7,7	3 732	20,5	951	5,2	12 082	66,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 306	416	9,7	457	10,6	687	16,0	2 746	63,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	180	7	3,8	6	3,3	4	2,1	163	90,9
INSGESAMT...	903 050	600 207	22 656	1 828	8,1	4 195	18,5	1 642	7,2	14 991	66,2

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM			| % 2)		| 1 000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)		| 1000 DM | % 2)		
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
Bebaute Grundstuecke.....	6 156 460	3 090 977	97 196	12 327	12,7	55 184	56,8	11 405	11,7	18 281	18,8
Grundstuecke ohne Bauten.....	342 216	153 788	3 838	-	-	2 573	67,0	237	6,2	1 029	26,8
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	29 599 439	16 453 342	475 016	54 201	11,4	192 784	40,6	26 690	5,6	201 341	42,4
Zusammen...	36 098 116	19 698 107	576 050	66 528	11,5	250 541	43,5	38 331	6,7	220 651	38,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	95 097	7 659	8,1	41 905	44,1	11 588	12,2	33 945	35,7
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	37 274	794	2,1	2 364	6,3	3 553	9,5	30 563	82,0
Insgesamt...	36 098 116	19 698 107	708 421	74 980	10,6	294 809	41,6	53 472	7,5	285 159	40,3
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG											
Bebaute Grundstuecke.....	204 886	85 789	5 203	140	2,7	1 894	36,4	1 877	36,1	1 292	24,8
Grundstuecke ohne Bauten.....	7 288	1 141	182	-	-	182	100,0	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	967 576	392 080	27 906	1 794	6,4	12 963	46,5	1 267	4,5	11 882	42,6
Zusammen...	1 179 750	479 011	33 291	1 935	5,8	15 039	45,2	3 143	9,4	13 173	39,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	11 590	1 102	9,5	5 031	43,4	2 853	24,6	2 604	22,5
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	3 148	-	-	171	5,4	44	1,4	2 932	93,1
Insgesamt...	1 179 750	479 011	48 029	3 037	6,3	20 242	42,1	6 041	12,6	18 710	39,0
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU											
Bebaute Grundstuecke.....	193 055	34 881	2 395	96	4,0	466	19,5	1 051	43,9	783	32,7
Grundstuecke ohne Bauten.....	5 071	527	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	631 712	147 092	17 949	1 442	8,0	1 043	5,8	2 204	12,3	13 260	73,9
Zusammen...	829 839	182 500	20 344	1 537	7,6	1 509	7,4	3 255	16,0	14 043	69,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	1 130	197	17,4	66	5,8	151	13,4	716	63,4
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	575	10	1,7	10	1,7	12	2,1	543	94,4
Insgesamt...	829 839	182 500	22 049	1 744	7,9	1 584	7,2	3 418	15,5	15 302	69,4
DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)											
Bebaute Grundstuecke.....	97 970	14 489	1 029	74	7,2	193	18,8	330	32,1	433	42,0
Grundstuecke ohne Bauten.....	3 457	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	327 419	35 226	2 576	1 113	43,2	78	3,0	249	9,7	1 135	44,1
Zusammen...	428 846	49 715	3 605	1 187	32,9	271	7,5	579	16,1	1 568	43,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	757	197	26,0	64	8,5	-	-	496	65,5
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	506	10	2,0	10	2,0	10	2,0	476	94,1
Insgesamt...	428 846	49 715	4 868	1 394	28,6	345	7,1	589	12,1	2 539	52,2

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG				
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
MASCHINENBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 491 635	466 760	10 087	1 207	12,0	6 042	59,9	593	5,9	2 245	22,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	78 215	14 578	38	-	-	38	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 755 897	2 002 348	58 779	7 402	12,6	16 278	27,7	4 952	8,4	30 148	51,3
ZUSAMMEN...	7 325 747	2 483 687	68 904	8 609	12,5	22 358	32,4	5 545	8,0	32 393	47,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 485	1 809	10,3	4 026	23,0	2 590	14,8	9 059	51,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 819	538	11,2	479	9,9	424	8,8	3 378	70,1
INSGESAMT...	7 325 747	2 483 687	91 208	10 955	12,0	26 863	29,5	8 560	9,4	44 830	49,2
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	212 032	31 926	4 298	779	18,1	2 882	67,1	100	2,3	537	12,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 382	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	940 664	155 102	5 777	528	9,1	1 558	27,0	255	4,4	3 436	59,5
ZUSAMMEN...	1 163 079	187 344	10 075	1 307	13,0	4 439	44,1	355	3,5	3 973	39,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	980	254	25,9	174	17,7	140	14,3	412	42,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	50	50	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 163 079	187 344	11 104	1 611	14,5	4 613	41,5	495	4,5	4 385	39,5
STRASSENFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 847 210	1 485 776	34 247	2 721	7,9	24 887	72,7	225	0,7	6 414	18,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	66 596	53 943	739	-	-	711	96,1	-	-	29	3,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 812 697	8 000 385	219 144	33 178	15,1	96 332	44,0	5 618	2,6	84 016	38,3
ZUSAMMEN...	11 726 503	9 540 104	254 131	35 900	14,1	121 929	48,0	5 843	2,3	90 459	35,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 747	1 535	8,7	7 832	44,1	2 700	15,2	5 679	32,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	23 608	57	0,2	191	0,8	2 946	12,5	20 414	86,5
INSGESAMT...	11 726 503	9 540 104	295 486	37 493	12,7	129 953	44,0	11 489	3,9	116 552	39,4
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 111 669	1 039 419	24 110	2 324	9,6	15 690	65,1	-	-	6 096	25,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	41 974	41 824	76	-	-	76	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 352 382	6 036 875	166 347	18 802	11,3	79 787	48,0	4 086	2,5	63 672	38,3
ZUSAMMEN...	7 506 025	7 118 118	190 533	21 126	11,1	95 553	50,2	4 086	2,1	69 768	36,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 489	779	14,2	3 065	55,8	182	3,3	1 464	26,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	20 426	-	-	-	-	2 925	14,3	17 501	85,7
INSGESAMT...	7 506 025	7 118 118	216 448	21 904	10,1	98 618	45,6	7 193	3,3	88 732	41,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	77 773	775	-	-	241	31,1	-	-	534	68,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	135 570	88 762	1 570	153	9,7	68	4,4	90	5,7	1 259	80,2
ZUSAMMEN...	257 185	166 536	2 345	153	6,5	309	13,2	90	3,8	1 793	76,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	352	59	16,9	-	-	30	8,5	262	74,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	257 185	166 536	2 697	212	7,9	309	11,5	120	4,5	2 055	76,2
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	189 561	5 077	575	11,3	4 145	81,7	10	0,2	346	6,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	510 383	463 628	2 608	284	10,9	938	36,0	308	11,8	1 078	41,4
ZUSAMMEN...	729 421	653 460	7 685	859	11,2	5 083	66,1	318	4,1	1 425	18,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 019	12	0,6	564	27,9	407	20,1	1 036	51,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	729 421	653 460	9 703	871	9,0	5 647	58,2	724	7,5	2 461	25,4
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 209 784	474 888	17 907	2 390	13,3	12 935	72,2	1 894	10,6	688	3,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	87 371	11 023	2 801	-	-	1 564	55,8	237	8,4	1 000	35,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 258 171	3 477 630	69 295	6 006	8,7	38 955	56,2	3 327	4,8	21 008	30,3
ZUSAMMEN...	8 555 326	3 963 541	90 003	8 395	9,3	53 454	59,4	5 458	6,1	22 696	25,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	22 281	996	4,5	8 785	39,4	1 605	7,2	10 895	48,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 183	53	2,4	956	43,8	88	4,0	1 086	49,7
INSGESAMT...	8 555 326	3 963 541	114 467	9 445	8,3	63 195	55,2	7 150	6,2	34 677	30,3
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	21 080	20 803	840	13	1,5	743	88,4	15	1,8	69	8,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	179	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	103 446	7 725	222	2,9	1 501	19,4	624	8,1	5 378	69,6
ZUSAMMEN...	132 221	124 428	8 565	235	2,7	2 244	26,2	640	7,5	5 447	63,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	406	16	3,9	42	10,3	129	31,8	219	53,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	132 221	124 428	8 971	251	2,8	2 286	25,5	769	8,6	5 666	63,2

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)				
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	542 370	183 185	6 551	1 267	19,3	4 942	75,4	251	3,8	92	1,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	19 147	6 012	2 514	-	-	1 514	60,2	-	-	1 000	39,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 638 893	1 305 761	39 924	4 587	11,5	24 844	62,2	1 515	3,8	8 977	22,5
ZUSAMMEN...	3 200 410	1 494 958	48 989	5 854	11,9	31 300	63,9	1 767	3,6	10 069	20,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 041	543	6,0	2 324	25,7	714	7,9	5 461	60,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	410	12	3,0	18	4,5	-	-	379	92,5
INSGESAMT...	3 200 410	1 494 958	58 440	6 409	11,0	33 641	57,6	2 480	4,2	15 909	27,2
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	181 143	62 382	2 385	6	0,2	1 543	64,7	-	-	836	35,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 137	4 487	78	-	-	78	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	850 819	272 325	7 752	563	7,3	2 957	38,2	281	3,6	3 950	51,0
ZUSAMMEN...	1 041 098	339 194	10 215	569	5,6	4 578	44,8	281	2,7	4 787	46,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 507	105	7,0	477	31,7	118	7,9	806	53,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	166	-	-	-	-	-	-	166	100,0
INSGESAMT...	1 041 098	339 194	11 888	674	5,7	5 056	42,5	399	3,4	5 758	48,4
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	374 461	135 278	11 819	313	2,6	3 025	25,6	5 755	48,7	2 726	23,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	28 623	9 366	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 087 766	925 322	53 491	1 787	3,3	11 771	22,0	8 631	16,1	31 302	58,5
ZUSAMMEN...	2 490 850	1 069 965	65 310	2 100	3,2	14 796	22,7	14 386	22,0	34 028	52,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	13 550	533	3,9	9 414	69,5	1 014	7,5	2 589	19,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 774	136	4,9	557	20,1	38	1,4	2 044	73,7
INSGESAMT...	2 490 850	1 069 965	81 634	2 769	3,4	24 767	30,3	15 438	18,9	38 661	47,4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	77 889	7 302	4 879	66,8	7	0,1	-	-	2 416	33,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	58 449	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 588 848	683 771	16 522	1 592	9,6	11 478	69,5	13	0,1	3 438	20,8
ZUSAMMEN...	1 962 397	820 109	23 824	6 471	27,2	11 485	48,2	13	0,1	5 854	24,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 436	1 310	17,6	5 708	76,8	120	1,6	298	4,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 962 397	820 109	31 260	7 781	24,9	17 193	55,0	133	0,4	6 152	19,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			

1 000 DM | % 2) | 1 000 DM | % 2) | 1000 DM | % 2) | 1000 DM | % 2)

VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 007 357	703 568	36 102	2 351	6,5	12 273	34,0	13 071	36,2	8 406	23,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	119 660	17 027	283	2	0,8	260	91,9	21	7,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 903 898	3 600 434	220 036	23 719	10,8	44 926	20,4	9 132	4,2	142 260	64,7
ZUSAMMEN...	12 030 915	4 321 028	256 420	26 072	10,2	57 459	22,4	22 223	8,7	150 666	58,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	48 861	3 760	7,7	10 999	22,5	5 207	10,7	28 895	59,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	12 160	18	0,1	1 258	10,3	37	0,3	10 847	89,2
INSGESAMT...	12 030 915	4 321 028	317 441	29 851	9,4	69 716	22,0	27 467	8,7	190 408	60,0

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;
VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	10 966	127	76	60,1	32	25,7	18	14,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 990	332	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	56 568	2 562	133	5,2	1 750	68,3	40	1,6	638	24,9
ZUSAMMEN...	447 251	67 867	2 688	209	7,8	1 783	66,3	58	2,2	638	23,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	526	18	3,4	373	71,0	10	1,9	125	23,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8	-	-	-	-	-	-	8 100,0	-
INSGESAMT...	447 251	67 867	3 222	227	7,0	2 156	66,9	68	2,1	771	23,9

FEINKERAMIK

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	45 717	25 081	1 874	27	1,5	843	45,0	6	0,3	998	53,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	775	367	168	-	-	168	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	258 523	138 694	7 111	73	1,0	1 465	20,6	196	2,8	5 377	75,6
ZUSAMMEN...	305 015	164 143	9 152	100	1,1	2 476	27,1	201	2,2	6 375	69,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	747	13	1,8	179	24,0	96	12,8	458	61,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	118	12	10,1	-	-	5	4,0	101	85,9
INSGESAMT...	305 015	164 143	10 017	126	1,3	2 655	26,5	302	3,0	6 934	69,2

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	119 710	92 978	3 692	3	0,1	1 259	34,1	852	23,1	1 578	42,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 985	853	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	921 235	771 074	43 481	2 054	4,7	5 973	13,7	214	0,5	35 240	81,0
ZUSAMMEN...	1 042 930	864 905	47 173	2 057	4,4	7 232	15,3	1 065	2,3	36 818	78,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 541	135	0,7	2 905	15,7	2 132	11,5	13 369	72,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	512	-	-	9	1,7	-	-	504	98,3
INSGESAMT...	1 042 930	864 905	66 226	2 192	3,3	10 146	15,3	3 197	4,8	50 691	76,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN
GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)		
HOLZVERARBEITUNG											
Bebaute Grundstuecke.....	279 409	-84 767	4 307	1 799	41,8	644	15,0	485	11,3	1 379	32,0
Grundstuecke ohne Bauten.....	15 997	4 852	21	-	-	-	-	21	100,0	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	870 666	224 680	24 493	5 362	21,9	483	2,0	1 003	4,1	17 646	72,0
Zusammen...	1 166 073	314 299	28 820	7 160	24,8	1 127	3,9	1 508	5,2	19 025	66,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	4 317	596	13,8	92	2,1	484	11,2	3 145	72,8
Produktbezogene Investitionen.	X	X	1 425	2	0,2	394	27,7	18	1,3	1 010	70,9
Insgesamt...	1 166 073	314 299	34 562	7 759	22,4	1 614	4,7	2 010	5,8	23 180	67,1
PAPIER- UND PAPPERVERARBEITUNG											
Bebaute Grundstuecke.....	212 446	63 252	1 846	169	9,1	727	39,4	950	51,5	-	-
Grundstuecke ohne Bauten.....	13 956	635	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	1 162 084	376 959	29 231	1 402	4,8	13 871	47,5	3 792	13,0	10 166	34,8
Zusammen...	1 388 485	440 846	31 076	1 571	5,1	14 598	47,0	4 742	15,3	10 166	32,7
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	3 050	492	16,1	1 082	35,5	823	27,0	652	21,4
Produktbezogene Investitionen.	X	X	3 328	-	-	103	3,1	-	-	3 226	96,9
Insgesamt...	1 388 485	440 846	37 455	2 062	5,5	15 783	42,1	5 565	14,9	14 044	37,5
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG											
Bebaute Grundstuecke.....	341 755	189 096	4 295	55	1,3	830	19,3	3 285	76,5	125	2,9
Grundstuecke ohne Bauten.....	47 897	325	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	1 923 520	693 163	28 722	1 845	6,4	3 220	11,2	1 726	6,0	21 931	76,4
Zusammen...	2 313 172	882 583	33 017	1 900	5,8	4 050	12,3	5 011	15,2	22 056	66,8
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	7 469	574	7,7	772	10,3	657	8,8	5 466	73,2
Produktbezogene Investitionen.	X	X	2 047	-	-	9	0,4	9	0,5	2 029	99,1
Insgesamt...	2 313 172	882 583	42 533	2 474	5,8	4 831	11,4	5 677	13,3	29 551	69,5
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
Bebaute Grundstuecke.....	506 584	155 050	9 785	213	2,2	2 787	28,5	4 335	44,3	2 450	25,0
Grundstuecke ohne Bauten.....	18 116	5 664	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	2 360 436	844 957	45 396	7 293	16,1	6 204	13,7	1 685	3,7	30 214	66,6
Zusammen...	2 885 136	1 005 671	55 182	7 505	13,6	8 992	16,3	6 019	10,9	32 665	59,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	8 482	1 227	14,5	2 960	34,9	673	7,9	3 622	42,7
Produktbezogene Investitionen.	X	X	292	4	1,3	248	84,9	4	1,5	36	12,3
Insgesamt...	2 885 136	1 005 671	63 956	8 736	13,7	12 200	19,1	6 697	10,5	36 323	56,8

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	| % 2)		1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			
LEDERERZEUGUNG												
Bebaute Grundstuecke.....	.	7 833	794	-	-	255	32,1	-	-	540	67,9	
Grundstuecke ohne Bauten.....	.	103	91	-	-	91	100,0	-	-	-	-	
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	.	15 923	3 352	79	2,4	1 536	45,8	10	0,3	1 727	51,5	
Zusammen...		40 569	23 859	4 238	79	1 882	44,4	10	0,2	2 266	53,5	
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	40	-	-	40	100,0	-	-	-	-	
Produktbezogene Investitionen.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt...		40 569	23 859	4 278	79	1 922	44,9	10	0,2	2 266	53,0	
LEDERVERARBEITUNG 3)												
Bebaute Grundstuecke.....	.	880	8	-	-	-	-	-	-	8	100,0	
Grundstuecke ohne Bauten.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	.	9 415	420	-	-	148	35,3	117	28,0	154	36,7	
Zusammen...		145 155	10 295	428	-	148	34,7	117	27,5	162	37,8	
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	43	2	3,5	3	7,1	-	-	38	89,3	
Produktbezogene Investitionen.	X	X	1 942	-	-	-	-	-	-	1 942	100,0	
Insgesamt...		145 155	10 295	2 412	2	151	6,3	117	4,9	2 142	88,8	
TEXTILGEWERBE												
Bebaute Grundstuecke.....		271 997	69 315	8 907	9	0,1	4 638	52,1	3 141	35,3	1 118	12,6
Grundstuecke ohne Bauten.....		9 472	2 933	2	2	100,0	-	-	-	-	-	
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....		1 615 368	457 958	33 375	5 391	16,2	9 980	29,9	344	1,0	17 661	52,9
Zusammen...		1 896 837	530 205	42 285	5 403	12,8	14 618	34,6	3 485	8,2	18 779	44,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	5 452	697	12,8	2 576	47,3	332	6,1	1 847	33,9	
Produktbezogene Investitionen.	X	X	2 486	-	-	495	19,9	-	-	1 991	80,1	
Insgesamt...		1 896 837	530 205	50 222	6 099	12,1	17 689	35,2	3 817	7,6	22 617	45,0
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.												
Bebaute Grundstuecke.....		33 523	5 251	1 842	-	-	822	44,6	41	2,2	978	53,1
Grundstuecke ohne Bauten.....		201	13	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....		193 087	21 783	2 247	213	9,5	1 060	47,2	30	1,3	943	42,0
Zusammen...		226 811	27 047	4 088	213	5,2	1 883	46,0	71	1,7	1 921	47,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	261	-	-	113	43,1	94	35,8	55	21,1	
Produktbezogene Investitionen.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt...		226 811	27 047	4 349	213	4,9	1 995	45,9	165	3,8	1 976	45,4

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS
LEDER U.A.E.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	41 570	13 131	4 757	-	-	2 211	46,5	2 531	53,2	16	0,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 053	161	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	233 646	80 507	4 459	108	2,4	1 983	44,5	24	0,5	2 345	52,6
ZUSAMMEN...	277 269	93 799	9 216	108	1,2	4 193	45,5	2 554	27,7	2 360	25,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 935	687	35,5	550	28,4	114	5,9	584	30,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 296	-	-	-	-	-	-	1 296	100,0
INSGESAMT...	277 269	93 799	12 447	794	6,4	4 744	38,1	2 669	21,4	4 240	34,1
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	96 415	4 351	469	-	-	258	55,0	-	-	211	45,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 656	963	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	298 221	11 043	1 893	87	4,6	296	15,6	5	0,3	1 506	79,5
ZUSAMMEN...	400 292	16 356	2 362	87	3,7	553	23,4	5	0,2	1 717	72,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	196	8	4,1	16	8,2	-	-	172	87,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	400 292	16 356	2 558	95	3,7	569	22,3	5	0,2	1 889	73,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 082 407	346 818	20 155	1 958	9,7	10 228	50,7	3 916	19,4	4 053	20,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	58 201	24 214	33	-	-	33	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 400 556	1 801 393	127 246	16 174	12,7	51 651	40,6	8 562	6,7	50 859	40,0
ZUSAMMEN...	6 541 164	2 172 425	147 434	18 132	12,3	61 911	42,0	12 479	8,5	54 912	37,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	27 345	459	1,7	5 069	18,5	6 404	23,4	15 413	56,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 179	162	7,4	408	18,7	56	2,6	1 554	71,3
INSGESAMT...	6 541 164	2 172 425	176 958	18 753	10,6	67 388	38,1	18 938	10,7	71 879	40,6
ERNAHRUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	344 713	20 155	1 958	9,7	10 228	50,7	3 916	19,4	4 053	20,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	24 214	33	-	-	33	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 209 437	1 737 115	124 979	15 454	12,4	51 291	41,0	7 782	6,2	50 452	40,4
ZUSAMMEN...	6 336 798	2 106 042	145 167	17 412	12,0	61 551	42,4	11 699	8,1	54 505	37,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	27 345	459	1,7	5 069	18,5	6 404	23,4	15 413	56,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 179	162	7,4	408	18,7	56	2,6	1 554	71,3
INSGESAMT...	6 336 798	2 106 042	174 691	18 033	10,3	67 028	38,4	18 158	10,4	71 471	40,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN										
Bebaute Grundstuecke.....	.	2 254	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	50 427	11 510	420	-	-	-	-	120	28,6	300 71,4
Zusammen...	59 523	13 764	420	-	-	-	-	120	28,6	300 71,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	613	-	-	-	-	195	31,8	418 68,2
Produktbezogene Investitionen.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	59 523	13 764	1 033	-	-	-	-	315	30,5	718 69,5
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN										
Bebaute Grundstuecke.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen...	31 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	31 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUCKERINDUSTRIE										
Bebaute Grundstuecke.....	31 295	20 906	2 320	7	0,3	979	42,2	-	-	1 335 57,5
Grundstuecke ohne Bauten.....	2 252	1 211	22	-	-	22	100,0	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	265 155	165 601	40 102	609	1,5	16 339	40,7	1 329	3,3	21 825 54,4
Zusammen...	298 703	187 717	42 444	616	1,5	17 340	40,9	1 329	3,1	23 159 54,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	6 199	-	-	-	-	-	-	6 199 100,0
Produktbezogene Investitionen.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	298 703	187 717	48 643	616	1,3	17 340	35,6	1 329	2,7	29 359 60,4
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG										
Bebaute Grundstuecke.....	77 010	19 719	2 313	104	4,5	1 918	82,9	182	7,9	109 4,7
Grundstuecke ohne Bauten.....	3 164	586	10	-	-	10	100,0	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	231 393	61 999	5 581	696	12,5	3 794	68,0	238	4,3	854 15,3
Zusammen...	311 567	82 305	7 904	799	10,1	5 722	72,4	420	5,3	963 12,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	291	34	11,8	179	61,6	77	26,7	-
Produktbezogene Investitionen.	X	X	1 355	-	-	335	24,7	-	-	1 020 75,3
Insgesamt...	311 567	82 305	9 550	833	8,7	6 236	65,3	497	5,2	1 983 20,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	
NOCH DARUNTER: MOLKEREI, KAESEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	32 055	1 098	58	5,3	738	67,2	-	-	302	27,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	5 381	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	415 071	146 496	8 899	467	5,3	4 638	52,1	48	0,5	3 747	42,1
ZUSAMMEN...	495 321	183 932	9 999	526	5,3	5 377	53,8	48	0,5	4 048	40,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 266	50	4,0	932	73,6	58	4,6	226	17,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5	5	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	495 321	183 932	11 269	581	5,2	6 309	56,0	105	0,9	4 274	37,9
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	7 041	564	14	-	-	14	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	68 625	22 877	8 297	222	2,7	8 049	97,0	-	-	26	0,3
ZUSAMMEN...	75 665	23 440	8 311	222	2,7	8 063	97,0	-	-	26	0,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	508	163	32,0	-	-	-	-	345	68,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	75 665	23 440	8 819	384	4,4	8 063	91,4	-	-	371	4,2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE. NAHRUNGSFETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	5 473	331	298	90,1	-	-	-	-	33	9,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	53 978	21 076	502	48	9,5	164	32,6	-	-	291	58,0
ZUSAMMEN...	63 669	26 577	833	346	41,5	164	19,6	-	-	324	38,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	727	-	-	-	-	-	-	727	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	112	112	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	63 669	26 577	1 672	458	27,4	164	9,8	-	-	1 051	62,8
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOFEE)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	3 347	60	-	-	58	96,7	-	-	2	3,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	106 943	12 011	1 471	156	10,6	462	31,4	-	-	853	58,0
ZUSAMMEN...	147 141	15 463	1 531	156	10,2	520	34,0	-	-	855	55,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	147 141	15 463	1 531	156	10,2	520	34,0	-	-	855	55,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	
NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	86 811	34 405	1 584	-	-	343	21,7	81	5,1	1 160	73,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 406	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	282 742	73 684	4 461	79	1,8	397	8,9	607	13,6	3 378	75,7
ZUSAMMEN...	373 959	108 136	6 045	79	1,3	740	12,2	688	11,4	4 538	75,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 455	39	1,6	282	11,5	98	4,0	2 036	82,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN..	X	X	64	-	-	-	-	24	37,5	40	62,5
INSGESAMT...	373 959	108 136	8 564	118	1,4	1 022	11,9	810	9,5	6 614	77,2
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	145 637	44 065	6 156	2 429	39,5	776	12,6	-	-	2 952	47,9
ZUSAMMEN...	149 627	44 138	6 156	2 429	39,5	776	12,6	-	-	2 952	47,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	176	25	14,3	-	-	-	-	151	85,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN..	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	149 627	44 138	6 332	2 454	38,8	776	12,3	-	-	3 102	49,0
BRAUEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	254 458	73 596	2 965	370	12,5	1 082	36,5	1 368	46,1	145	4,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	14 293	10 313	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 319 944	473 308	10 755	170	1,6	3 875	36,0	3 177	29,5	3 533	32,9
ZUSAMMEN...	1 588 695	557 217	13 720	540	3,9	4 957	36,1	4 544	33,1	3 678	26,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 550	71	1,3	1 112	20,0	2 280	41,1	2 085	37,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN..	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 588 695	557 217	19 269	612	3,2	6 069	31,5	6 825	35,4	5 764	29,9
MÄLZEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	516	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	444	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	26 158	11 046	1 149	2	0,2	505	43,9	152	13,2	490	42,6
ZUSAMMEN...	27 568	12 006	1 149	2	0,2	505	43,9	152	13,2	490	42,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	195	-	-	-	-	-	-	195	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN..	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	27 568	12 006	1 344	2	0,2	505	37,5	152	11,3	685	51,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	| % 2)		1 000 DM	| % 2)		1000 DM	| % 2)	

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

Bebaute Grundstuecke.....	29 919	15 164	2 081	773	37,1	1 239	59,6	-	-	69	3,3
Grundstuecke ohne Bauten.....	2 221	529	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen.....	209 761	117 495	17 107	8 383	49,0	2 934	17,1	849	5,0	4 942	28,9
Zusammen...	241 901	133 188	19 189	9 156	47,7	4 173	21,7	849	4,4	5 011	26,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	920	11	1,2	250	27,2	446	48,5	213	23,1
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	45	45	100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	241 901	133 188	20 154	9 212	45,7	4 423	21,9	1 295	6,4	5 224	25,9

TABAKVERARBEITUNG

Bebaute Grundstuecke.....	-	2 105	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstuecke ohne Bauten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen.....	191 118	64 278	2 267	720	31,8	360	15,9	780	34,4	407	18,0
Zusammen...	204 366	66 383	2 267	720	31,8	360	15,9	780	34,4	407	18,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbezogene Investitionen.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	204 366	66 383	2 267	720	31,8	360	15,9	780	34,4	407	18,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN											
BIS 19											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	228 968	50 265	16 639	156	0,9	1 013	6,1	60	0,4	15 410	92,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	26 215	2 285	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	468 194	160 788	58 690	1 069	1,8	2 242	3,8	1 192	2,0	54 188	92,3
ZUSAMMEN.....	723 378	213 338	75 329	1 224	1,6	3 255	4,3	1 251	1,7	69 598	92,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 150	1 171	54,4	181	8,4	181	8,4	618	28,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	723 378	213 338	77 481	2 396	3,1	3 437	4,4	1 432	1,8	70 216	90,6
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	868 880	180 590	20 180	2 217	11,0	9 644	47,8	3 705	18,4	4 615	22,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	99 857	14 675	320	9	2,8	110	34,3	173	53,9	29	8,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 654 720	628 078	76 979	15 598	20,3	18 426	23,9	9 057	11,8	33 898	44,0
ZUSAMMEN.....	4 623 457	823 342	97 479	17 824	18,3	28 180	28,9	12 934	13,3	38 542	39,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	22 960	1 040	4,5	8 381	36,5	4 030	17,6	9 510	41,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	6 126	126	2,1	293	4,8	115	1,9	5 593	91,3
INSGESAMT.....	4 623 457	823 342	126 565	18 989	15,0	36 853	29,1	17 078	13,5	53 644	42,4
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 019 563	211 801	21 895	1 762	8,0	7 015	32,0	5 169	23,6	7 948	36,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	109 480	24 366	3 316	-	-	2 316	69,8	-	-	1 000	30,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 442 765	978 157	131 450	34 290	26,1	25 146	19,1	5 007	3,8	67 007	51,0
ZUSAMMEN.....	5 571 808	1 214 324	156 661	36 052	23,0	34 477	22,0	10 176	6,5	75 955	48,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	31 768	2 386	7,5	9 202	29,0	4 850	15,3	15 329	48,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	8 089	442	5,5	2 392	29,6	637	7,9	4 619	57,1
INSGESAMT.....	5 571 808	1 214 324	196 518	38 880	19,8	46 071	23,4	15 663	8,0	95 903	48,8
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 559 990	412 500	46 856	2 158	4,6	15 900	33,9	11 551	24,7	17 247	36,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	91 060	20 794	205	-	-	185	90,0	21	10,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 063 992	1 550 758	173 113	25 409	14,7	35 368	20,4	10 405	6,0	101 930	58,9
ZUSAMMEN.....	7 715 041	1 984 052	220 174	27 567	12,5	51 453	23,4	21 976	10,0	119 177	54,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	41 933	4 845	11,6	11 802	28,1	4 959	11,8	20 327	48,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	10 445	617	5,9	2 483	23,8	118	1,1	7 228	69,2
INSGESAMT.....	7 715 041	1 984 052	272 553	33 030	12,1	65 738	24,1	27 053	9,9	146 732	53,8

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
 WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	Gewaesser- Schutz	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM	% 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN											
200 - 499											
Bebaute Grundstuecke.....	2 288 653	986 903	85 028	6 799	8,0	36 421	42,8	13 153	15,5	28 657	33,7
Grundstuecke ohne Bauten.....	105 964	43 343	387	-	-	355	91,9	10	2,5	22	5,7
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	11 286 820	4 907 171	398 937	57 425	14,4	116 184	29,1	19 839	5,0	205 489	51,5
ZUSAMMEN...	13 681 437	5 937 418	484 352	64 223	13,3	152 960	31,6	33 001	6,8	234 167	48,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	226 093	11 520	5,1	25 125	11,1	11 112	4,9	178 336	78,9
Produktbezogene Investitionen.	X	X	23 777	260	1,1	1 000	4,2	444	1,9	22 072	92,8
INSGESAMT...	13 681 437	5 937 418	734 222	76 003	10,4	179 086	24,4	44 557	6,1	434 576	59,2
500 - 999											
Bebaute Grundstuecke.....	1 578 475	937 809	46 543	5 894	12,7	30 239	65,0	3 851	8,3	6 559	14,1
Grundstuecke ohne Bauten.....	114 861	64 628	359	16	4,6	343	95,4	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	8 684 874	5 156 413	339 216	42 815	12,6	90 574	26,7	6 254	1,8	199 573	58,8
ZUSAMMEN...	10 378 209	6 158 849	386 117	48 725	12,6	121 155	31,4	10 105	2,6	206 132	53,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	204 418	2 063	1,0	10 383	5,1	6 716	3,3	185 256	90,6
Produktbezogene Investitionen.	X	X	55 456	20 731	37,4	4 467	8,1	12 071	21,8	18 187	32,8
INSGESAMT...	10 378 209	6 158 849	645 992	71 520	11,1	136 005	21,1	28 892	4,5	409 575	63,4
1 000 UND MEHR											
Bebaute Grundstuecke.....	5 431 107	4 181 438	280 584	65 842	23,5	152 521	54,4	7 494	2,7	54 727	19,5
Grundstuecke ohne Bauten.....	335 956	252 290	2 179	33	1,5	1 021	46,8	1 063	48,8	63	2,9
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	30 567 131	24 497 228	1 394 020	124 882	9,0	578 487	41,5	25 027	1,8	665 623	47,7
ZUSAMMEN...	36 334 194	28 930 956	1 676 783	190 757	11,4	732 029	43,7	33 584	2,0	720 412	43,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	461 471	7 952	1,7	124 213	26,9	17 629	3,8	311 676	67,5
Produktbezogene Investitionen.	X	X	66 736	1 232	1,8	1 865	2,8	4 155	6,2	59 485	89,1
INSGESAMT...	36 334 194	28 930 956	2 204 989	199 942	9,1	858 107	38,9	55 368	2,5	1 091 573	49,5
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE											
Bebaute Grundstuecke.....	12 975 636	6 961 306	517 725	84 828	16,4	252 753	48,8	44 982	8,7	135 162	26,1
Grundstuecke ohne Bauten.....	883 393	422 381	6 766	59	0,9	4 329	64,0	1 265	18,7	1 113	16,5
Maschinen und Maschinelle Anlagen.....	65 168 495	37 878 593	2 572 405	301 487	11,7	866 428	33,7	76 781	3,0	1 327 709	51,6
ZUSAMMEN...	79 027 524	45 262 280	3 096 895	386 373	12,5	1 123 510	36,3	123 028	4,0	1 463 984	47,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen.....	X	X	990 793	30 977	3,1	189 287	19,1	49 476	5,0	721 052	72,8
Produktbezogene Investitionen.	X	X	170 631	23 408	13,7	12 500	7,3	17 540	10,3	117 183	68,7
INSGESAMT...	79 027 524	45 262 280	4 258 319	440 759	10,4	1 325 297	31,1	190 043	4,5	2 302 220	54,1

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
 WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
			1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ											
UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 616 717	588 907	28 560	2 416	8,5	16 622	58,2	3 577	12,5	5 945	20,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	121 614	15 137	313	9	2,9	167	53,5	137	43,6	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 523 685	2 975 409	118 808	24 200	20,4	36 896	31,1	4 119	3,5	53 593	45,1
ZUSAMMEN...	9 262 015	3 579 454	147 682	26 626	18,0	53 686	36,4	7 832	5,3	59 538	40,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	159 757	2 036	1,3	13 061	8,2	3 813	2,4	140 847	88,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 518	88	1,0	687	8,1	126	1,5	7 617	89,4
INSGESAMT...	9 262 015	3 579 454	315 957	28 750	9,1	67 433	21,3	11 771	3,7	208 003	65,8
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	690 258	155 824	13 375	1 103	8,2	4 961	37,1	4 343	32,5	2 968	22,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	72 027	6 815	2 601	-	-	1 537	59,1	36	1,4	1 029	39,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 863 300	539 101	65 117	16 863	25,9	18 710	28,7	3 913	6,0	25 632	39,4
ZUSAMMEN...	3 625 584	701 741	81 093	17 965	22,2	25 208	31,1	8 291	10,2	29 628	36,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 980	1 080	10,8	2 019	20,2	1 638	16,4	5 242	52,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 113	387	18,3	776	36,7	74	3,5	877	41,5
INSGESAMT...	3 625 584	701 741	93 187	19 433	20,9	28 003	30,1	10 004	10,7	35 747	38,4
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 225 448	274 089	22 610	1 802	8,0	8 890	39,3	2 944	13,0	8 974	39,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	92 052	18 985	737	-	-	717	97,2	21	2,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 208 979	1 172 336	104 237	16 411	15,7	20 451	19,6	12 309	11,8	55 066	52,8
ZUSAMMEN...	6 526 478	1 465 410	127 584	18 213	14,3	30 058	23,6	15 274	12,0	64 040	50,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	28 160	4 406	15,6	8 653	30,7	3 395	12,1	11 705	41,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	11 883	159	1,3	1 427	12,0	715	6,0	9 582	80,6
INSGESAMT...	6 526 478	1 465 410	167 627	22 778	13,6	40 138	23,9	19 384	11,6	85 326	50,9
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 446 857	512 426	34 877	2 368	6,8	14 229	40,8	8 112	23,3	10 167	29,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	97 017	37 976	436	-	-	436	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 815 775	1 868 547	164 945	28 025	17,0	41 056	24,9	13 516	8,2	82 348	49,9
ZUSAMMEN...	7 359 648	2 418 949	200 258	30 393	15,2	55 721	27,8	21 628	10,8	92 515	46,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	47 118	4 736	10,1	19 250	40,9	6 615	14,0	16 518	35,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 309	10	0,2	2 277	36,1	64	1,0	3 958	62,7
INSGESAMT...	7 359 648	2 418 949	253 685	35 139	13,9	77 249	30,5	28 307	11,2	112 990	44,5

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	FUER UMWELTSCHUTZ					
					1 000 DM	% 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	

BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES
 MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ

50 MILL. - 100 MILL.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 371 742	645 026	56 015	2 839	5,1	20 781	37,1	14 416	25,7	17 978	32,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	92 483	53 421	22	-	-	-	-	-	-	22	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 622 093	2 736 032	188 960	18 025	9,5	41 881	22,2	7 808	4,1	121 246	64,2
ZUSAMMEN...	8 086 318	3 434 478	244 997	20 864	8,5	62 663	25,6	22 224	9,1	139 246	56,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	47 916	3 733	7,8	7 229	15,1	7 967	16,6	28 987	60,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	10 661	221	2,1	1 745	16,4	421	3,9	8 274	77,6
INSGESAMT...	8 086 318	3 434 478	303 574	24 818	8,2	71 636	23,6	30 612	10,1	176 507	58,1

100 MILL. UND MEHR

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 624 615	4 785 035	362 288	74 300	20,5	187 269	51,7	11 590	3,2	89 129	24,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	408 202	290 045	2 657	50	1,9	1 472	55,4	1 072	40,4	63	2,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	37 134 664	28 587 168	1 930 337	197 962	10,3	707 433	36,6	35 116	1,8	989 825	51,3
ZUSAMMEN...	44 167 480	33 662 247	2 295 281	272 312	11,9	896 175	39,0	47 778	2,1	1 079 017	47,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	697 861	14 985	2,1	139 075	19,9	26 047	3,7	517 753	74,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	131 148	22 544	17,2	5 589	4,3	16 140	12,3	86 876	66,2
INSGESAMT...	44 167 480	33 662 247	3 124 289	309 841	9,9	1 040 838	33,3	89 965	2,9	1 683 645	53,9

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	12 975 636	6 961 306	517 725	84 828	16,4	252 753	48,8	44 982	8,7	135 162	26,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	883 393	422 381	6 766	59	0,9	4 329	64,0	1 265	18,7	1 113	16,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	65 168 495	37 878 593	2 572 405	301 487	11,7	866 428	33,7	76 781	3,0	1 327 709	51,6
ZUSAMMEN...	79 027 524	45 262 280	3 096 895	386 373	12,5	1 123 510	36,3	123 028	4,0	1 463 984	47,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	990 793	30 977	3,1	189 287	19,1	49 476	5,0	721 052	72,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	170 631	23 408	13,7	12 500	7,3	17 540	10,3	117 183	68,7
INSGESAMT...	79 027 524	45 262 280	4 258 319	440 759	10,4	1 325 297	31,1	190 043	4,5	2 302 220	54,1

NACHRICHTLICH: PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 925 285	7 909 021	754 987	86 796	11,5	321 901	42,6	46 673	6,2	299 617	39,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 309 967	744 931	36 002	1 134	3,1	24 161	67,1	2 422	6,7	8 285	23,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	82 641 123	46 831 689	5 825 836	376 039	6,5	1 035 666	17,8	131 404	2,3	4 282 726	73,5
ZUSAMMEN...	98 876 375	55 485 640	6 616 825	463 969	7,0	1 381 728	20,9	180 499	2,7	4 590 629	69,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 128 860	31 072	2,8	202 674	18,0	54 443	4,8	840 672	74,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	170 631	23 408	13,7	12 500	7,3	17 540	10,3	117 183	68,7
INSGESAMT...	98 876 375	55 485 640	7 916 317	518 449	6,5	1 596 902	20,2	252 482	3,2	5 548 484	70,1

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
 WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1988 *)

2.5 ECKDATEN NACH LAENDERN

2.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND -- BUNDESGBEBIET	BETRIEBE 1)			INVESTITIONEN					
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ				
					ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM	% 3)	1 000 DM				
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	1 672	170	2 406 193	103 641	4,3	3 957	29 314	4 620	65 750
HAMBURG.....	783	101	1 848 844	111 257	6,0	12 497	34 062	1 005	63 692
NIEDERSACHSEN.....	4 418	546	10 303 719	494 404	4,8	45 269	130 706	22 583	295 846
BREMEN.....	327	34	1 350 616	107 035	7,9	4 512	6 743	2 761	93 018
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	10 888	1 470	26 666 136	3 518 561	13,2	164 838	435 436	68 119	2 850 168
HESSEN.....	3 953	545	8 170 305	541 841	6,6	25 607	155 934	18 078	342 223
RHEINLAND - PFALZ.....	2 809	433	5 599 227	461 715	8,2	47 410	208 381	12 129	193 796
BADEN - WUERTTEMBERG.....	9 645	1 227	18 515 324	890 640	4,8	67 921	284 315	24 810	513 595
BAYERN.....	9 423	1 040	18 767 710	905 050	4,8	136 256	178 866	48 888	541 040
SAARLAND.....	662	101	1 530 106	237 199	15,5	6 990	27 651	4 647	197 911
BERLIN (WEST).....	1 005	115	3 718 193	544 974	14,7	3 193	105 495	44 842	391 444
BUNDESGBEBIET.....	45 585	5 782	98 876 375	7 916 317	8,0	518 449	1 596 902	252 482	5 548 484

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE

VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

D M

LAND -- BUNDESGBEBIET	GESAMTINVESTITIONEN 1)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN			
	IN BETRIEBEN 2) MIT				IN BETRIEBEN 2) MIT			
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)	
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	10 742	13 560	47	51	1 262		5	
HAMBURG.....	11 686	16 036	26	46	1 491		4	
NIEDERSACHSEN.....	13 001	17 018	52	58	1 190		4	
BREMEN.....	13 704	17 844	45	56	835		3	
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	11 335	15 394	50	59	2 060		8	
HESSEN.....	11 291	14 481	54	78	1 219		7	
RHEINLAND - PFALZ.....	13 120	17 437	54	61	2 164		8	
BADEN - WUERTTEMBERG.....	10 897	12 647	55	57	886		4	
BAYERN.....	11 742	14 671	61	66	831		4	
SAARLAND.....	9 890	11 260	47	48	2 309		10	
BERLIN (WEST).....	15 784	14 392	54	51	703		3	
BUNDESGBEBIET.....	11 657	14 846	53	60	1 397		6	

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER).

3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz
des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche*)

Nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz ²⁾								
	Insgesamt	Abfall- beseitigung		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luft- reinhaltung	
		1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾
Produzierendes Gewerbe ..	4 082 007	268 392	6,6	666 266	16,3	215 448	5,3	2 931 900	71,8
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	2 534 336	89 223	3,5	83 359	3,3	5 447	0,2	2 356 307	93,0
Bergbau	65 690	2 100	3,2	28 093	42,8	9 994	15,2	25 503	38,8
Verarbeitendes Gewerbe .	1 472 579	172 393	11,7	551 990	37,5	199 584	13,6	548 612	37,3
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung.	558 091	125 750	22,5	237 282	42,5	11 365	2,0	183 694	32,9
Herstellung von Kunst- stoff- und Gummiwaren.	37 757	3 694	9,8	22 578	59,8	281	0,7	11 204	29,7
Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	101 816	9 007	8,8	12 558	12,3	811	0,8	79 441	78,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	274 650	5 308	1,9	45 049	16,4	150 128	54,7	74 165	27,0
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	117 871	18 116	15,4	42 491	36,0	10 309	8,7	46 955	39,8
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik, Her- stellung von EBM-Waren usw.	64 631	1 443	2,2	27 480	42,5	2 556	4,0	33 152	51,3
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	192 189	6 762	3,5	83 694	43,5	10 292	5,4	91 442	47,6
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ...	27 804	54	0,2	18 054	64,9	36	0,1	9 660	34,7
Ernährungsgewerbe, Ta- bakverarbeitung	97 770	2 260	2,3	62 804	64,2	13 807	14,1	18 899	19,3
Baugewerbe	9 403	4 677	49,7	2 824	30,0	424	4,5	1 479	15,7
Bauhauptgewerbe	8 832	4 482	50,7	2 497	28,3	424	4,8	1 430	16,2
Ausbaugewerbe	571	195	34,2	327	57,3	-	-	49	8,6
Andere Wirtschaftszweige	274 377	182 829	66,6	62 844	22,9	15 897	5,8	12 808	4,7
Insgesamt ...	4 356 384	451 221	10,4	729 110	16,7	231 345	5,3	2 944 708	67,6

*) Für die im Jahre 1988 Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigung nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG) über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ). Stand 1979.

2) Für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

3) Anteil an insgesamt.



Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1988

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüziffer)

3-10

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

<p>Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen des Erhebungsvordrucks siehe Seite 2 und 6. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.</p>
<p>Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis 31. Mai 1989 ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.</p>
<p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.</p> <p>Name: _____ Telefonnummer: _____</p>
<p>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:</p> <p>_____</p> <p>Ort und Datum Unterschrift</p>



KA 1 0 1-2

Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1988

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10
 Unternehmens-Nr.
 (ohne Prüfziffer)

I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in privater Rechtsform 15-16

Einzelfirma

	01
--	----

OHG

	03
--	----

KG

	04
--	----

GmbH & Co. KG

	05
--	----

GmbH

	06
--	----

AG bzw. KGaA

	07
--	----

Genossenschaft

	08
--	----

Sonstige private Rechtsform

	09
--	----

(Art angeben: _____)

Unternehmen der öffentlichen Hand

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb

	11
--	----

Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)

	12
--	----

Sonstige öffentliche Rechtsform

	13
--	----

(Art angeben: _____)

Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft

	17
--	----

Tochtergesellschaft

	1
	2

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls Personalunion mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 18

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 19

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

 20

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

 21

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

	5
--	---

 22

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

	6
--	---

 23

Verteilung ohne Erzeugung ②

	7
--	---

 24

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 25

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 26

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

 27

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

 28

Verteilung ohne Gewinnung ②

	5
--	---

 29

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 30

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 31

Verteilung ohne Erzeugung ②

	3
--	---

 32

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 33

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 34

Verteilung ohne Gewinnung ②

	3
--	---

 35

Sonstiges _____

	1
--	---

 36

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr (3)							
A. Bruttozugänge <small>(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. Art der Anlage (4)</small>	Code	Gesamt- unter- nehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen				
			Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
		1	2	3	4	5	6
volle DM							
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	02						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03						
2. Anlagen zur Speicherung (5)							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	05						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06						
3. Leitungs- und Rohrnetz***) einschl. Abnehmeranschlüsse (6)	07						
4. Zähler und Meßgeräte	08						
5. Sonst. Anlagen zur Fortleitung u. Verteilung <small>(Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u.a.)</small>							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	10						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen (7)	11						
6. Andere Anlagen (8)			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern				
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	13						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14						
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15						
7. Bruttozugänge insgesamt <small>= (01 bis 15)</small>	16						
<small>darunter selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- u. Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert**)</small>	17						
B. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen <small>(einschl. für Umweltschutz) Bitte hier keine Jahresmieten angeben.</small>							
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	27						
2. Maschinen u. maschinelle Anlagen	28						
3. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen insgesamt = (27 + 28)	29						
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (9) <small>(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr</small>	18						
<small>darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten</small>	19						

Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	ja
	2	nein

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV 1 und/oder 2 angeben.

*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
 **) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.
 ***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr

1. Bruttozugänge (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.	Code	Abfall- ¹³ beseitigung	Gewässer- schutz ¹⁴	Lärm- ¹⁵ bekämpfung	Luft- ¹⁶ reinhaltung
		volle DM			
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ¹⁰ Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ¹¹	21				
Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	22				
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ¹² .	24				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)	26				
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben.					
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ¹¹	30				
b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs-Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	31				
Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)	32				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbstständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1988 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.
- ③ Als Investitionen gelten
 - a) die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
 - b) der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Fortsetzung Seite 6

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch ⑤).
- ⑤ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑦ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑧ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch ④).
- ⑨ Hier sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-Lease-Back-Geschäften“ anzugeben.
- ⑩ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑪ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑫ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑬ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiermaschinen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑭ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwassersteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetaschen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑮ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑯ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung

bei Betrieben
der Energie- und Wasserversorgung
für das Jahr 1988



KA 4 0 1-2

Bitte freilassen

3-10
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

Bitte senden Sie zwei Exemplare
des Erhebungsvordrucks späte-
stens bis 31. Mai 1989
ausgefüllt an das obengenannte
Statistische Landesamt.
Das dritte Exemplar ist für Ihre
Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen des Erhebungsvordrucks siehe Seite 5 bis 7. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 2 bis 4 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift

I. Allgemeine Fragen

1. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)
einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)
ohne Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5
<input type="checkbox"/>	6
<input type="checkbox"/>	7

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

2. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

Investitionserhebung

bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1988

BI

KA 4 0 1-2

Bitte freilassen

3-10
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr (2)

A. Bruttozugänge

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

	Code	volle DM
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031	
4. Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031)	041	
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051	

B. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz)

Bitte hier keine Jahresmieten angeben.

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	271	
2. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Fahrzeuge usw.)	281	
3. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen insgesamt = (271 + 281)	291	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

061	1	<input type="checkbox"/>	ja
	2	<input type="checkbox"/>	nein

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt V 1 und/oder 2 angeben.

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr

(z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lageräume einschl. Kosten für Leasing) (3)

		volle DM
071		

IV. Material- und Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres	Code	am Anfang	am Ende		
		des Geschäftsjahres			
		1	2		
		volle DM			
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (4)	08				
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (6)	09				
3. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (6)	10				
4. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (7)	11				
5. Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11)	12				
V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr					
1. Bruttozugänge (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.	Code	Abfall- (11) beseitigung	Gewässer- schutz (12)	Lärm- (13) bekämpfung	Luft- (14) reinhaltung
		volle DM			
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (8) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (9)	21				
Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	22				
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden (10).	24				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)	26				
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben.					
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (9)	30				
b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	31				
Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)	32				
Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise:					

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Betrieben von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei den Betrieben von höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für die regionale Wirtschaftspolitik.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer 1 Nr. 5 bis 7 ProdGewG (Abschnitte II.-IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Gehelnhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.-IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr und Schwerpunkt der Tätigkeit sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-, und Betriebs-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, die Unternehmens- und Betriebs-Nr. sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der Elektrizitätsversorgung: Wärmekraftwerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung: Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung: Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung: Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „nur verteilende“ Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

In die Betriebsmeldung einzubeziehen sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind gesondert meldepflichtig, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

① **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1988 endete.

② **Als Investitionen gelten**
a. die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
b. der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge der Sachanlagen bzw. der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. (2)), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.

④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien ohne zur Weiterverteilung bezogene(n) Energie und Wasser sowie ohne Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. **Mit anzugeben** sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kernbrennstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑤ Die Bestände an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

⑥ Die Bestände an **fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung** sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

11 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behaltungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planieraupen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

12 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparateassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

13 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie
Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie
Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie
schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie
Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

14 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie
Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen
zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

U

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

Erhebungsjahr

Rücksendung bis spätestens

arbeiten!

Geschäftsjahr ①

von bis

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Name: Telefon:

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA Unternehmensnummer 2--10

1

Erhebungsjahr

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert ②

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

- a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
- c) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)
- d) **Bruttozugänge insgesamt** = (Pos. a bis c)
- darunter:**
- Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke
- Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. die für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind

046
047
048
049
050
051
052

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter I.1. gemeldet. ③

Bitte hier **keine** Jahresmieten (siehe III) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

- a) Grundstücke mit **neuen** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)
- b) **Neue** Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen)
- c) **Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt** (Summe der Pos. a und b)

121
122
123

Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den **neu gemieteten und gepachteten** Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja 025 1 nein 025 0

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt V Pos. 1 und/oder 2 angeben.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und sale- und lease-back Geschäften)

053
054

darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro-, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ④

055

IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM

(ohne Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

Anfang des Geschäftsjahres Ende des Geschäftsjahres

- 1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ⑤
- 2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑥
- 3. Bestände an Handelsware ⑦
- 4. **Material- und Warenbestände insgesamt** = (Pos. 1 bis 3)

056	061
058	063
059	064
060	065

V. Investitionen für den Umweltschutz (ohne Mehrwertsteuer)
im Geschäftsjahr in vollen DM

1. **Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert.** Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. ②

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung ⑬	Gewässerschutz ⑭	Lärmbekämpfung ⑮	Luftreinhaltung ⑯

a) Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧

- Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑨
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
- Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑩

066	073	080	087
067	074	081	088
068	075	082	089

b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑪

069	076	083	090
-----	-----	-----	-----

c) Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)

070	077	084	091
-----	-----	-----	-----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑫

071	078	085	092
-----	-----	-----	-----

Investitionen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c)

2. **Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter)** soweit nicht unter V. 1. gemeldet. ⑬

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑬

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑬

124	127	130	133
-----	-----	-----	-----

b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen)

125	128	131	134
-----	-----	-----	-----

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a und b)

126	129	132	135
-----	-----	-----	-----

Bemerkungen

(Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).



Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei höchstens 52.000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. 1 ProdGewG (Abschnitte I. - IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landes-einrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die Indiglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt.

Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

- Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebs-teile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z. B. bau-gewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redak-tions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrich-tungen der Betriebe,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Abgrenzung der Merkmale

① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1988 endete.

② Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepach-teten neuen Sachanlagen.

② Hier sind die im Geschäftsjahr 1988 aktivierten Bruttozugänge an Sach-anlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim Leasing Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungs-kosten) der selbstgestellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befind-lichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachan-lagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandene-n Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen ein-gesetzter Mietanlagen.

③ Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unter-nehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. ②).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Miet-dauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

④ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer akti-viert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III. gemeldet werden.

⑤ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremd-bauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unter-nehmens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbe-material, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugs-fähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich An-schaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑤ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produk-tion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Repara-turen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind ein-zubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Groß-apparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑦ Als **Handelswaren** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen un bearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen**, die bei der Produktionsfähigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserleitungen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. ä.

- ⑩ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Würden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

- ⑪ Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststellt oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑫ Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

- ⑬ Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlaganlagen; Sammel- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Rohabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planierdrape), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- ⑭ Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwasser und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserleiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparate-tassen) einschl. Leckanzeigeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

- ⑮ Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- ⑯ Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklo, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

B

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

Erhebungsjahr

Rücksendung bis spätestens **erbeten!**
Geschäftsjahr ①

von bis

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Name: _____ Telefon: _____

Meldung erfolgt für Betrieb in:

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum _____ Unterschrift _____

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA Betriebsnummer 2 — 10

2

Erhebungsjahr

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM ②
1. Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

- a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
- c) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)
- d) Bruttozugänge insgesamt = (Pos. a bis c)

046
047
048
049
050
051

darunter:
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter I.1. gemeldet. ③

Bitte hier **keine** Jahresmieten (siehe II) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

- a) Grundstücke mit **neuen** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)
- b) **Neue** Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen)
- c) Wert der **neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt** (Summe der Pos. a und b)

121
122
123

Sind in den aktivierten Bruttozugängen und /oder in den **neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen** auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja 025 1 nein 025 0

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV Pos. 1 und/oder 2 angeben

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro-, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing ④)

055

III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM (ohne Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

- 1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ⑤
- 2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑥
- 3. Bestände an Handelsware ⑦
- 4. Material- und Warenbestände **insgesamt** = (Pos. 1 bis 3)

Anfang des Geschäftsjahres	Ende des Geschäftsjahres
056	061
058	063
059	064
060	065

IV. Investitionen für den Umweltschutz (ohne Mehrwertsteuer)
im Geschäftsjahr in vollen DM

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. ②

a) Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑤

— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ③

— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

— Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattungen (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑩

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung ⑬	Gewässerschutz ⑭	Lärmbekämpfung ⑮	Luftreinhaltung ⑯

066	073	080	087
067	074	081	088
068	075	082	089

b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩

069	076	083	090
-----	-----	-----	-----

c) Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)

070	077	084	091
-----	-----	-----	-----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑫

071	078	085	092
-----	-----	-----	-----

Investitionen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c)

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter IV. 1. gemeldet. ③

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ③

b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen)

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧

124	127	130	133
-----	-----	-----	-----

125	128	131	134
-----	-----	-----	-----

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a und b)

126	129	132	135
-----	-----	-----	-----

Bemerkungen

(Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).



Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei den produzierenden Betrieben von höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie bei produzierenden Betrieben der anderen Unternehmen durchgeführt. Sie liefert regionale Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitt I - III, des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV, des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitt I - III, des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV, des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltschutz zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landes-einrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Meldung für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort) sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Betriebsnummer, Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes darstellt.

Name und Anschrift sowie Betriebsnummer, Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen.

örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes,

Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schiffs- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Abgrenzung der Merkmale

① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1988 endete.

② Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

③ Hier sind die im Geschäftsjahr 1988 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

④ Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. ②).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

⑤ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II. gemeldet werden.

⑥ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u.dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u.dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u.dgl.).

⑦ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen un bearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Versteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen**, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserleitungen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. a.

- ⑩ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

- ⑪ Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑫ Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

- ⑬ Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlag einrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiergeräte), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aularbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- ⑭ Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Treispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Vorragnungsanlagen, Tropfkörper, Belüftungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschl. Leckanzeigeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

- ⑮ Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- ⑯ Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugvorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklo, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschlöslichkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei
Unternehmen des Bauhauptgewerbes
für das Jahr 1988**

Einsendetermin:

Geschäftsjahr vom _____ 198 bis _____ 1988
Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1988,
so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1988 endete.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:

Name: _____ Fernruf/Hausruf: (Amt. Nr.) _____

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

_____ Datum

_____ Unterschrift

Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.
Rechtsgrundlagen auf den Seiten 2 und 3

KA 3

Untern.-Nr.

Berichtskreis

002

(bitte nicht ausfüllen)

DE-SP 1

2

--

10

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)

Bitte beachten Sie bei den mit gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen.

Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) ein.

I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1988 ①

Anzahl

1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber/(innen) und tätiger Mitinhaber/(innen) sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger im Unternehmen Ende September des Geschäftsjahres 1988.

028

darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)

030

2. Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften im Durchschnitt des Kalenderjahres 1988

031

II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1988 ②

in vollen DM

1. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

033

2. Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

032

**III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze ③
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988**

1. Jahresbauleistung ④

a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen

035

b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤

b 1 am Anfang des Geschäftsjahres 1988 (gleich mit Pos. 057)

036

b 2 am Ende des Geschäftsjahres 1988 (gleich mit Pos. 062)

037

c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch (Pos. 050) ⑥

038

Jahresbauleistung = (Pos. 035 — 036 + 037 + 038)

039

darunter Hochbau

040

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschl. Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I. ProdGewG (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

		in vollen DM	
III. 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ①		041	
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ ⑧		042	
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (Pos. 039 + 041 + 042)		043	
darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)	044		
IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ①		045	
V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑩ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988			
1. Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert			
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.			
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		046	
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		047	
c) Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)		048	
Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 046 + 047 + 048)		049	
darunter Selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑩ (Diese Pos. darf nur gleich oder größer als Pos. 038 sein)	050		
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	051		
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	052		

Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGew kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen oberen Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Geschäftsjahr, Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr), soweit nicht unter V. 1 gemeldet ⑫ Bitte hier keine Jahresmieten (Siehe VII.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)		121	
b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen)		122	
c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt = (Pos. 121 + 122)		123	
Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IX. 1 und/oder IX. 2 angeben.		ja <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 0 (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑬ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988		053	
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		054	
VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑭ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988 (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro- u. Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)		055	
VIII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1988		in vollen DM	
		Bestände am Anfang	Bestände am Ende
des Geschäftsjahres			
1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑮		056	061
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. 036 und 037)		057	062
3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion ⑯		058	063
4. Bestände an Handelsware ⑰ (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)		059	064
Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 056 bis 059 u. 061 bis 064)		060	065

IX. Investitionen für Umweltschutz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert ⑩
 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

	Investitionen für den Bereich			
	Abfall- beseitigung ⑲	Gewässer- schutz ⑳	Lärm- bekämpfung ㉑	Luft- reinhaltung ㉒
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑪	in vollen DM			
— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten, sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑫	066	073	080	087
— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	067	074	081	088
— Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑬	068	075	082	089
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑭	069	076	083	090
c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei der Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)	070	077	084	091
Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑮				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 066 bis 070, 073 bis 077, 080 bis 084 u. 087 bis 091)	071	078	085	092

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter), soweit nicht unter IX. 1. gemeldet ⑯

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschl. dem Umweltschutz dienen ⑰

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten, sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑱	124	127	130	133
b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen)	125	128	131	134
Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 124 u. 125, 127 u. 128, 130 u. 131 u. 133 u. 134)	126	129	132	135

Bemerkungen: (Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.)

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Auszug aus:

Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

- Wert der Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

V. Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter V. 1 a - V. 1 c in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei
Unternehmen des Ausbaugewerbes
für das Jahr 1988**

Einsendetermin:

Geschäftsjahr vom _____ 198 bis _____ 1988

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1988, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1988 endete.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:

Name: _____ Fernruf/Hausruf: (Amt. Nr.) _____

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum _____

Unterschrift _____

Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.
Rechtsgrundlagen auf den Seiten 2 und 3

KA 4	Untern.-Nr.	
DE SP 1	2	10

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Bitte beachten Sie bei den mit gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen.

Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) ein.

		Anzahl	
I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1988 ①	Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber/(innen) und tätiger Mitinhaber/innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger		
		028	
II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1988 ②	in vollen DM		
		033	
1. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister			
2. Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister		032	
III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988 ③	1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. (einschl. Materialien) ④		
		041	
2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ④ ④		042	
Gesamtumsatz = (Pos. 041 + 042)		043	

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschl. Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I. ProdGewG (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks).

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

		In vollen DM	
IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ① (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988			
1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert			
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.			
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		046	
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		047	
c) Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)		048	
Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 046 + 047 + 048)		049	
darunter			
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ②		050	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke		051	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden		052	
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr), soweit nicht unter IV. 1 gemeldet ③			
Bitte hier keine Jahresmieten (Siehe VI.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge			
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)		121	

Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGew kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen oberen Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Geschäftsjahr, Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen)		122	
c) Wert der neu gemieteten u. gepachteten Sachanlagen insgesamt = (Pos. 121 + 122)		123	
Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt VIII. 1 und/oder VIII. 2 angeben.		ja <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 0	(Zutreffendes bitte ankreuzen)
V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988 ¹⁰		053	
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	054		
VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ¹¹ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988 (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro- u. Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)		055	
VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1988		in vollen DM	
		Bestände am Anfang	Bestände am Ende
		des Geschäftsjahres	
1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ¹²	056	061	
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ¹³	058	063	
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ¹⁴	059	064	
Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 056 bis 059 u. 061 bis 064)	060	065	

VIII. Investitionen für Umweltschutz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1988

1. Erworben und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert ①

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

	Investitionen für den Bereich			
	Abfall- beseitigung ②①	Gewässer- schutz ②②	Lärm- bekämpfung ②③	Luft- reinhaltung ②④
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑤	in vollen DM			
— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten, sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥	066	073	080	087
— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	067	074	081	088
— Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑦	068	075	082	089
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑧	069	076	083	090
c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei der Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)	070	077	084	091
Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑨				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 066 bis 070, 073 bis 077, 080 bis 084 u. 087 bis 091)	071	078	085	092

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter), soweit nicht unter VIII. 1. gemeldet ⑩.

Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschl. dem Umweltschutz dienen ⑤

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten, sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑥	124	127	130	133
b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen)	125	128	131	134
Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 124 u. 125, 127 u. 128, 130 u. 131 u. 133 u. 134)	126	129	132	135

Bemerkungen: (Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.)

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Umsatz

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Fachserie 19: UMWELTSCHUTZ

Reihe 1: Abfallbeseitigung

Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in dreijährlicher Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Bevölkerung, die eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Entsorgungsanlagen, Fläche und Bevölkerung der Entsorgungsgebiete. Weiterhin werden die angelieferten Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung nach Abfallarten und Art der Anlieferung nachgewiesen.

Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

In dreijährlichem Turnus werden in diesem Bericht Angaben über die Abfallmengen und Abfallentsorgung der Betriebe gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und -hauptgruppen veröffentlicht. Ferner werden die betriebliche Abfallbehandlung und -entsorgung in Deponien und Verbrennungsanlagen, die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen sowie außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen dargestellt.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung bringt diese Veröffentlichung (Periodizität: vierjährlich) Nachweisungen über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung (gegliedert nach Wasserarten und Wassereinzugsgebiete)

ten) und die Wasserabgabe. In bezug auf die öffentliche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Abwasseraufkommen und seine Behandlung sowie über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Der vierjährlich erscheinende Bericht gibt einen Überblick über das Wasseraufkommen, die Wasserverwendung und -nutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner sind Angaben über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen und über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm enthalten.

Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen und Investitionsarten dargestellt. Die Investitionen für Umweltschutz werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und in Form von entsprechenden Quoten (Investitionen je Beschäftigten und je 1000 DM Umsatz) veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



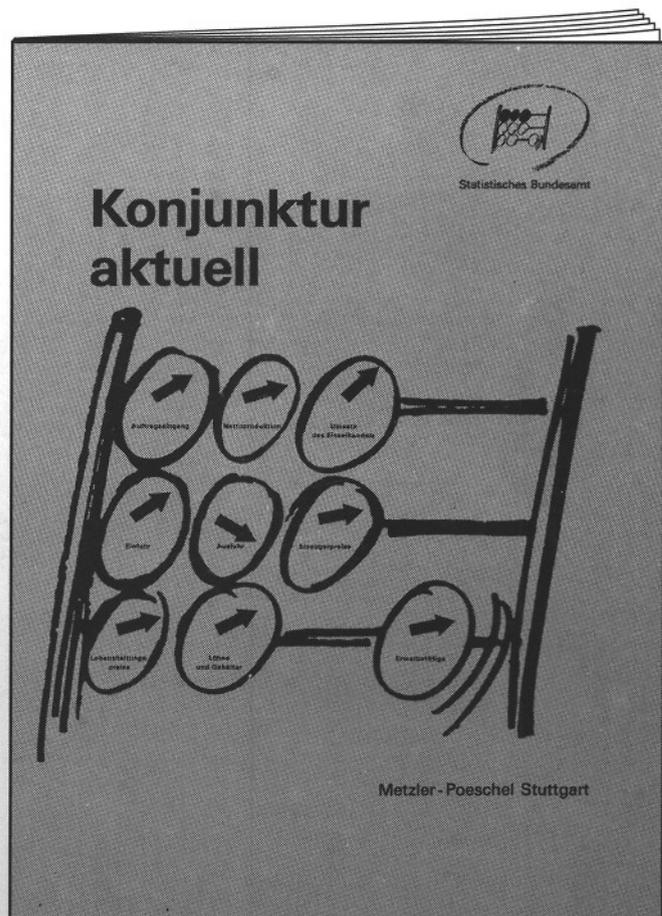


Statistisches Bundesamt

Die Grundlagen wirtschaftlicher Entscheidungen

Monat für Monat ein Gesamtbild der aktuellen wirtschaftlichen Lage, präsentiert auf einen Blick: die wichtigsten Konjunkturindikatoren übersichtlich in Tabellen, Grafiken und Texten.

- **Monatlich**
- **ca. 65 Seiten**
- **DIN A4**
- **Einzelpreis DM 15,20**
- **Einführungspreis DM 152,00/Jahr**
- **Bestell-Nr. 10 10 610**



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2190300-88700